Preis: Durch unlere Arägerigung und Meenturen: Auf60 Plennig monallid, 1.80 the verteilabelid) Andgade &:
mis monallid, 2.85 their viercelabelid (Authilacoder assualBrennig). Durch die Holiz Andgade &: 70 Ofennig monallid,
2.85 Wennig monallid, Edisonale &: 85 Wennig monallid,
2.85 Wennig holiz Andgade &: 85 Wennig monallid,
2.85 Wennig monallid,

Alugeigenpreise: die einspelitige Seile oder deren Marin Stadioberer Wiesbaden 20 Bt., von auswärfe 25 Bt. Im Met felle die Beite aus Standbegirt Wiesbaden I.— Went, von met 1.25 Mart. Rabatt back durflegendem Antil, hier Mark bom Unseigen die Gefrimmen Zagen wird beine Geschnite natumen. Dei amengdereiter Geitrerlung der Insperioonsgehabten Riage, dei Ausfurtdoorlagten ufte, wird der Gebriligie Aufart bird

Beneral 32

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publitationsorgan ber Gemeinben: Schierftein, Connenberg, Rambach, Raurob, Frauenftein, Wambach u. b. a.

Gernsprecher für Dauptgefchattelielle und Redaftion 199; für Berlag Sty. - Sauptgefchaftelle und Redaftion: Mauritiublirabe 12. - Berliner Redaftioneburo Berlin B. ft. Folifach 12.

Beber Aber Aber Monnen bes Wiedbabener General-Ungeland (Musgabe A) ift mit 500 Mart gegen Lob durch Unfall, jeder Monnen von Westbabener General-Ungeland mit 1000 Mart auf den Lobes oder Change und der Lobes der Change und der Lobes oder Change und der Lobes oder Change und der Lobes und der Lo

Mr. 25.

Dienstag, Den 30. Sanuar 1912.

27. Jahrgang.

Das Renefte vom Cage.

Der Raifer und die Kruppfche Jahr: hunderifeier.

Effen (Rubr), 30. Jan. Der Raifer teilte in einem Telegramm an Dr. Krupp pon Boblen-Balbach mir. daß er die Ginladung an der im August ftatifindenden Jagrbundertfeier ber Firma Rrupp annehme.

Ramflange fur Raifersgeburibiagsfeier,

Ronigoberg, 30. Jan. In Taptau. wo ber in Labiau Beblau unterlegene fortder in Labian-Wellau unterlegene fortichrittliche Abgeordnete Wagner Bürgermeifler ift, hielten die Konfervativen am Geburistage des Kaifers ein Kaifer-Effen getrenut von den übrigen Bürgern ab. Der Anftalisarzt Dr. Reiner, der in dem Gause wohnte, wo das Bürger-Effen mit dem Bürgermeister Wagner kattfand, fenerte nachts, als er von der fonjernativen Feier feimlebrte, burch garm gereigt. am ei Soul. Gludlicherweise wurde niemand verlebt.

Die biesjährigen Raifermanover.

Salle a. b. E., 30. Jan. Die Raifer-Manbver beginnen am 10. September, un-mittelbar nach der Rudfehr bes Raifers aus der Schweiz. Die Raifer-Barade des britten Armee-Korps findet bei Jurerboog, die bes 4. Armee-Rorps bei Roft bach und ber beiben fachlichen Armee-Rorp bei Beithain fart. Der Raifer nimmt Bobnung im Golog an Merfeburg und gibt im bortigen Standehand ein Effen für die

Generalftreif in Liffabon,

Liffabon, 30. Jan. Rad langer Debatte wurde gegen Mitternacht der Generaf-üreit beichloffen. Die Ausftändigen hin-derten gestern die Arbeitswilligen und um-liellen die Druckereien der Togesblötter, um den öffentlichen Berkauf unmöglich zu maden. Ebenfo bemmten fie gewaltfam ben Berfebr ber Strafenbabnen und gerft br. ten eine Reibe Gragenbabnwagen burch Dunamitbomben. In den Strafen bertichte geringer Berfebt. Die Gabanftalten und das Elettrigitätswert werden militärisch bewacht. Die meifen Geichäfte wurden bei nahenber Racht geichloffen. Batronillen durch-gieben die Strafen, Reine Zeilung ift geftern abend erichienen. Die Theater find geichloffen Ein Golbarbeiter, der Bomben aniertigte, ift verhaftet worden. Die Geichaftbraume bes Arbeitersunditats find von Truppen umftellt. Die Gener der Staatsdruckerei haben fic bem Musftanb bes Sonbitate angeichlof. fen. Debrere Anfammlungen auf bem Blaca be Bocie murben mit leichter Dube durch Ravallerie gerftreut.

Der Rampf um Tripolis. Rom, 30. Jan. (Agengia Stefant.) Die nach Beendigung bes geftrigen Kampfes bei Ain Bara vorgenommenen Schapungen berechnen die feindlichen Streitfröfte. Die daran tellgenommen baben, auf feds. bis liebentaufenb Mann. Die Berlufte bes Geindes miffen febr groß gewesen fein, da das italienische Gener anicheinend febr wirtsam war und die Turken die Eoten mabrend bes langfamen Rudguges nur teilmeife beerdigen tonnien. Die Sta-liener hatten awei Tote und acht Leichtper-

Die Revolution in China. Mutben, 30. Jan. Der Borfibende des Sudirais und amei angesehene Mitglieder der Portidritlichen find neuerdings politischen Mordanischen find neuerdings politischen Mordanischen Bersonen, die versächtig find, zu den Revolutionären zu geboren, verhaftet und bingerichtet.

Paris, 30. Jan. Am Sonntag iplette fich bier eine aufregende Stierjagd ab. die fogar amei Opfer forderte. Ein wild gewordener Etter rif fich von feinem Treiber los und fturmte in wilder Wlucht burch bie Stragen din Schutmann, der fich ihm in den Weg kellte, wurde aufgesvießt, ein Soldat, der das Tler aushalten wollte, schwer verlett. Durch ein Automobil, das sich an der verfol-nung des Tleres beteiligter gelang es endlich. den Ausreiber auf ein abgelegenes Gefände au treiben, wo er durch Schüsse niedergestrecht werden fonnte. werben fonnte.

(Lette Drabinadricten fiebe Geite 43

Die bentige Ansgabe umlaßt 10 Seiten. | Auf der Suche nach Dedungsmitteln.

Die offisiofe Antundigung einer neuen Behrvorlage, die den Reichetag vermutlich gleich nach feinem Bufammentreten beichiffgleich nach seinem Zusammentreten beichistigen wird, hat die Frage nach geeigneten Steuereneilen, welche die Declang für die Wehrvorlage zu liefern imstande sind, in den Bordergrund der Diskusion gestellt. Und das in begreiflich. Denn während man allgemein überzengt ift, das sich für die Wehrvorlage eine Mehrheit sinden wird, ersbeden sich ernste Bedenken, ob es ebenso leicht gelingen wird, für die von der Reichsteglerung in Aussich genommene Lösung der Declungsfrage eine Mehrheit zu finden. Bas bisher in dieser Begiebung an Gernch-Bas bisher in biefer Bestehung an Gerum ien aufgetaucht ift. bernft so ziemlich alles auf Kombination. Nur die febr allgemein ge-haltene Andeutung eines offiziofen Blattes läßt darauf schließen, daß bei den noch schwebenden Erwägungen auch die Erbanfall-fteuer "in der Luft" liegt. Aber man bari diese Andeutung auch wohl zunächst nur als einen Fühler betrachten, um Mengerungen der Parteipreffe bervorguloden.

Unter diefen Umftanden ift es tein Bun ber, wenn in der Preffe bereits wieder. afin lich wie im Jahre 1909. Borfcläge fur neu-Stenerquellen von berufener und unberufe ner Seite gemacht werden, die teilweife meh ein hobes Mag von Bhantafie als von fi-nangpolitischer Beranlagung verraien. Sollt-aber die Borlage der Reglerung für die Dedungsfrage eine Form wöhlen, die nich ohne weiteres auf Justimmung im Reichstag au rechnen bat, bann lagt fich erwarten, da wieder eine Gint von neuen Stenetworichliegen fich über den Reichstag ergießen wird. wie es noch bei jeder Finangresorm im Reich in die Erscheinung getreten ift.

Unter biefen Umfranden ift ce mohl pot Interesse, einmal ins Gedächinis zu rusen, was in den kritischen Monaten vor dem endaültigen Abschluß der großen Finanzresorm des Jahres 1909 bei der Suche nach neuen Steuerquellen alles an Borschlögen unterbreitet wurde. Es sollen dabei ganz außer Betracht bleiben alle die Anregungen, die nur in der Tagespresse oder in politischen Berssammlungen bervortraten. Die nachfolgende llebersicht bringt diejenigen Borschläge, denen die Ehre einer amtlichen Behandlung dadurch zuteil wurde, daß sie dem Reichsag offiziell als Beratungskoff zugepangen sind. Um nicht misverstanden zu werden, sei darauf hingewiesen, daß diese Erinnerung aus einer der tritischen Reiten unierer inneren Bolitif nicht zur Anregung und Racheiserung, sondern im Gegenteil zur War-nung und Abscheiferung, sondern im Gegenteil zur War-nung und Abscheiferung wird. Intereffe, einmal ins Gebachtnis gu rufen gerufen mirb.

Die gang überwiegenbe Bohl ber Bor ichlage erftredt fich naturgemäß auf Be ftenerung aller möglichen und unmöglichen Gegenstände des Luxus und des Ber-brauchs. In erfter Bestehung wurden Seuern gefordert auf Brillanten. Berleu, Gold- und Silberwaren. Cami- und Seidenwaren, Aunfimobel, Teppide und Portieren, Luruswaren und Pferde, Alaviere und Grammophone und jogar auf Dunde, Raven und Anficitelarien. Bermutlich nicht aus den Kreifen der Bangewerbetreibenden und Dausbesiter durfte eine weitere Gruppe von Steuervorichlägen ftammen, die fich auf Manerfeeine, Gips, Schaufenster. Wohnungsfenfter, auf Bohnungen, insbesondere auf Bereine, in erfter Linie die Berantigungsvereine, murben je nach Mitgliederzahl als geeignetes Steuerprojeft in Borifilag gebracht. Große Betriebseinnahmen für das Reich wurden erwartet aus einer Iebernahme des verlanten Berghaues auf das Reich, wobei ber Urheber dieser Idee bie Sorge um die Beschaffung der erforderlichen Absindungsmittel dem Reichstag überlassen wollte. Auch das Notariatsgeschäft follte auf das Reich ibernommen werden. Beiterhin follten alle fibernommen werden. Beiterbin follten alle felbitändig verdienenden Personen einer Reichsgeschäftssteuer unterworfen werden. Tämtliche Einrittssarten. Rabattvereine. Totteriegewinne, Jagdicheine und Radiahrfarten, das Billard-, Kegel- und Schachfolel empfahl man als gerechte und einträgliche Steuerobjette. Auch die Bestrebungen aus Beseitigung des Impsawanges wurden in den Dienst der Finangeriorm gestellt, indem für iede Bestrebung eine Seuer in Porifisa

erichien neben der Inferatenfreuer als mehr fach empfohiener Boridlag.

Auch Belätigungen ber Mitmenichen follten den Reichseinnahmen nubbar gemacht werben, jo bas Alavierspielen, wenn es nicht aum Brotermerb geichieht und die Beld-ftigungen burch Rauch und Rug. Dag auch der Rentiers als ein beionders naheliegendes Eenerobieft gedacht wurde, ift begreiftichaber auch das Körpergewicht des Menschen iobald es 200 Pfund überfteigt- follte dem Zugriff des Jistus unterliegen, wobei alleroings nicht gelagt mar, ob bei biefer Bohlbe-leibtbeit ein Unterschied in ber Art ihres Entsteht ein Unterfaied in der Art ihrei Entstehung, durch überreiche Rahrung ober franthasse Beranlagung, gemacht werden sollte. Das Erfigeburtsred, das man in bibliden Zeiten befanntlich für ein Linsengericht weggab, sollte zur Besteuerung berangezogen werden, ebenfo die Kinderlosigkeit für Personen beiderlet Geichlichts über 40 Rabre; ob babei and an Unverheiratete gebacht mar, ging aus bem Unitag nicht berpor. Auf dem Gebiet des Luxus find noch gu ermabnen die vorgeschlagenen Steuern auf Damenhute, Tangfarten und Tangichtelfen. Offigieren und Beamten, die ein ansreichen bes Gintommen ans eigenen Mitteln beigen, wollte man die Benfion entgteben Ausläuder follten einer Ropfficuer nach Art der Rurtaxen unterliegen. Gar bie Goltuni von Dienftboten war eine progreffive Steuer in Borichlag gebracht. Auch für Imprag-nierungsmittel aum Zwede ber Unverbrenn-barteit und gewiffe Desinieftionsmittel murde ein Reichsmonopol verlängt. Schileblim aber follten fogar die Relluer feilmeife bem Stenerfistus ausgeliefert merben, bem der Birt gehalten war, einen Teil ber Trinfgelber feiner Gate gugungen ber Reichstaffe abgutühren. — Da alle diefe Bor-ichlage weber von der Kommifflon noch im Plenum bes Reichstages einer Grörterung gemurbigt murben, jo burfte es fich für bie Urbeber empfehlen, den Reichstag in ben nachften Monaten mit benfelben ober abnfichen Anregungen au vericonen.

Rundichau.

Raiferliche Andzeichnung.

Dem erften und zweiten Bataillon bes Braunichweigischen Infanierie - Regiments Rr. 92 ift vom Raifer ber Toren topf verlieben morben.

Stiftung eines Ehrenzeichens in Brouge.

Außer bem Roniglich preußischen Ber-dienftfreng in Golb und in Silber hat ber Raifer anlählich feines Geburtstages auch ein "Allgemeines Ehrenzeichen in Bronge" gefiiftet. Diese Ausgeichung besteht aus einer brongenen Medaille uon der Form bes Allgemeinen Chrengeidens in Gilber, mit dem gefronten Ramensquge bes Raifers und bem Siftungejahre (1912) auf ber einen Gelie und ber forbeerumfrangten Inidirift: "Berbienft um ben Staat" auf ber anderen Ceite und wird am Bande bes MII aemeine Ebrengeichens in Siber getragen, Die Berteibung bes neuen Ebrengeichens foll ohne Rüdficht auf die Staatsangehörig-teit zur Anertennung besonderen Berdien-ftes in jolchen Gallen erfolgen, in denen eine Musgeidnung mit dem Allgemeinen Chrengeiden in Gilber noch nicht in Grage fommt Das allgemeine Ehrenzeichen in Bronge wird abgelegt wenn bem Inhaber bas Allge-meine Ehrenzeichen in Silber verlieben

Radflange gur Reichotogomabl.

Gegen die Babl des Reichsverbands-Bor-fivenden von Liebert, der im Bablfreis Borna mit nur 27 Stimmen Borforung geffegt hat, ift mit nur 27 Stimmen Borforung gestegt bat, ist wegen angeblicher Babilveinslusigen Bratett eingelegt worden. Im Babilkreise Cosel-Großeriege worden. Im Babilkreise Cosel-Großeriege worden die Bosen gegen die Babi des bischöflichen Kommissars Glomabli Broteit. — In Kattomid wollen die Sozialdemotraten die Babi des Bolen Sosials ansechten. In Löwendern vorestieren die Konservativen gegen die Babi des fortschriftlichen Reltors Kopsch. — Gegen die Schweber Stickwahl protestieren die Volen. Nach volnischen Blätzern bat der Missilier die Beköwerden anerfannt. Dangad würe nifter die Beidwerben anerfannt. Danach mare bie Stichmabl ungillig und Jamorafe gemählt. Der Minifterbeicheid traf aber verlpatet ein. -Die amtliche Geitftellung des Bableefultates in Calamebel-Garbelegen ergab für oon Rroder für jebe Befreiung eine Seuer in Borichiae (toni.) 13 405 und für Dr. Bobm e (Bauerngebracht wurde. Ein Reicho-Zeitungeftempel bund) 18 144 Seimmen. Berr von Kröcher ift foin ber bobe von 1 Pfg. für jedes Exemplar mit mit 221 Stimmen Mebrbelt gewählt. Wie

ber Mlemarter erfahrt, foll bie Babl feboch pom Bauernbund wegen erheblicher Unregel-mabigkeiten, die bei ber Babl porgetommen feien, angefochten werden.

Die Regierung verteibigt fich.

Offigios imreibt die Rordbeutiche Mugemeine Zeitung: In den Erörterungen der Breffe über den Ausfall der Wahlen finden fich mehrfache Berinche, der Regierung die Schuld in die Schube au ichieben. Sie habe die Abnangreformedebe gedulber und habe die Finangreformsoche gedulder und nichts gegen das Baftieren der bürgerlichen Barteten mit der Sozialdemofratie geton. Als sie eingegriffen habe, sei es zu ipai geweien. Diese Vorwürfe sind nicht derechtigt. Die Bemähungen der Regierung sind dauernd, und awar nicht erft seit der Eröffnung der eigentlichen Wahl-Kampagne baranf ausgegangen, die Gegenfässe unter den bürgerlichen Bartelen ausgugleichen und sie aufden Westelen ausgugleichen und sie aufden Gesamt-Interesse zurückzusitäten. Benn diese Bemühungen an der Erbitterung der Kartelen aescheitert sind, so trifft die Schuld sedenfälls nicht die Regierung. Gerade in der acgemwärtigen Zelt sollten sich Plätter, die für die Starfung der Staatbausriigt eintre für die Stärfung ber Stantsauforlitt eintre-ten, folder unbilliger Bormurfe gegen die Regierung enthalten.

Erfolge ber beutiden Induftrie.

Bur Gurung des beutiden Generalfontmiffare der Auriner Belfaussiellung. 19ch.
Regierungerat Frof. Busleu, fand gestern auf Anrequen des Borlandes der ftändigen Ausstellungskommission für deutsche Indu-ierie im dozel "Kaiserbof" in Berlin ein Weitbaufett fatt, das fic au einer einbrude vollen Kundgebung gestaltete, an dem neben ben Vertretern der Reichsämter und Miniterien hervorragende Industrielle aus allen Teilen des Reichs sowie Bertreter der deutsichen und italienischen Bresse teilnahmen. Den Kalieriogis brachte der Unterstaatsiefretär Dr. Richter and. Ramend der frandigen Auskellungskommission begrüßte deren Bräsident, Geb. Kommerzientrat Gold. digen Auskiellungsfommission begrüßte deren Präsident, Geb. Kommerzienrat Goldberener, die Gößte. Ter italienliche Botickafter Pan fa, der in letzter Minate durch den Empfang des in Verlin eingetrossenen italienlichen Prinzen, Grasen Turin, am Ericheinen verhindert war, richtete an den Präsidenen der ftändigen Auskiellungskommission ein durch diesen aur Berleiung gesangendes Schreiben, in dem er der großen und itolzen Erfolge der deutschen Indiaten Lurin, die nicht werden Indiaten Erfolge der deutschen Indiaten Lurin, die nicht wenig aum allgemeinen Erfolg der ganzen Auskiellung beigetragen hal, ist ein Beweis des Intereses, das man in Teutschland dem wirtschaftlichen Ausschmung Italiens entgegendringt. Es ist zu hossen, das diese Kundgebung dazu beitragen wird, die wirtschaft gebung dagt beitragen wird, die mirtichaftlichen Beglebungen der beiden Länder im
mer weiter au jener Solidarität der Interesien an entwickeln, die der politischen Solidarität von Freunden und Bundesgenofjen entspricht. An diese mit großem Beifall
aufgenommenen Borte anknüpsend, drückte
der Ferireter des Auswärtigen Amis, Miniiterialdireftor Rorner, gleichfalls allgemeiner Justimmung auch seinerleits die Juversicht aus, die Auskiellung möge nach haltig das Band närfen und fräftigen, das zwischen Deutschland und Italien besteht, und das durch unabänderliche Tatiachen zu fest begründet sei, als daß es durch vorüber gehende Aufmen fest begründet sei, als daß es durch vorüberaebende Seimmungen se ernülich gesodert
werden sonnte. Zum Schust widmete Ministerialdirestur Lewald vom Reichsaunt
des Junern der Tätigkeit der nändigen
Musstellungskommission beraliche Worte der Anerkennung und entwickelte bedeutiame Leisfähe für eine gesunde Anstiellungspolitik Deutschland. Dierbei bezeichnete er es als eine der vornehmsten Aufgaben der Kommission, auch sernerbin auf die Verminderung der Zahl der Anstiellungen bluauwirken und die Organisation geschlosseuer mationaler Abteilungen angesätis der damfi für die Industrie verbundenen schweren Laüen und Opfer auf wenige aroke Källe au beschräusen, dann aber alles einsusehen, um auf Grund iorgistiger und sonsästiger Vordenen, dann aber alles einsusehen, um auf Grund iorgistiger und sonsästiger Vordenen alles Minderwertigen ein ein-druckvolles Viltel und zugleich unter Aus-scheldung alles Minderwertigen ein ein-druckvolles Vild deutschen Könnens zu geben. geben.

Ein benticher Wehrverein

murbe am Sonntog in Berlin ins Leben gerufen. Generalmajor Reim, von bem ber Grundungsgebanfe ausgegangen ift, erfauterte bie Aufgabe des Bereins. Die gefahrbeie Beltlage unferes Baterlandes brange Dienstag

auf eine Enticheibung burd bas Edmert. Der nationale Gelbiterhaltungetrich fei Urheber ber neuen Grundung. Der neue Berein gahlt bereits 4000 Mitglieber, General Linmann erläuterte noch die eingelnen Aprderungen des Bereine; por allem erftrebe der Berein die Erhaltung und Starfung des friegeriiden Beiftes im beere und im Bolte. Bum Borfitenben des neuen Bereins murbe General Reim gewählt, au feinem Stellver-treter die Abgeordneten Baaich e und bon Demit.

Dienftillnfell Gürforge Belef.

Der Reichtag hat mehriach on die ver-bundeten Regierungen das Erinchen gerich-tet, einen Gefetzentmurf vorzulegen zur Ein-richtung einer Uniall-Fürfurge bei Arbeiten, welche freiwillig der Reitung von Personen und jur Bergung von Gegenhanden vorge-uommen werden, unger besonderer Berückeitigung der bei folder Tätigfelt vorsom-nenden Feuer. Baffer und anderer Sciah-ren. Diesem Bunicke fonnie bisher uicht enthyrochen werden, weil die Reichsversicke-rungsordnung eine Umgestaltung der Unfall-verifikerung brachte, die naturgewäh erft abverficherung brachte, die naturgemaß erit ab-gefchloffen fein mußte. Rachdem dies ingmiden erfolgt lit. ift mit ber Mufftellung eines Gesebentwurfes porgegangen worden. Es bestand die Spifnung, ibn io rechtzeitig dem Aundesrat porlegen zu konnen, daß feine Ginbringung im Reichstag furg nach deffen Jufammentritt moglich mar. Die Borar-beiten fiaben fich jedoch noch verzögert, fo bag der Reichstan wohl ern jur Gerbitta-aung ben Entwurf aur Beratung erhalten wird. Das Reich hatte im Jahre 1901 durch das Reichsgeset über die Betriebs-Unfall-Fürforge den Augehellten, die in Reichsbe-trieben beichäftigt find, eine weilgebende Fürforge gegen die Folgen non Betriebs. unfallen aufeil werden laffen. Runmehr follen auch die im Dieuft erlittenen Unfalle eine angemeffene Gurforge finden. Der tommende Gefchentmurf mird fe Doch die Unfall-Burforge nicht auf Beaute Beforanten, jondern auf alle Berfonen ausbehnen, die freiwillig im öffentlichen Dienft bei der Rettung von Beronen und Gegenftanben jn Scha den fommen. Sierbin gehören auch beiipielsweise die Angehörigen ber freimilitgen Feuerwehr, deren es im Deutiden Reich etwa 11/4 Millionen gibt. Der Berlonenkreis, auf den fich bas kommende Unfalifürsorgegeselt erftreckt, ist mithin ein febr beträchtlicher.

Der Ciat ber Reicheverficherungeanftalt für die Brivatbeamten.

Ge murbe fürglich barauf hingewielen. dog die metteren Borarbeiten gur Durchfüh-rung des Berficherungsgefebes für Angefiellte erft in Angriff genommen werden tonnen, wenn das Braitbium für bie Reicheverficherungeanftalt gebildet ift. Die Borausicoung bierfur tit aber naturgemaßt die Aufftellung des Giat ber Anftalt, in bem die Gehaltofragen ber Mitglieder geregelt find. Unter biefen Umftanden fann man andes Reichstages der Einen Borlagen wechselung wieder einmal, nachdem sich auch der Reichst. Der bisherige Banus Tr. v. Tomaschisch als versicher ungsanstalt sein wird, der bisherige Banus Tr. v. Tomaschisch und die Ausgleschie Reichsten der Being der "fratischen Krisis" vollig unställt geneckelen date, in Kroatien ein Regiesur 1912 eingebracht werden durfte. Dem Bernehmen nach sind die Auständigen Resorts Banus von Kroatien ernaunt worden. Der gegenwärtig mit der Ausstellung des Etats ielse beist Eduard von Euraj und hat am nehmen. bag eine ber erften Borlagen des Reichstages ber Etat ber Reich .

beichäftigt. Das Berficherungsgeses für An- leiten Donnerdtag die verhängnisvolle Reise gestellte bar im Reichstag eine Bestimmung exhalten, nach der die Besolbungen. Ben-lionen und Dienstessüge für das Direstorium hängnisvoll" ist die Reise devgald, weis eben der Reicheverficherungeanstalt, namlich Brafibenten und ber beamieten Mitglieber ber Beidlugfaffung bes Reichstage unterfiegen foll. In Zufunft wird alfo der Befal-dunge, und Benfionatectat alliabrlich burch den Reichsbaushaltsetat fengefetet werden. Es ware bringend ju munichen, bag die In-gefenenheit im Reichotog nach Reglichten beichlennigt wird, damit es noch gelingt, Die fehr umfangreichen Borarbeiten iomeit ju ibrdern, bab die Berlicherung am 1. Januar 1913 in Rraft treten fann. Um diefes Ziel ju erreichen, burfte es tebenfalls der großten Anipannung aller mit der Errich: ung der Reichsverlicherungsanfialt und ihrer Organisationen im Reich betrauten Rrafte bedürfen.

Dentichland und England.

In Gladgow fand geftern nachmitten eine In Gladgow fand genern nachmitiga eine dentich - englische Freundichafts versam für en glitche Freundschafts versam für geschieren britischen Botischafters in Berlin, Ladeelles, eine Resolution angenommen wurde, in der jede Bewegung willfammen geheißen wird, die die Fortdauer und die Enwicklung freundlicher Bestehnungen zwissen den beidem Nationen gen glebungen amiiden ben beiben Rationen aum Riele fat. In einer ameiten, von brei berporrogenden Gefftlichen Glasgows vergeichlagenen Refolution merben alle chritilichen Bekenntnisse aufgeforbert, aufanmen au otbeiten, um in allen Alasien der Gesellichaft bie Bestrebungen des Friedens und des Boblwollens awiichen beiden Rationen an pflegen und an entwickeln. Abichtiften der Refolusionen sollen dem Premterminister, dem Staatsselfretär des Auswärtigen und dem deutschen Forschafter zugestellt worden Die Bankettballe, in der die deutschenalische Die Bantetthalle, in der die deutich englische Freundichaitsversammtung fiatriand, war Ale Franc Labcelles die Meioln tion beautragte, führte er aus: Der Arg-wohn und das Miftrauen gwifden Britannien und Deutichland fei in berporragendem Mane veruriodit burd minvernandliche und faliche Darfiellungen. Bas Rot tue, fei Gebuld, benn die Reit werde ble Abneigung allmablid milbern und totiamlid freundichaft liche Begiebungen berftellen. Bon Lord Rofebern ift ein Schreiben eingegangen. in welcher ber Cord feine Abmeienheit entichnibigte und mitteilte, fein Bauich nach einem auten Einvernehmen mit Dentichland fei febr befannt. Es gebe niemand, ber mehr als er beffere Begiebungen mit Deutichland

Bur Muflbfung bes frontifchen Landiage.

Die bereits vier Jahre mabrende "fran-tiiche Rrifis", die durch die jungte Auflösung bes Landtags wieder die allgemeine Aufmerkfamfeit auf fich gelenft hat, wird immer per worrener und bosartiger, anftatt beffer, denn eine gebeibliche Boinng derielben hat bis aur Stunde fein einziger aller bervarregenden und weniger bervorragenden Staatsmanner Ungarns auszufligeln vermod'. In ben lebten Tagen ift unn gur Abmediclung wieder einmal, nachdem fich aud

in Diefen letten vier Jahren ichon mehrere nenernannte Banufic bet ihrer Anfunft in Agram von den "lieben Arvaten" dort go.tes-iämmerlich ichlecht empfangen, mit faufen Eiern beworfen und beinabe gestelnigt wor-den wären! Jeder nene Banns, der iest von Ungarn nach Arvotien geschicht wird-fann ichne ieine Seele glüdlich preisen, wenn er nach ieiner Antunit in Aaram mit beiler Sout durch da. Bolundeligebände ichlinien Saut durch bas Bahnhofegebande ichlupfen und raich, aber moelicht raich ben feiner bar-renden geichloffenen "hofwagen" besteigen tann ber ihn dann un'er den tofenden — "Abaug" Aufen der Bollomenge in icharfter Gangart nach dem "Banal Balate" bringt. Das find immer noch die gewöhnlichen, Die milberen" Banus Empfange in Stroaticus Sauptftadt, aber man bat bort noch viel ichlimmeres mitgemacht, wie a. B. feinergen unter dem Roalitionsregime mit bem Banns Baron Bauch, mo es pon faulen Giern und Steinen nur fo regnete und Ge. Ergellens bamale geraume Beit überhaupt nicht wußte, wie er ben Bahnhof verlaffen follte. Eduard v. Envai tommt mit demielben Brogramm nub mit benfelben "Berfprechungen" nach Mgram. wie dies affe feine Borganger taten, aber ohne die geringfte Regierungemajorität im Barlament fann felbit der iconfte Banus in Aroatien gar nichts ausrichten. Und wie wenig fich die Berhältniffe gebeffert haben, erfeunt man an dem am Cametag vollagge nen Auflöfungsbeidluß, ber ja nur erfolg lit. meil bie gegenmar ige Bufemmenfebung bes Landtages nicht bie geringfte Soffinnug für eine gebeihliche Tatigfeit bot.

Internationale Buderfonjereng.

In Bruffel trat geftern die permanente Rommiffion der Judertonferen gufammen, um über die von Ungarn gemachten Beriobuungevorichlage au beraten. Bie verlautet unnasvorichläge au bergien. Wie verlaufet, sollen alle bei der Konferen; bereltigten Staaten mit Ansnahme von Deut ich and und Rust and mit diesen Vorichlägen einverstanden sein. Angebich ikt Tentichtand bereit, statt des von Rustand gesorderten Mehr von 200 000 Tons für den Ervort im 600 für 1912 gugngefeben. Anderrichts wird behauptet, das Rustand auf weitergehenden Kongestionen besteht. Die Vorhandlungen werden jedoch freng geheim. Berbandlungen merden ledoch fireng gebeim

Die Rinfien in Berfien.

Die Ruffen richten fich in Berfien immer handlicher ein. Rach einer Londoner Mel-bung find jeht eine 1000 Mann ruffifcher Truppen in Ruichan und Rafuschan angefom. men. Blave, bie nordweftlich von Meiched liegen: außerdem fieben 1000 Mann mit 21 Geichnben in Meiched felbit, Die Detachemente, die fürglich von Rasmin nach Reicht geichidt murben, find nach und nach bei ber aurudgezogen worben. Der Times korripondent bort, daß die ruffliche Regierung die Afficht habe, porläufig wentaftens 2000 Mann Exuppen in Rasmin au belaffen, Beiter beifit es, daß Zamad Aban, der in Täbris einge-troffen ift. mit den Agenten des früheren Schab in Zenfan Reicht und Maganderan in Berbindung fiebe, um die versprengten Etreitkräfte des Exichabs bei Mianeb an fammeln; die ruffife Regierung fiebe aber diefen Beftrebungen fern.

Lotales.

30. Januar

Biesbaden, 30. Januar,

Kontrolle im Bauhandwerk.

Die letten Jahre brachten mancherset Berinche, um im Baubandwerf beffere Zustände au ichaffen. Benn auch eine kleine Befferung an verzeichnen ift, so muß man doch eingestehen, daß die meisten Borichlage fehlgeichlagen find. Reuerdungs ist nun wiesen Erlag an die Begierungenrandenten der ein Erlaß, an die Regterungspröfidenten ergangen, der neue Mittel und Wege öffinen soll auf Gerbeisibrung günigerer Zeiten. Selbit der Minister der öffentlichen Arbeiten und der Minister für Sandel und Gemerbe musten in diesem Erlasse leider angeben das es die leit nach micht in angerei geben, daß es bis jest noch nicht in anereidendem Mage gelungen ift, die ungerigneten dendem Maße gelungen ift, die ungeeigneten und un zu ver lästigen Glemente aus dem Stande der Baunuternehmer und Banleiter zu entsernen. Die Rahl der Kölle, in denen auf Grund der Borickrift im Haragraph 35 Abl. 5 der Reichsgewerberodnung die Gewerbelegung rechtsfrästla ausgebrechen ist, in verhältnismäßig gering. Mag dies auch, wie in einigen Bericken hervorgeboben wird, zum Teil seine Erslarung derin sinden, das die in Reiracht tommenden Unternehmer der polizeilichen Aufforderung der freiwilligen Einfiellung des Gewerbebetriebs (Ilifer in der Ausführungsanweitung zur Gewerbevordnung vom L. Rai 1904) in triebs (Liffer in der Ansführungsanweifung aur Gewerbeordnung vom 1. Mai 1904) in aahlreichen Källen nachtommen oder kurz vor der Einseinung eines gegen fie an richtenden Berfahrens an einen anderen Ort verzieden, so diebt nach den Unterlagen der Eindruck doch besiehen, das von seinen der Boligeibenörden namentlich der größeren und großen Städte die Reintaung des Anunternehmertung im allgemeinen noch mit mehr Rachdruck bestehen werden muß, wenn die Absiehten des Gesebes erreicht werden sollen. fichten bes Gefetes erreicht merden follen.

Um dahin ju gelangen, wird es u. a. ge-boten fein, bag die Poligeibenorden beniglich boien sein, das die Polizeibehörden beliglich derfenigen Bersonen, deren Geickafisbetrieb in bautechuticher, wirtschaftlicher oder mordlischer Dinsicht Anslaß zu Bedenken gehabt hat, sortlaufend Auszeichnungen über die gegen ihre Luverläftigkeit wrechenden Tatsiachen führen, und den Baugusführungen dieser Personen sederzeit besondere Ausmertsamselt wieden, damit ersprentschenigken famteit widmen, damit erforderlichenfalle ofine Bergun ber Berfahren auf Huterjagung Gewerbebetriebs eingeleltet werben

Bei neuangiebenden Unternehmern baben fich die Boligeibehörden, ohne badurch die Erledigung der von jenen vorgelegten oder unterzeichneten Bangefuche aufzuhalten, in ingebender Beile über beren Buverlaifigfelt an unterrichten und lich dabet nicht auf die Anfrage bei der Ortspoligeibehörde des Geburtsorts (Aiffer 10 der vorangeführten Ausführungsanweifung aur Reichsgewerbe ordnung) au beschränfen, sondern auch festantellen, ob eine om felten ftellen, ob eiwa am letten Wohnorie des nenantiehenden Unternehmers Zatiachen betannt geworden find, die ein polizeiliches Gingreifen oder doch eine besondere forgial-tige Ueberwachung feiner Banausführungen und feines Geschäftigebarens notig machen.

Bon leder rechtofraftig erfolgten Gewerbelegung ift der Sandwertstammer und den beteiligten Innungen Mitteilung au machen: auch ift, soweit möglich, Sorge au tragen, daß ihre Befanntgabe in der Fach-prefie erfolat. Der Regierungspräfident ba:

Verschmähte kiebe.

Gine Comarawaldgeichichte von S. Branded.

Die Marei Riedmatter, feit ihren erften Bebenbiagen gemeiniglich "Mei" genannt, war feit amei Jahren als Zweitmagd auf dem Reuburenhofe und wurde von ihrem Brot berrn gunadit, dann aber auch nom gangen Rirmfpiel als icaffige Dirn mobigeidint, die ihre runden Arme recht gut gum Ruten des Buren gu gebrauchen mußte.

Die Dei mar eine bergensgute Geele, tren

brev und anipruchslos. Aber fie hatte einen Jebler. Ihr voll-wangiges, lebensfriides Gesicht wurde um-rohmt von didem frabnigen Saar von le-ner flimmernden Farbe, die ausgesprochen midermartig wirft. Gie mar nicht eitel, die Bei. aber das rote Saar, um besten:willen fie fcon in der Schulgeit viel leiden mußte. bil beise boch einen buntlen Bunft in ibrer De-

wann gu triben vermochte. Bor einem Jahr mar ein neuer Bierbefnecht auf ben Dof gefommen. ein bubider, luftiger Buride, beffen Hugen voll Counenidein in die Belt bineinblidten. Conft mar er freilich ein armer Goluder, ber nich s fein eigen nannte, als mas er auf bem Beibe trug, und bas war nicht gar fo viel.

11m die Ret fummerte er fich in den erften Mouaten nicht fonderlich; er verluchte
erft, feine Spafe mit ihr an treiben, unterließ dieies aber. als er mert.c. daß feine Echlogfertigfeit ber ihrigen nicht gewamen war. Indes die Met fah heinlich mit marmeren Bliden nach dem jungen Meniden bin. Ber berg iching ichnellet, wenn fie mit dem Rable gufammenarbeijete oder fouit in

Der Buriche mertte bas wohl, aber er be Der Buriche mertie vas wood, aber er beklimmerte fich nicht barum. Eine Roce!
Rein, wenn er der Radle, dem ichon mauch
einer gesagt batte, daß er ein schmuder Kert
iet, keiner anderen derz erobern konnte, da
verzichtete er lieber darauf, einen Schap zu
beithen. Das ware nun alles gut geweien,
es will und soll ja jeder nach seinem Geichmad felig merden, wenn nur in ber Bruft bes at-men Rabdens die Liebe nicht glubenber und afeichgultiver iich der Radle gegen die Mei verhielt. Bohl bezwang sich die Magd, ihre gefähle anderen fundzutun, aber manchmal schob ihr in unbedachtenungenblichen noch ein köste ihr in unbedachtenungenblichen noch ein heiher Blid aus den Augen, oder es ent-schoe der gequalten Bruft ein klagender

Marie Street Street

Seuizer, und war der Radle nicht felbit Beuge davon, fand fich boch eine mitfiffenbe Geele unter den "Dienfroolfern" bes Reubnrenhofes, die dem Bierdefnecht, und mare es nur um diefen ju foppen, davon Renntuis gab. Der Rable frente fich barüber, Bollte er

mar von ber Det nichts wiffen, to erfullie ibn die Beftanbigteit ihrer Reigung doch mit einer gewiffen Streffeit. Und ichlieflich machte er in ber Wefindeftube und auch im Birte baufe seine gloffigen Bemerkungen fiber bas Mabden. Diefes trug alles ergeben, und nur die ftillen Rachte und die tranendurchfeuchteten Riffen des Bagers tounte geben von ben bit eren Stunden, Die bas junge Beben burchtoften mußte.

Beihnachten mar vorftbergegangen. Muf dem Boie ba te es fiber ben Bundelstag wenig Bechief gegeben, benn der Reubnr aahlte und behandelte seine Leute aut, und die Bure fiellte ihnen alleseit etwas Renberends au effen vor. Dafür war der Reuburenhof befannt, und die daselbst bediensteten "Bölwurden von mond anderen darob beneidet. Desmegen brauchte der Bur auch nicht um einen Erfal beforat au fein, wenn ibm ein Anecht ober eine Dagd umftanbebal ber fündigte. Zehn liefen ibm ins Saus, und er brauchte nur die besten berauchan. Ich habe ichon vielfach die Schwardiuchen. Ich habe ichen vieltach die Schwarz-waldbauern klagen hören es iet ein Elend mit den Dienswölkern beutautage, und fein Knecht und keine Mand wollte mehr bleiben. Ich frage iedesmal: "Bas aahlt Ihr Euren Lenten? Bas gebt Ihr ihnen an effen?" Und in den weisten Fällen befomme ich Ant. worten, die mir Bauern und Bänerin vom Reuburcuhof nicht geben würden.

Die Salden um den Sof, die bemaldeten Ropfe der Berge, die Talmulde, die fich hin-abatebt bis aum Reffel in dem das Dorf liegt, waren dicht verichneit. Ein eifiger Nordoft feate ben gangen Januar icon über das Berggebänge berunter und trieb den Schnee von den erbobten Stellen weg in die Mulben binein. Tagtäglich mußte der gebabnte Weg, der nach dem Dorfe führte frei. geichaufelt werden und geschah's am Morgen, to werfte man am Bittag nicht mehr wiel von der getauen Arbeit, die von den beiben Anechten nicht ohne Anftrengung aus-

aeführt wurde Am 27. Januar, dem Kaiferstag war unten im Derfe Kirchgang des Militärver-eins. Der Rable, ein gedienter Kanvnier, durfte dabei nicht fehlen und weil es nach

fein Schoppenglas binein und in dem bar-fiber erfolgten Buftande machte er feinem über erfolgten Zuftande machte er seinem ausgelassenen Bergen über die "rote Mei" und übre Liebe Luft und verkieg sich sogar, die Ehre des unbeicholtenen braven Mäd, dens anzutasten. Das war uicht is bös gemeint, aber bös faus beraus, und einer von den Jubörern bielt den Anstvruch wichtig genug, ihn im Borbeigehen der Mei mitzuteilen noch ehe der Radle ielber daheim war. Das Mädehen verbrachte eine ichlaflose Nacht: Kummer, Tränen und Seufser waren ihre Gesellichafter, die es Zeit zum Aufrieden war. Da batte sie aber auch ichen ihren Ent-

war. Da batte fie aber auch imon ihren Ent-ichlust gefaßt. den fie dem Reuburen nach eingenommener Worgenfuppe mitteilte: Er möge ihre Ründigung, die freilich ungeitig fet, annehmen, denn fie fonne nicht mehr auf bem Sofe verbleiben und molle auf Maria Lichtmes geben.

Ler Reubur war ein Mann, ber den Ropf und bas Berg auf dem rechien Fled hatte. Er fab mit flugen Bliden in das blaffe Geficht feiner Diaab, fab die permeinten Augen und abnte gleich, um welchen Berg die Bolfen freiften.

So! Das ift mir ia eine nette Gach'! Geben willin, Dei? Und warum?"

Das Madden wollte nicht recht mit ber Sprache herque, stotterte und meinte, mit Busflüchten wegautommen. Wie aber der Bur gebieterisch sagte: "A was! Red was Rechtes, ich kann mir's ja ichon denten, was es ist!" da ichling die Mei ihre Schürze vor das Gesicht, ihre Tränen rannen und mit belluchtender Litzume bekannte fie, das die das Geficht, ihre Tranen raunen und mit ichluchzender Stimme bekannte sie, das die siedluchen Reden des Radle ihr das Perbleiben auf dem Hose unmöglich machten. Es sei zu wahr, sie hätte ihn arg gern gehabt, ieut sei es freilich ans, aber folche Dinge au sagen, sei von dem Radle eine Schand' und eine Sünd! Und sie bleibe deswegen nicht mehr unter einem Dache mit ihm, das sei sie ihrer Ehre, und ihrer alten, braven Mutter ichnslög.

Der Bur fagte eine Beile nichts. Dann nahm er ihr die bande vom Gesicht. Ropf hoch, Meil Beifit, mas fo ein bloffener Menich am Birtstifche fagt, das nimmt man nit so ernst. Und desmegen braucht uit da-nona laufen. Rein, nein, ich laß dich nit fort. Benn's notwendia in, daß eins von echt so in's der Radle, der fort muß, so

cineu, der's nie wert ift. Es tommt ichen noch einer, der frob ift an dir!"
Die Mei ließ sich bewegen, daß sie die Kündigung gurucknahm. Sie saste aber den Entickluß, den Gegenstand ihrer bisherigen Neigung zu hossen, so, es regte sich in ihrem jungen Busen der Durft nach Rache.

Der Bur nahm den Radle orden:lich ind beite, und wenn ein anderer foviel gefant batte, ware ibm ber Knecht auf nud bavonge-laufen. Bom Reubur mußte er fich ichon mehr gefallen laffen.

Doch auf die Mei befam er einen richtigen Born, und weil fie ibn von nun an feines Blides mehr wurdiate fublte er fich in feiner Gitelfeit verletzt. Er beobach eie fie icharfer, ob fie in ibrer Burfidgezogenheit forifahre und entbedte bei diefer Gelegenheit, mie ihr Ropf fich trot der roten Gaere gar nicht fo übel mache, wie meich geschnitten ihr Buse leien, wie das etwas fommerfledige Geficht von einem feinen, weißen Salfe getragen merbe und wie ihr Rorper fo mohlgefialret Aber die Rei fah mit feinem Auge mehr auf ihn. Und jeht wollte er ihr aus ge-frentier Gitelfeit einen Schabernad antun.

Ge galt in jener Gegend eine Schande, menn einem Madden in der Racht vom 31. Mars jum i. April ein Krabennen mit Giern por bas Genfter gelegt wurde. Roch mahrend bes Binters batte er fich gelegentlich bes Dolaichlagens im Balbe ein foldes Rieft ansfindig gemacht, batte auch bepbachtet, bag bie grabenmutter in ben lebten Tagen bes Dar: bas Brutgeichaft begonnen.

Rad dem Ralender batte awar der Grubling icon feinen Gingug gehalten, aber ba um den Reuburenhof berum und in ben Bäldern der Berghänge eilte es dem eis-bärtigen Binter nicht recht zum Abzuge Roch lag Schnee auf dem Gezweige der Kichten, und die Stämme waren gegen die Rochieire noch io vereift, wie mit Glas überzogen, Und unier folden Umfranden Hetterte ber Rabie unier folden Umständen lietterte der Radie auf eine liechturmhobe, dis jum Gipfel abgestiete Tanne, dor: oben das Rabennest an holen. Ja. Liebe tut viel, ich weist es: aber Bast tut. glande ich noch mehr. Ter Radie war ein gewandter Menich, jum erstenmale war's nicht, daß er einen io bohen Baum erstleitert. Noch dazu mit Teigeiten. Aber ein Rabennest hatte der Buriche noch nicht beruntergebolt, und wie er nun das Rest im Arme hielt, die Eier in seine Roctaiche liede und die alte Kräbe ihn mit fürchterlichem Gesichtei und Flügelichlägen umtreise, da brach fdrei und Glügelichlagen umtreifte, ba froch der Mie, an dem er fich bielt, radlings ichlun fein Rorper an den Reum und war nur durch

die Boligeibeborde mit der Beifung ver-feben, aum 1. Oftober 1912 fiber die Erfolge au berichten, die bis dabin mit der Anweu-dung der angeführten Gesebesvorschrift ergielt worden find.

Dienstag

Bieobabens Gafte. Es find nenerdings bier eingetroffen: Graf Blaten-bal-fermund — Madame be Miranba-Bombe - Modame De Guama - Ritt. melfter von Gagern - Greiherr von Gleichen — Freifran von Malban — Staatsminifter von Roller — Oberft. leutnant a. D. Schmidt von Schwind — Freiherr von Bulow (Cuiffjang).

Militär-Verlonalien. Cothes, Dauptm. im 1. Raff. Bion. Bat. Rr. 21. in feinem Rommando jur Dienftleiftung vom Groben Generalitabe sum sur Dienkleistung vom Großen Generalitabe dum Kriegsministerium sidergetreten. — Koch. Major beim Stade bes 1. Rass. Pion.-Bat. Rr. 21. ein Patent des Dienkgrades verlieben. — Wise. Geut. im 1. Kass. Pion.-Bat. Kr. 21. sum Obersleutnant besärdert. — Scaum. Fährtich im 1. Rass. Pion.-Bat. Nr. 21. sum Leutnant mit Vatent vom 30. Januar 1910 besördert. — Schmidt (I Königsberg). Laut. der Res. des 1. Rass. Pied-Art.-Regis. Kr. 27 Oranten, an den Res. Offizieren des 2. Oftvreuß. Beld-Art.-Regis. Kr. 52 verleut. — Gertmann (Elbertick). Rizemachtmeister des 1. Kass. Weld-Art.-Megis. Ar. 27 Deriest. — Dert mannt (Elberield). Bisewachtmeister des 1. Rasi. Geld-Art.Regis. Ar. 27 Dranien, anm Leut. der Rei. deiördert. — Sem iller (Zaardrücken). Leut. der
Referde des Giif.-Aegis, v. Gersdorff (Aurbest.)
Ar. 80. aum Oberseutnant besördert. — Kohl
(Boun). Leut. der Ref. des 8. Abein. Inf.-Regis.
Ar. 70. zu den Ref.-Offizieren des Giif.-Regis.
Ar. 70. zu den Ref.-Offizieren des Giif.-Regis. v. Gersdorff (Rurbeff.) Rr. 80 verfest. — & r b r. v. Berichnet (I Coffel), Bisefeldwebel bes Giffestegis. (Rurbeff.) Rr. 86, gum Leutnant der Mef. beförbert. -- Doppe - Biesbaden, Bent, ber Ref. bes 8. Rhein. 3nf.-Regte. Rr. 70, aum Oberleutnams befordert. — 3 ager - Biesbaden, Biseleldwebel bes Inf.-Reges. Martaraf Rael (7. Brandenburg.) Rr. fid., Riedel- Biesbaden, Biseleldwebel bes Mener Inf.-Reges. Rr. 98. Arelenius - Biesbaden, Bisewadstmeilier bes Touring, Ulan.-Regel Rr. 6, au Beutmants ber Referve beforbert. - Baun . Bjedbaben, Oberteutnant ber Ref. bes 2. Rhein, Geld-Art.-Regts. Ar. 23, au ben Rel.-Offisieren bes 1, Raff. Geld-Art. Repts, Rr. 27 Dranien verlebt. - Dr. Babe Biesbaden, Unterarst ber Ref., sum Millit -Mrst beforbert.

Der Landesausidus tritt am 8. Gebruar su einer Situng aufammen. Die wichtigften Be-ratungsgegenftände find die Berteslung der Do-tationdreute für Wege- und Armenawede, And-arbeitung eines Reglements in Gemößbeit des sleichs-Bieblendendelebes, Abanderung des Regle-ments der Naffanischen Brandversicherungs-anftalt auf Grund des Reichsversicherungsgelebes und Berteilung des Westfonds für Weliovations-

Zagung ber Innobe. Die Begirtsfungte bes Ronfiftorialbegirts Biesbaben, welche alle drei Jahre gufammentritt, wird auch in diesem Jabre, und amar sum awölften Male, tagen. Aus diesem Anlas wird die übliche Daussammlung gugunften ber bedirftigen evangelischen Gemeinden bes Begirfs abgebalten, beren Berreilung der Senobe befanntlich obliegt.

Rirdenfemmlungen. Die Rirdenfammlung für bie evangelifde Guftav-Abolf-Stiftung bat inogefamt erbracht 2462.54 .d. moven 385.49 .M auf Biesbaben. Stabt. 308,40 .M auf Berborn entfallen. - Die Rirden fammlung für das dentide Tago-Gediet batte einen Gesamtertrag von 2030,08 M. In Biesbaben gingen davon 208,18 M. in Derborn
454 M ein. — Die Kirdensammlung für die Idivienanfialt in Scheuren erbrachte 4200,17 M. darunter 550,50 M in Biesbaden Stadt

ma

beit

ins

1121 fer.

Richt

ngr

ndc. ern enb

ans. bed

cüh-

ben

eis Rodi

AHDIE

adic

000 t gu aber

male er. citt her. im

(Se-

urch

und 555.72 .# in Berborn. - Die Rirdenfamm. lung für bas Digtoniffen-Mutterbaus Bau-linenftift brachte ein: 2956,92 .M. worunter 575 .K in Biebbaben Gtabt, 293,55 .K in Berborn. - Der Rirmensomeinde in Rod am Berg find von einem Grennbe 2000 M aum 3wede der Beidaffung einer Orsel aum Geident ge-macht worden. — Die Kircheniammlung sum Zwede ber Goldaten-Fürforge foll im Laufe diefes Jahres abgebalten merden.

Gin Bimmerbrand beidaftigte beute fruit turg nach 6 Uhr in bem Saufe Mainserftrafie 1 bie Generwehr. Durch bas tattraftige Gingreifen fonnte größerer Schaben vermieben werben. Auber bem Jufboden wurde noch in dem Bim-mer die Golsbefleibung an den Wanden giemlich beidobigt. Die Webr batte eine eine Stunde Mrbeit.

Biel Barm um nichts! In ber Bleichftraße tam es geftern qu einem großen Meniconaut-lauf, als ein Belbwebel einen Soldaten um bestwillen aur Rebe ftellte, weil er ihn nicht gegruft habe, Als ein Schummann an Ort und Stelle erschien und den Geldwebel veranlassen wollte, die Sache sur Anseige zu bringen, eriönten aller-lei Ruse aus der Renge, zu weiteren Erzesten lam es infolge des den Berhältnissen Rechnung tragenden Borgebens der Beteiligten nicht.

Gin Edmindler bei der Arbeit. Dicier Tage bat in einem biefigen Mobemarenge ein Unbefannter verichiebene Cacher aum Rauf ansgemablt und fie in fein Gotel bringen laffen. In dem Sausgang bes Botels bat er ben Benuftragten bes Geichafts er-martet und fich die Wegenftande geben laffen, die er fpater begobien moll.e. Mit den Gegen. ftanden ift er veridwunden. Bu dem Ovtel ift er nicht befannt, weil er fich bort nur einige Etunben aufgehalten bat. Bor bem Schwindler fet gewornt.

Barnung por einem Robling. Geit eintgen Tagen macht ein rober Patron bas Ge-biet an ber oberen Dobbeimerftrage und an Lorderidule unlider. Mm Conning abend überfiel er ein Madden und verfuchte es auf einen Ader au brangen, um es icheinbar bort au vergewaltigen. Das Mabden ichrie iaut um bilfe. Als einige Baffanten aur bilfe herbeieilien, ergriff ber Robling die Flucht Geftern vormittag wiederholte er feine Berfuche bei Schulmabden, die nach der Lorder ichule gingen. Er fuch e die Rinder burch allerlei Rafchereten an fich gu loden. Alle er bei Anaben fich gestern nochmittag auch ber-andränger wollte, bolte einer ber Jungen einen Schutmann berbei. Leiber gelang es dem verdächtigen Rinderfreunde, abermals au entfommen. Die Polizei bat jeht ein wach-fames Auge auf die bortige Gegend.

Die völlige Conntagerube. Befanntlich mar die Ginführung ber völligen Sonntags. ruhe in Blesda den davon abhängig ge-macht worden, daß die Nachbartkädte, beson-ders Mainz, zu gleicher Zeit den Laden-ichluß am Sonntag einführen würden. Es icheint nun wenig Doffnung zu sein, daß ich die desbezuslichen Wünsche bald ver-miestlichen werden zu der Franz der Gerwirflichen werben, In ber Frage ber Gin-fübrung der Sonntagerube, die in ber nach-ften Beit von der Mainger Stadtverordnetennerfammlung entichtoben merben foll, bebarrt ber Ausichuft bes Bereins Mainger Rauflente auf feiner bereits früber geaufter ten Anficht, bag er grundfahlich auf bem Boben ber allgemeinen Einfüh. rung ber volligen Sonntagerube fieht, aber fo lange im Intereffe ber Mainger Geichaftewelt und im binblid auf die Ronfurrens der Rachbarftabte einer einfeitigen Gin-führung derielben in Mains widerspricht, als nicht durch eine reich & gefentliche Rea e I ung einheitlich für bas gange Reich bie pollige Sountagernhe herbelgeführt wird.

Der ungetrene Chemann. Der fru bere Brauerei-Direttor Bidmann aus Biebrich, ber bier por einigen Bochen aufammen mit feiner Beliebten, ber rerin Leis, einen migalfidten Gelbitmorbverfuch unternabm, von beffen Folgen beibe fich inawischen wieder erholt baben, in jebt mit biefer lungen Dame nach der Schweiz gereift. Er hinterlich eine gange Beinge Schulben, todas die Glänbiger tent der Frau Bichmann alles pfänden und verfteigern laffen musten. Wie fich bei der Gelegenbeit beraus. neften, bat Wichmann in feiner früheren Stellung bei einer Franffurier ferma Unterichlagungen in bobe von 6000 .K begangen, au beren Rückaahlung in monatlichen Raten er fich verpflichtet batte. Der ebe-malige Direftor bfirfte wohl auch noch nach. traglich mit ber Staaisanwalticaft gu tun befommen.

Die Berlotiungen der Personenglige. In der letten Beit haben die Berspätungen der Bersonenglige wieder derart gugenommen-daß der Elsenbahnverwaltung eine Reihe von Beichwerben barüber jugegangen find, und amor fpegiell von Geichaftbangeftellien, Arbeitern und anderen Berionen, Die Weri darant legen, möglicht punfillch an ihrem Reifeziel anaufommen Besonders bemerklich machten fich diese Berspätungen auf einer Ausant Streden, die von Frankfurt ausgehen, aber auch auf anderen, die die Berbindung awischen Heineren Städten bilden. Die Gifenbohnverwoliung ift bemubt, den gutage getretenen Migfanden wirffam entgegengn treten und lagt baber foeben nachprufen, ol Die Mufenthalte auf ben eingelnen Stationen perfürst werden fonnen, ob auch die Gabracit auf freier Strede etwas erhobt merben fann, Die Gahrgeiten, Die für Berfonenguge pon einer gur andern Station eingestellt find, er weifen fich vielfach ale ju groß, fo daß die Buge entmeder auf ber Strede bummeln muffen ober lange in den Stationen liegen. bevor fie meiterfahren tonnen. Es ift hoffen, daß es ber Gifenbahnvermaltung nicht nur gelingt, die Berlootungen gu befettigen. fonbern auch bie Gabraeit ber Berjouenglige an verfürgen, die trot baufiger Borftellungen aus Intereffententreifen feit Jahren bie gleiche geblieben ift, abwohl der Oberbau beute auch auf Rebenbahnen weit größere Be, ichwindigfeiten geftatte:. als in früherer Bett

Ingendipiel, Im Rachmittag bes Raifere-Geburistages fanben auf bem Exergierplate Ed ulerwetitampfe ftatt gwifden bem biefigen Ronigliden Gemnafium und be-Gommafium gu bochft. ferner amtiden ber Oberrealicule und einer Schitermanafchat aus Maing. Die Leiftungen aller Beteiligien Abteilungen gingen weit über bas Gouler bafte binaus und muß es ausbriidlich bervot. gehoben werden, bag ber oberfie Grunbfab beim Buftball, vornehm au fpielen mit voll-tommener Schonung bes Begners, gerade bei unferen Eduler Bettfampien glangead burchgeführt wird. Manche Sportwereine mit ihrer verurteilungsmurdigen Art, mit after Gewalt fiegen gu wollen burch abfichtliches und robes Kampinnfabigmochen des Geg-ners. tonnen fich hier ein Beispiel nehmen. Es mare doch ichade, wenn bas herrliche Guß-balliviel, diefes Lieblingsspiel jedes gefunden

Wollen Sie??

fich eine wirflich gebiegene, reichbaltige und über alle Borfommaiffe ichnell berichtenbe, babei aber boch billige Tageszeitung julegen,

fo abonnieren Gie

für ben Monat Februar ben

Wiesbadener General: Anzeiger

MIle Abonnenten find gegen Unfall mit totlichem Ausgang begm, Ganzinvalib,tar mit

500, 1000 bez. 2000 mk. toftenlos verfichert.

Man beftelle ein Probe - Abonnement. Unfere Tragerinnen, Agenturen, fomte famtliche Boftangeit entgegen.

Spiel entiteben. Andererfeite follten alle, bis niemals im Spielfeld geftanden haben, nicht fo weit geben, daß fie das Fußballipiel ohne wetteres für ein robes Spiel erflaren. Bie gelagt: für bie Schilermet.fampfe bleibt ea ftets oberfter Grundfat, vornehm an fpielen, und wenn jeder Ergieber feine Gouler fo meit bringt, baß fie bei größtem, eigenen Giegebeifer auch dem Gegner ben wohlperdienten Gieg gonnen und ihn beffen Riederlage nicht mit franfender Ueberbebung fühlen faffen, bann bat er ein gutes Gud gefan, an bem wichtigften Teil bes gangen Ergichungsgeicaftes: an der Dergensbildung feiner anvertrauten Jugend, 2115 mobiverdienten Erfolg tonnten bei ben Schulermettlampfen am Maifers-Geburiding notieren: Ober-Real-ichnie gegen Mains 5:8 - Ronigliches Gumnafium gegen Sodit 6:0.

Roniglid- Prentifde 226. Rlaffen Botierie. Die Erneuerung der Lofe gur 2. Rlaffe muß mit Borlogung der Lofe 1, Rlaffe bet Bertuft bes Anrechts bis jum 5. Februar — nöchten Montag — abends 6 Uhr bei ben gunanbigen Einuehmern planmößig geicheben. Die Bir-hung der 2. Rlaffe findet fatt om 9. und 10.

Ciond der Mani- und Rlaueniende. 3m Neinsgelant 136 Gehöfte verleucht. Die einzelnen Rreile besm. Gemeinden teilten fich in biefe Summe wie folgt; im Rreis Biesbaden bie Gemeinbe Franenftein (1); im Rreis Abein-gau bie Gemeinbe Riedrich (4); im Rreis Frantfurt a. M. Rabeibeim (1), Berfersheim (1), Praundeim (1), Preungesteim (1): Rreio bo of ft die Gemeinden Jailobeim (5). Unter-liederdach (4), Eichborn (1), Dolbeim (2), Soffeu-beim (6), Soden (3), Griesbeim (2), Datters-beim (1), Sulsbach (1); Rreis II i in a en die Go-meinden Riederreisenberg (2), Anspach (7), Wehrbeim (3): Unterweiterender (3), Anipan (7), Dentbeim (3): Unterweiterwaldteis die Gemeinden Dilliceid (2). Denserheide (1): Obertaunustreis die Gemeinden Stierkadt (7).
Schwaldach (32), Königkein (1). Bommersbeim
(7). Damburg (2). Oberurfel (6), Könvern (3).
Friedrichsbert (2), Kaldach (1): Kreid Liuburg die Gemeinde Riederweier (2); Kreid
ung die deutopf die Gemeinde Baldgirmes (1):
Unterfahnfreis die Gemeinden Gena (1) Jungen, durch absichtliches Robipielen" in den Hinterarund gedrängt würde. Wenn Biedentopi die Gemeinde Miederwever (2): Areid den Sinterarund gedrängt würde. Wenn Biedentopi die Gemeinde Baldgirmes (1): alle Schieddrichter von dem ichonen Spielge in terfadn freis die Gemeinden Ems (1), feb. daß absichtliches Anrempeln mit dem Freis oder Straftop zu bestrafen ift, reichilch bausen die Gemeinden Brandach (1): Dillieberauch machen, fann niemals ein robed treis die Gemeinden Eidach (1). Sinn (1):

bie den Stamm, umffammernden Steigelfen ! vom inibringenden Sturge bewahrt. Un-gindletigerweise waren durch den Gall die beiden Knochen des rechten Unterschenkels gebrochen und die Splitter verletzten das durch die Schwere des Körpers ftraff gefpannte Dinotelfletid.

So hing der arme Menich in bejammernewertem Buffande an ber Tanne.

Bein furchtbares Gefdret lodte endlich einen durch ben Balb tommenben Boftboten an die Unfallfeelle und nachdem biefer eingeleben hatte, daß er allein nicht belsen könne, rief er dem stöhnenden Unglüdlichen hinauf, er werde vom Neuburenhofe dilie isiden. Da gingen der Bur, seine Buben und die beiden anderen Knechte des Hofes hinaus. Aber ein zweites Baar Steigeisen war nicht vorrätig, obne solche getrante sich feiner der Männer auf den Baum, und eine so hohe Leiter war nicht zu beschaffen, selbst wenn man einige kleinere zusammenband. So verging eine Bierechtunde. Der Ferunglückte hörte auf zu köbnen, er mußte ohnmächtig geworden sein. Schlichlich schiede der Neuburd voch einen seiner Sohne dinab ins Dorf. Steigeisen zu holen. Aber selbst bei größter Eile mußte eine Stunde und noch mehr vergeben, bis der Junge zurück sein konnie. feben batte, bag er allein nicht belfen fonne.

Da tom atemsofen Laufes die Met. Sie batte von bem Unglitd gebort und lieh fic bahetm nicht mehr halten. "Warum geht teiner hinauf?" rief fie.

Ohne Gilen ili's nicht möglich!" meinte ber Bur.

"Greilich ift's! Und ich mach's!" Da hatte fie ichon bent biden Baumftamm umfah. Man versuchte fie abguhalten, aber fie wollte nichts bavon miffen. Da warf ihr ber Bur tin farfes Danfiell über die Schultern, und mutvoll begann fie in die Bobe gu flimmen, Bagend und etwas beicomt folgten ihr bie Mannaperfonen mir ben Bliden.

andere Ende ben unten Barrenben hinab-Rachbem nun bie Stelgeifen geloft maren, tonnien fie unten ben Rorper bes Beruntonnien fie unten ben Rorper bes Bernn-aludien berablaffen, indem fie immer mehr Stride antnüpften.

Das Rettungemert mar langft beender, als ber Junge ein zweites Baar Ricttereifen

Der Rable lag feche Bochen im Bett, bis fein Bein wieber geheilt mar.

Babrend ber Rrantheit befuchte ibn ble Met nie, tropbem er ftundlich ihres Kom-mens barrte, Geine nachte Gorge blieb, ihre nefen war, ging er in die Gutterfammer, mo bas Madchen allein hantierte.

"Det, weißt, warum ich auf den Baum ge-fleitert bin?"

"36 meiß es!" fagte fie leife.

"Begen bem Krabenneft für dich, ja! D Ret ich bin ein elender Menich! Du aber haft ein Berg von Gold!" Die Tranen ran-nen ibm über die Bangen berunter und er faßte ihre Dand.

Das Madden fagte fein Bort, aber bas Blut judie in ben Fingern und ploglich icluchete bie Jungfrau laut auf. Da bengte er fich zu ihr bin und füßte ibre naffen

Und die Mei mehrte fich beffen nicht,

Cheafer, Kunit und Willenschaft.

Im Refideng-Theater spielte gekern abend Agnes Sorma als Gaft die Elisabeig in Subermanns Schauspiel: "Das Glück im Binfell". Der Gaft ift in dieser Rolle hier schon verschiedentlich ausgetreten, so daß das Interesse des Bublifms darau sichtlich nachgelaffen hat. Die Sorma fonnte für das miedenfielt Gaftspiel fein volles Hans ichaffen. Das mas aus mit daran liegen, daß die beiderholte Gafiptel tein volles Dans ichafien. Das mag auch mit daran liegen, daß die beimischen Krafte. insonderbeit Fraulein Rosmer die Rolle der Eistabe d weit über das
übliche Niveau beben und darin eine hohe Leiftung geben, die, wenn auch nicht an die Zorma herarreichend, doch Anerkennung and

fich ben Biesbadenern in einer anderen Rolle an geigen, würde auch das Intereffe an ihren Gaftipielen wieder fieigen.

Ein dreifader Gadmann, Auguft Strin d. berg, der Schauspieler, Kritifer und Bubnendichter, eiserte einst in einem geistvollen Effan gegen die "Lieblinge des Bublitume" und den "Star". Bon leb erem fagte er: "Eigentümlich fei es, daß alle "Sterne" mit Borliebe Stude zweiten Ranges be-Botliebe Stude aweiten Ranges benithen. Bird einmal ein Meifterwerf aum
Zolowiel genommen, so wird es verftummelt. Benn fich die Knuft eines Schausptelers oder einer Schauspielerin an riolteren melt. Wenn fich die Kunft eines Schaufetelerk oder einer Schauspielerin an ciotieren
incht, und sich von der natürlichen Abhängigsfeit fret machen will, jo bedeutet das den Ansang des Versalles! Denn der Siern mird nur sichibar, wenn sich der Hauptplanet verduntelt. Der "Siern" spielt dem Drama das Anteresse, spielt den Dick er nieder und verwan ab elt die Mitspieler in Statisten." Strindberg mag damit in manchem Recht haben, nur was er bezüglich der Statisten sog, das tras gestern nicht zu. Dermann Reiselt äger mar als Freiherr von Rödnitz ein ebenbürtiger Variner der Gorma und Georg Rücher sicht als Rectior Viedemann wieder die schau oft gerühmte wahrheitsgetrene Figur, das man seine Lust daran haben sonnte. Ebenso boien Rorgs! Bis nier wieder, wie steiß in ihren Rollen Ressenstieß, so das die Vorstellung vielen Beifall sand Dennoch – auch die Sorm a wird dem "Glück im Binkel" teine harte Lusten mehr leihen.

C. A. Autor.

C. A. Autor.

Biesbabener Mannergelangverein. Das geftrige ameite Rongert bilbet ein neues chren-polles Blatt in ber rubmreiden Geichichte biefes ausgezeichneten Gefangvereins. Gein mufita-lifder Letter, Derr Profesor Grans Mann -Zwar langlam ging's. Manchesmal mitchen Kräfte insonderbeit Frankein Ros. Michelen Kräfte insonderbeit Frankein Ros. Michelen Kräfte intenderbeit Frankein Ros. Michelen Kräfte intender ihre Kräfte erschieder Rose nach beben und darin eine hohe finzer Rok neuen Rut.

Teilich war sie in. Aber immer faste sie nach kohen Kräfte erschieden kohen Krafte Roken der geben, die, wenn auch nicht an die Leikung geben, die, wenn auch nicht an die Lide Langerichar, deren schwerkeiter Roch wenter liche Langerichar, deren schwerkeiter Roch wenteren geben die Leikung geben, die, wenn auch nicht an die Lide Langerichar, deren schwerkeite Roch wenteren geben die Leikung geben, die, wenn auch nicht an die Lide Langerichar, deren schwerkeite Roch wenteren geben die Leikung geben, die, wenn auch nicht an die Lide Langerichar, deren schwerkeite Roch wenteren geben die Leikung geben, die, wenn auch nicht an die Lide Langerichar, deren liche Langerichar, deren liche Langerichar, deren liche Leikung geben, die, wenn auch nicht an die Lide Langerichar, der liche Kangerichar, deren liche Langerichar, deren liche Langerichar, deren liche Langerichar, deren liche Langerichar, der liche Langerichar, der liche Kangerichar, der liche Langerichar, die ein Chones Roch wenteren und And Bernerbeiter Ruch und unselbstere Liche der Liche der Liche Langerichar, der Liche Langericher, der Liche Langericher Liche Langericher, der Liche Langericher Lic

Stimmungsvoll eingeleitet murbe bab Ronsert burd eine biffigle achtlimmige Rotette pout Grell, ber auf vielfaces Begebren ber meifter-halt gefungene Chor Raifer Rarl in ber Johannisnacht von begar folgte. Man befommt biefe an Schwierigfeiten überreiche Konnwolltion beutautage fat in jedem größeren Gelangverein au boren: es liegt ein befonderer Reis für die Sanger barin, fich an biefe einzielconen Tonmalereien berangumagen; fie begeiftern fich gerne an dem Bauber, der biefem "Raifer Raxf in der Johannisnocht" ausftromt: aber noch felien babe ich die Bunder ber Johannismacht mit folch poetrichem Reis offenbaren gebort mie geftern.

Das wohlgelungene Konsert fand in den Senen aus der Frithist-Sone von Max Bruck einen glansvollen Abichlus. Das großsing aus gelegte Bert ist eigentlich für Mannerchor und Soli mit Ordeiter gedacht. Da der Verein nicht über letteres verfügt, is batie Derr Aavellmeister Utermöhlen dellen Vertretung am Alavier übernommen und leine beille Aufgade mit großer Nontine und guiem Veritändnis durchgeführt. Aber diese Arxangement batte doch seine Schattenseiten. Für den, der das Bert von früber mit Ordeiter kennt, traien gestern die Echtre in der Klangwirfung zu nassig, einseits bervor, und da die geschickte Instrumentation wegstel, so tracen einige mehr oberlichtlich bebandelte Begleitstellen in werklicher Riichternbanbelte Begleitftellen in merflider Riidternbeit sutage.

Recinet wan mit den gegebenen Verhältmissen, dei denen das Schwerzewicht sugunisen den Ehored verischen war, so mut man diesem für seine Sicherheit, traftstropende Longebung und dramatische Besedung bode Anertennung gollen. Die Soll wurden von der Opsopernfängerin Fran Birgitt Engell. Deren Kongerischager Aboli Miller aus Orgenfunt ihngemaß interpretiert und mit inniger Empfindung und plasischer Gestaltung vorzeitvagen. Einen berechtigten Sonderersols holte sich das Solpapartete der Berren Schub, Moumaile, Gerbardt und Aleter. Die grandiole Schlublieigerung des Chores übte einen überwältigenden Eindrung aus und entsachte die zahlreiche Juddterschaft aur bellen Begeisterung.

Es fel der Bollitändigkeit halber noch erwähnt-daß die beiden Zoliften der Frifdigs-Zage fan erften Teil des Konsertes Lieder von Bolf. Bfilb-ner, Brahms mit großer Innigkeit und Wärme des Gefühlsansbruds vortrugen und mit fille-mischen Bei' geradesu überschützte wurden.

Dr. L. Urlaub.

Derwettermaldfreis bie Gemeinden Anboad (1), Berob (1) und im Unter-

Dienstag

Aus dem Gerichtsfaal. (Bicabadener Etraftammer.)

Der Rolfer bed Mietere.

fc. Der Schloffer Beinrich Rorn in Ried, ber im Juli v. i. ein Immer an einen Michier abgeneben batte, entwendete diesem aus einem veriglosenen Rosser, ben er mit einem Rosser, ben er mit einem Sperrhafen erbrach, ein 20 Mart Stild. We-gen ichweren Diebfiable im Rudfall verur-reilte ihn bas Gericht au 1 fahr Gefänguis.

Bieebabener por bem Reichenericht,

Peipsig, 30. Jan. Begen Ungerbrudnug von Urfunben mar im Angufe v. 3. von ber Straffammer in Biesbaben ber Saimert und Raufmann Jofef Spibborn su 2 Monaten Gefananis und 700 . M. Gelbitrafe verurteilt morden. Ueber seine Revision wurde am 18, d. M. por dem Reichsaerichte verbandelt. Das gestern verkindete Urteil erging debin, das das Urteil poesen eines prosessueln Bersiches aufaus heben und die Sache an das Landgericht zuspflesterneten ist. riidanvermeifen ift.

Sanbelegerichtliche Gintrannnen.

Ren-Mutragung. In bab Sambeldregifter munbe bei bie Pinner Dutfifang Sotet, Benfen Reimirant Cole Lubwig Malar oft bem bige in Wiedbaben eingefragen, bob bem Abnimarm fibelt Dillen ju Diet-Benen Grotera cristit ift.

Bicababener Bereinamelen.

Der Berein ber Regierunge- und Ruffeubramten biel rar Conte br "Biornburg" feine inurfende bertittanbleten ab. Les Aufferbach benete Reineumgerer Gufun Comibs (Gerfentellung) uns, Anbere Mitglinger conten bateloutice unb beflanchreffen Barbielangen. Zes feit mabut einen febnen Berlauf.

Der Mügemeine Granfeporrein, melete ta biefem Jours fein fünfatgibariges Bolteben fejern fann, bielt um 20. Nammer feine blesicheige erfte orbeitliche Gerenverlamming ab. Der erfie Bortheithe berichtete gunandt siece die Tallefeit des Soufferdes im sogelaufenen St featistebe und wied berauf bir, bab ber Berein ter legien Johne 27 Minglieder burch Lad verleren und bie thaffe burch ben hoben Rountentaub febr in Untpeuch vendurara wende. Trop alledop beat of rock redgilde. All einem Uederläuß absulationer. Der Aufendrucht fatieft in Cimiobann und Ausgaber mit in 175.10 .K al. Die Misgliedersehl deltet fin em Enture des Jahren 1014 out 080. Das Bernigen hat fin bernebet um 1011 & und beliebt am 26'00t &. In ben Bertenb benden der felikerige erfte Berkperde herr die Kalfer und der Gerfiffildere here Teinerwagel, lähre an Bei-tigken die Geren 40. Diesendan. In Gelebert, die 2 Mel. 23. Troft, & Udmento, & Werner and P. Biet. wicher- and herr to, Letter neugenabit. In Rechnungs prifern menben die herren Bodel, Sideobeimer, Anaph Beder med 3. Tron, und an Raffenredlleren die Gerre while, shappes and Strange restlett. Die Generalier tammiung befolch, bas funfstelübrige Gelteben an fetern

Der Mitteitf-Sport-Glub . Aibietta", gegründet 1802 teging bergeiters feine 20. Jahresberfemminntg. 2008 bem Jubresbericht bes erften Bartigenben, Carl haus, war u entnehmen, bat ber Betein min im berfleffenen Bereins alles eingefest batte, bie fperthaten Sacereffen owier bas Unfebris bed Bereins und umen unb aufen the sochers. But fourter bie stiffenderbiltmille all rout alleftige Seineichnet werben. In ben Beiftenb trutben ge-wester Gref Said 8. Carl Student, Gutt Gemmer. Gaffan Selpana, With Rupbert, Geinzich Saffelbad, Carl Grob. west Gerpfert, 28110, elerbarb, Ins Bertigen murber Awguit Belte und hore Belle, els Stebfferen fingeit Ernft nils Man Cigolider, ele Johnnerdger bette. Begletter rimpute Bolte. Depre Treber und beith. Boger gewählt.

Theater, Romierte und Wortrage.

Die Beininger Goffapelle Bat in Bufellor Er. Mar Mager einen continierten und begabten Dirigenten erhalfen, ber mit su ben größten febenben beutfchen Rompomilen fabil. Brofeffer Bur forger bat in ber fursen Gefplge eigielt mib 'nan barl auf bas am Scettag biefen thede im aurhand namembende ethnialige Chilipiel ber efetainner mit bledit gefpatint fein.

Betteveringer. The unterlien bribert Counte inerben ber Geniberung eines Conbed und Bollen genebanel fein, ige in ben lesten Gobren guit o grund ber Beltgefclichte gemeten Ift. Bofar beieb ar Grant sigmer iffeneinis 3apan delbern und feine Corlegnam bare Cidabilbern cofentern. Die Berfrage finden Breifingd 85% Ubr im Talle der Eliche. Obervrallfdrife (am Bientring) finte, Orgeitengent in der Manfeltiete. "Die memortane"

Orgeitengent in ber Martifftene. tallielle fin bes ifteenderger de Charaftechile, mit wet-Bare Beterfen bas formert an burgmornen plinives auf ber Ergel einfeitele und barmen die Gtinb mang ber barruf wigenben Gefüngs Weine unter Erro der Liebe" derfil" von b. Berger und Maine Geste eit fige bor Gott" ben Comerie verteretete. Gel. Griebe Sauer fant Gelegenbeit, mit bent Berttag grummte Claser this authredeans Septembers tellethaft Sit. Gentet Gerffenberh geigte fich micher ele Gerufene Bloliniftin burd bie gereiften Enterbretation res Numanis von Biertemelle und bes Wermiliebes ton Zemunget. - Gur aurgigen Gongert, welches tole ge thousand that of the del fretert Cintell in her thartiftene feitiffinget, mich bie anoge jelibnete Gefangefüseitlerin Gef. 1903 deftmann gelfleiten. Bet, goffginen, bie it leiter Geit in berfciebenen Stabter, n. a. and in Berlin, 1411 febemenben Erfolg en ble Confentinfelt getreten (d. 1911) fichen ber Sad, Sind und Merchelofelt in Ge-Der bringen. Den miremenialen Zeif mit derr Bro-Cato Golbeit and Grantfurt a. M. fregublicht übernem-runt, und wied die Gone-Fielbreumung den Berthoben. Magie tun Spote und eine eigene Kompolition fpielen. Max Beterfen trägt auf der Orgef bas große Brallabium und Beste in Comod ban God aus besten legter God-feneberiebe und "Riche elekon" ben Mag Reger bar. Brageomme mit Test find für 10 Mig. an ber Riechtlit

Lageoanjeiger für Dienolag. Abnigl. Emquiptele: 7 Me: "Ber unb Stumer

Meindenstheater 7 Ule: Gerligemalb" Balballa. Dperetten. Zhacter: & Uhr: "Die

moberne Chaf. Bolfatherier: 8.13 Lbr: "The State Segt".

Authaus: 4 u. 8 Uhr: Wennements Aprijert. Mainser Staditbeater: 7 ufc: "Lettoens Co burthing", "Grouenfount". Imperial. Dip. Shekulu. 41.

Dheen, timppel Theater, Slodgoffe, Que Bullenfage. 2 De Mouel Sto. I beater intnemategraph,

Ebeinfriche 47, toglich Borbellung. Spilstefebelle, Colliminatione 45, 1: Chaffingt. Espliege ben 12 bis 9.80 Mbr. est ben Gome und Gesengen ben 10 bis 12 und 2.30 bis 8 Mbr.

Steuftootenberein: Grantog nadutting 435-0 Uhr: Ronfermanbernfaal D. Luthenftrete.

Resperte teglid aneme: Baleatte.Refen. rent. - Brenbabener got. - Cafe Babs. burg. - Arviebit, Bellenticabe. - Briebridd. pet, Aunflet Adagett. - Reftaurant Danifder

Das Raffauer Land.

A Riebride. 10. Jan. Am Samstan abend entitand auf der Schlonftraßte swifden Schilern der Unterolffisserächtnie, die in einer Virtigatt Kaiferdordurtdiga gefetert batten, und einigen Jivilverfann Streit, in defieu Berlauf ein Soilderfann Streit, in defieu Berlauf ein Soilderfann Stere Kreit in eines dier übel beleumundeten Buriden eine Perledung am Kopie erlitt. Die angegriffenen Goldaten sonen Kopie erlitt. Die angegriffenen Goldaten sonen fidleumigt auseriffen. Die in diefem Augendlich eintreffende Vollige hatte die Rade bald wieder berneitellt. Ueber die Angelegenbeit wurde eine bergeitellt. Beber bie Angelegenbeit wurde eine Untersuchung eingeleitet. Die Poliseiverwaliumg dat den Schloft vor in eine tiet gestern mittag wieder für den Ciolauf freigegeben.

u. Bierfladt. 38. Jan. Gelegentlich der Schulteier zu Eben des Kaiferdsehrtistages wurden die Achiler mit Lafferbrebein beideuft.

Auch die Rleinen der Rieinfinderbewahranitalt anen die Rieinen der Rieffirindervostanfall erhielten ihre Brebeln. — Im Bürgerverein wird morpen Professor Swamer einen Bortrag halten über "Friedrich den Eroben und sein Lendwert". — Dieler Lage bielt der Turnverein leine diesinährige Generalverfammlung ab. Der Borfinende erftattete einen ausführlichen Jahres-Scricht, worauf Turmvart Abridner den Turnbericht gab. Richt weniger als 184 Turn-fibungen find an den Abenden abgehalten worden. Diefelben find von inderfamt 1276 Eurnern be-fucht worben. Aus bem Bericht ift befonbere bervorzubeben, daß es bei dem diedidrigen Gen-turnsest zu Wörsdorf dem Verein zum dritten Male gelang, det dem Vereinswerturuen die höchte Puntrsahl zu erreichen. Tas Schüler-turnen ist ieit Angult v. I. neu einzeführt. Es beteiligen fid an bemfelben etma breibig Bolteichuler der Oberftufe. Bum ameiten Borfipenben wurde nen Dachbeffermeifter Bog el gemählt. Las vorausfichtlich Enbe Juni bier ftattfindenbe Ganturnieft bes Mitteltaunusgaues murbe einer elfrigen Crorterung untersogen.

Cd. Rambad. 30. 3an. Borgefiern hieft ber biefiae Mannergelauswerein "Liederlrans" leine Jahresverlaumlung ab. Rach dem Bericht bes Borfiandes hat fich die Mitaliedersahl im abgelaufenen Gelchäftstahr um vier erhöht, fo daß, diese beute 120 beträgt. Ans der Leiben, is abrechnung war zu erieben, daß der Berein and finansiell aut gewirschaftet bat, indem die Ein-nahme 622.02. K und die Ansgaden 523.44 K betrugen. Der Kassenbeitand beträgt 1655.12 .K. Der Ranenpentand bertagt 1855.12 M.
In den Borftand wurden gemählt Karl Biutermener, Karl Schneider 3, Aus. Gudes 2.
Ludwig Beder 3, Karl Deufer, Deinrich Bruch.
Heinr. Tinges, Karl Schneider 1 und Ludwig
Schaft. Ter Sevein balt im Juli d. 3. fein
Wiffbriges Bereinslubilaum ab. Als Bestplas
wurde der Gemeindeselwlas im Titrift "Lueden
bestimmt. — Die diedistrige Generalnerbeitimmt. - Die biebiabrige Generalver tenimmt. — Die diesindrige Generalver-ten mlung der bieligen "Eingeichriebenen Dillskasse" Rr. 81 sand dieser Lage fratt. Die Kasse aablt am Schlusse des Jadres an 396 Mit-alieder. Nach dem Bericht des Kassiererd de-trogen die Einnahmen 6713.77 M. denen Ans-gaben in dobe von 6830.14 M gegenstderiteben. jaden in Dose ban in u abme vou 323.63 .K.
verbleibt. Der Reserveronds einschließlich Kassenverbleibt. Der Reserveronds einschließlich Kassenbestand hetroget 4363.63 .K. Die stautengemäß beffand beträgt 4365.68 .M. Die ftatu ausideidenben Bornandsmitglieber Jakob Ed mibi und Lubm. Merget murben mieber gewählt. Da die Raffe weniger als 1000 Mit-ofieber sahlt, ift bas Beiterbeiteben ber Raile ale Eriantaffe nicht moalich. Gie tann fonach nur in eine Buidunffaffung mas gemanbelt menben. Gine Beidinffaffung mas arideben foll, murbe sunachit ausgefest und bie Angelegenbeit einer Rommiffion gur Beratung und Berichterfragung in ber nachten Generalver-

fammlung überfragen. er. Erbenheim, 30. Jan. In der fepten Gemeindevertreterfigung murbe die Solaber. iteigerung im Dirritt Schimbachiein mit einem Erlös von 902.30 M genehmigt. — Die Vericilung des Steurriabes für das Jahr 1812 wurde wie im vergangenen Jahre belaffen, namlich 120 Broj. Einfommen, fiener, 180 Brog. Realitener und 100 Brog. Betriebsitener. — Der Gemeindehausballs-vormichlag für 1912 wurde in Einnahmen mit 147 848,30 K und in Ausgaben mit 147 345,13 in festgeiebt. — Au dem in Bleb-147 345,15 .6 feingefett. - Au dem in Bieb-rich frotrindenben Ausbiidungstarins für fourmungle Polizeieresutiebeame nimmt Bolizeierneant Echmel ziel. Die Koffen trägt die Gemeinde. – dier fanden Kinder am Sonutas Beim Schlittigublaufen in den Biefen im Tiftrilt "dinter der Müble" ein siefen Sädchen mit geräuchertem Fleisch. bas jebenfalls non einem Diebitabl berrührt. u. Alowenheim. 30, Jan. 3m Auftrage mehrerer Condwirte von bier, Erbenbeim und 3gitadt wurben in Clbenburg swolf offrtefifche

Rübe und ein Buchtitier angefauft. Man ift bin-fichtlich beg Breifes ber Diere recht sufrieden und werden weitere dirette Antaufe in Ausficht fieben. — Bein diesigbriges Binterfongert peranitaliete vorgestern der Gelangweren "Germania". Die Chore fanden alleitigen Beifall, Desgleichen warden die Gelantiviele mit fall, Desgleichen belobnt. Tem Konsert folgte ein Ball, der die Zeilnehmer bis in die Frühe beifammen bielt.

d. swernern, 30. Jan. Unter einigen fie-figen Berren befieht die Abficht, in aller nach iter Beit einen Ruderverein au grinden. Es mare febr au munichen, wenn die fer Bian verwirklicht würde. aumof Schier. ficin durch den Gasen sowie durch seine gin-ftige Lage am Mhein jur Aussidung des Ru-dersports sehr geeignet ist. Dem Borbaden sollen bereits einige bemittelte Einwohner arofies Intereffe gezeigt nub ipatere petuniare Unterfiftsung ingefichert baben. Bei dem am Kaifera Geburtatog im Reitau-Bei dem am Katiera-Geburtstag im Beitaurant "Nafiauer doft abschaltenen den
elsen bielt herr Pfarrer Lohof die Zeh
rebe. Der Musikverein Schierkein tonzer
tierte während der Laiel. — Die Jugendvertierte während ab. derr Lehrer her rechtinete die Berauftaltung mit einigen beledrenden Worten in die kungen Leute. Ginige
ischen Bertamationen, Musikvorträge der
Jugendadieilung, genreiuschaftliche patrioische Lieder wechselten miteinander ab und
gehalteten die Seier zu einer recht würdigen

Alleberwalln. In Jan. Im Iler von
de Jahren verstarb hier der tatholische Ortzneistliche. Derr Pfarrer Anton Senaler. Ber
to täh aup einem tatenreichen Leben geriffene
Priefter datte die Pfarrei Riederwallus im Oftaber 1903 übernommen, die er in uneigenalleigene Pfeite vom Rocht, der Gemeinde ver-

Priefter batte die Pfarrei Riederwallut im Of-tober 1903 übernommen, die er in unciaen-nilvigiter Beile zum Boble der Gemeinde ver-waltete. Borber amtierte er ialt 12 Jahre an der Staatswiatre in Klofter Gerbach-Sichberg. Ter Berktotbeug war im Jahre 1836 in Geileu-heim geboren, studierte in Junisbrud, war dann als Geistlicher in Spoiersbardt, Dingolfing, so-dann an der Rettungsanisalt zu Martenstatt und an Wartenbaulen ihrte.

su Mortenhaufen taus, 3. Gerjenheim, ist. Jan. Bei der geftrigen Stadtverordneten-Ergangungswahl gur britten Rlaffe wurde antelle bes Safob Gemmiter ber jettens der Burgerpariet aufgeftellte Ranbibat Bimmermetiter Bant Scherer ge-

Cheriabuftein. 30. 3an. Der. Rangiermeifter Bob ift bon Rieberlabnftein nach Oberlabuftein verfent worden.

isonnerin Solzappel, 30. Jan. Der biefige Berisonerungsverein hält am 4. Nebruar eine Venerelverfammlung ab. Gegenftand der Tagesordnung in die Borlage der von der gal. Lebranitalt für Bein, Obn. und Gar-Mal. Benrangatt für Wein. Obn. und Gartenbau in Geisenheim andgearbeiteien Planifiam über die Bepflanzung des den Gerifiafee umgebenden Schubireifend, ihre Beibrefung und die Beidlubireifend, ihre Beibrefung und die Beidlubireihung über ihre Annahme. Landraf Duderstadt und Forimeister
Bürhans haben ihr Ericeinen au der Berfemminne angeleet

fammly a morfaat, 30. Jan. In einer fürslich stattgebabten Sisuma bes Kreistages bes Unterweiterwaldkreifes wurde lebbatt für ben Anschluß au eine susammen mit der Stadt Coblens und den benachbarten Kreiten der Rheinprovins geplante leber and sontrale agitiert und eine au diesem Zwede gewählte Kommission be-vollmächtigt, die weiteren Berhandlungen su führen und die vorgelegten Berträge absuichtigben. Der Kreistag erfannte an, daß das Broieft, wie es von der Coblenser Straßenbahn vertreten wird, noch verbefferungsbedürftig ift, und bat dober eine Reibe pou Bedingungen geftellt. In erfter Linie wurde eine bobere Amortisations-auote, namlich 1.75 Prosent anftatt 1.5 Prosent auste. namlich 1.75 Prozent anlight 1.5 Prozent acierbert. Ebenso verlangte der Arcistag eine aleiche Bertellung des Stammfavirals auf alle Areise. also einen Berzicht der Stadt Coblens auf die für sie vorgelesene Borzugsbeteiligung von 5 Prozent. Valls die anderen Areise noch weitere Bodingungen auffiellen werden, ist die Kommission bevollmächtigt, auch ihrerseits diese Georgestungen gunnehmen, sehald sie ihr not-Gorderungen angunehmen, fobald fie ihr not-mendig erichelten. ff. Daiger, 30. Jan. Sanlidisrat Dr. Sild bier wurde der Litel Gebeimer Sanifdisrat

perlieben.

): (Limburg, 20. Jan. Sier fiarb En riger Boche Magiftratsichoffe und Stadtalte-fier Beinrich Moog im 70. Lebensjahr. Der Berftorbene ha te feine Krafte jederzeit gern in den Dienft ber Allgemeinheit geftellt. Et war Mitglied der hiefigen evangelifchen Gemeinde und fange Jahre Rirchemporfteber. Dem "Mufif-Berein" und ber "Lieberiale!" geborte er lange Zeit als elfriges Boritauds mitalieb qu.

Diffenburg. 30. Jan. Der Konfervafor bes Bilbelmturmninfeums Dr. 6. Donges und ber 1. Bfarrer D. Frembt murben von ber Ronigin Bithelmine ber Rieberlande su Rittern erfter Rlaffe des Bausorbens pon Cranien ernaunt und ihnen bas Rreus bic-

Orbens verlieben. Riebergengheim, 30, 3an, Unlangft wurde Schennte Deb. Bellinger burd Bener serftort. Die gefamten Bintervorrate wurden ein Rant der Klammen. Dauborn, 30. Jan. Bom Laud wirt i font in iner wurde der Gemeinde Dau-

born sur Erbauung eines Mannvichtalles einen Buidus von 1200 .M bemilliet.

Cherhörlen, W. Jan. Der von bier ge-bürtige Bijährige verheinatele Holsbaner Me 18-ter vernnglicke im Schelder Staatswald da. durch, doß ein angelögter Baum auf ihn fiel. Dem Rann wurden beide Beine und das Ichliffelbeln gebrochen. Er mußte in das Kran-fenhaus nach Dillendung gebracht werden.

Greiendies 30. Jan Set, Jahren bereits nimmt ber Ort itandig an Seclengahl gu und berricht auf allen wirtichaftlichen Gebieten ein reges Beben. Sicherem Bernehmen nach foll feht noch eine aröbere Ba brit bier erricigt werben und fieht men me gen Erwerbs eines größeren Landtompleges in Raufverhandlungen. Ge in beabich.iqt. eine Stufilfabrif größeren Stile fier eingu richten, mobei bann mieder einige Sundert Arbeiter lofinende Beidaftigung finden burfien. - 2m 1. Gebruar d. 3. fann Bebrer Rraustopf auf eine 25jahrige Birffamteit in biefiger Gemeinde gurudbliden.

Lette Drahtnachrichten.

Preugifdes Abgeordnetenhaus.

Berlin, 30, Jan. Das preußische Abgeordnetenhaus nimmt heute feine Berhandlungen wieger auf und zwar mit der erften Beramun des Etale, die noch in dieser Boche beendet werden ioll. Die Frattionen del Bonics hatten am Montag eine Sigung ab-gehalten, um aum Eto. Stellung an nehmen. Es ih beabsichtigt, nach Beendigung der er-üen Etal-Bergtung die erften Lehnnften Ctat. Bergtung bie erften Befungen des Baffergeleses und der Steuergenden Unterpellationen gu beiprechen und im Anichluß bieran die erften Befungen ber noch worliegenben fleineren Geiete auf bie Tagesordnung ju ieben. Juswiichen burfie ble Bubget Commiffion, bie ihre Arbeiten in ber nöditen Boche aufnehmen mird, diefe jo eingerichtet haben, dan das Blennm mit der amelten Gia leiung Mitte Achruer beginnen fann. Der Gentoren Ronvent, melder im Boriabre feine Sigungen wegen Unfeinmigfeifen mit dem fogialbemofratifden Bellnehmer eingeftellt batte, wird anf Bunich bes gegenwärtigen Broitbenten mic-ber gufammen treten. Geine Zusammen-setung wird in den Fraftionen beraten.

Disgiplinarverfahren gegen einen Bfarrer.

Abln, 30. Jan: Der Biarrer Arüger in Belthusen erhielt wegen eines Artifels, der die Ueberschrift trug: Eines Bauern pfarrers Rlage und Anslage an den Källen Jatho und Traub" die Aussorderung, sich vor dem Konssisorium in Coblena au veranimorien. Die erste Bernehmung Kritgers fond gabern bett. fand geftern ftatt.

Bersog von Gife ?.

London, 30. 3an. Der Bersog von Sife. ber Schwager Ronig George von England, ift im Alter von 62 Jahren in Alluan geftorben.

Gin ruffifdetürfifder Zwifdenfall.

Ronfiantinppel, 30. Jan. Die Rusien befekten au der perfischeurfischen Grenze ein frittiges Geblet. Es fand ein blutte ger Kamp i fiant amischen Ansien und Aurben, dei dem es auf beiden Seiten imwere Berlufte gab. 800 Aurden sollen gefallen ichn. Die Biorte erhob Borftellungen in Beiere.



von der Betterdienftfielle Beilburg. nach C. 2. niebriafte Temp. -Barometers geftern 766,1 mm, beute 765,0 mm.

Borausfichtliche Bitterung für 31. Januar: Bollig, seitweife auch trube, mit geringen Rie-berichlogen, nicht lehr talt.

Riederichtagehöhe feit geftern:

Beilburg . . . 0 Erier . . . O Bizenhausen . . . Edwarzenborn . . Reufird. Baffers Rheinnegel Caub geftern 1,99 beute 1 76

frand: Labupegel Beilburg: geftern 1.62 beute 1.60 31. 3au. Comenantgane 7.48 Menduntgan, 12.52

Schrift- und Geichaftbleitung: Monrad Lenbold. Berontwortlich für bent politiken Teil, bas Feu ut den Sambelle und allgemeinen Teil: Beser Teiet: für ben fotalen Zeil: 6. 9. Anter: für Madrichten aus Stoffen, ben Radjourlandern, für Sport- und Gerigte nadeldien: I. Gunter: für ben Inferatentell: Dans Bufdmann. — Drud ind Berleg: Wieddabener General-Einzeiger Stomab Lebbold, fantlich in Biesbeben.

Buidriften an Bering, Rebattion und Egpebirton finb nicht perfentich gu abgeffieren. Gur bie Mufbewahrung und Midfenbung unberlangter Ginfenbungen fibernimmt bie Rebafrien feine Berentwortung. Anomme Sulmriften wanbern in ben Babierforb.

Unser bester Glühkörper

ist nur echt in Originalpackung mit Aufschrift "Degea"

Avergesellschaft Bartin O. 17

Die Schweinezucht in Maffau.

Dienstag

Rach den amilichen Ermitiesungen ergab es fic. das am 1. Dezember 1910 im Resterungsbezirt Bie dbaden 212 b71 Echweine gehalten purben. In den Reinfen, fleinzen und mittleren Betrieben werden die melften ber Liere gebolren Die Jaht ber einge-liellten Schweine ift im Laufe ber leiten awei Jahre ausnahmolos geftiegen. Die Stelse-rung betrug von 1969 auf 1910 rund 20 000 gleich 18% Brogent.

Mit der Große des Begirts fiebt ledoch die Someinegudt nicht im Gintlang, Es fonn ten meientlich mehr Tiere gehalten merben denn auf 1000 Settar ber Wefamtfläche mer den im Biebbadener Begirf nicht gans 100 Schmeine gehalten, mabrend ber Regterungebegirt Caifel beinahe 500, ber bannoveriche und weftfalliche 600 begm. 100 Edmeine pro 1000 Deftar aufweift. In den flime tid und mirtidaftlich faum verichiebe nen Gebieten bes Begirfe begeben febr große Unterichiede in der Babl der gehaltenen Schmeine. Die Kreife Biedentopi. Limburg. Unterlabn und Unterfautus weifen die eröften Beftanbe auf. Der Cherweitermalb-und Chertaunusfreis fonnten vor allem eine größere Musdehnung in der Gemeinehaltung

Die Baupturfache für bie ichmoche und in nielen Gallen ichwantende Gomeinehaltung liegt nach der Anficht ber Bandwirtichafte Rammer für den diesfeitigen Begirf barau, daß bel eintretendem Mangel an Rar-toffeln ein fiarfes Angebot von jungeren und alteren Comeinen gu vergeichnen ift. Die Gertel und Schweinepreife geben bann felbitverftandlich rapid gurud und die gand mirte wollen Echmeine nicht mehr guichten monen, Geit Anjang des vergangenen Nahres ift ein fteter Rudgang in ben Schweinepreifen ju verzeichnen. Das Angebot an Schlachtichmeinen bat fich burch bie ichlechte Rartoffelernte vermebrt.

Infolge diefer Ginidrantung und unter ber Birfung ber Maul. und Rlauen-feuche mirb voransfichtlich im Grübiabr und Commer d. f. ein ftarfes Unateben ber Comeinepretie finitinden. Ge in eine der Schweinepreise fiatifinden. Es ist eine dringende Rotwendiaket, daß in der gesamten Schweinehaltung im diessettigen Begirk eine größere Stetigkeit eintritt und der Landwirt sich insbesondere von dem Aussiall der Kartosiclernt, nach Moolicheit unabhängig macht. In anderen Brovingen, wie dannover und Beltsalen, ift es längst gelungen. Schweine auch ohne Kartosieln nur mit Gerke und den dagu gehörigen Ersahintermitteln sowie mit Grünfutier zu mößer

Im diesfeltigen Regierungebegirt find bereits größere Comfren-Pflaugungen von bem Sandwirifcaits-Aufveftor Bobig in Beilburg mit febr gutem Erfolg angelegt morben. Die naffaulichen Landwirte follen deshalb trot dem Rartoffelmangel gu diefen Manngemitteln greifen, ibre gesamten Schmeine beholten, anftatt fie au Edlenberpreifen abaufeten.

Aus den Rachbarlandern.

3 Mains, 30. 3an. Diefer Tage bielt fier Mittelrheinifden Gabrilanten Berein Bru-Tiefer Tage bielt bier feffor Biermer-Gieben einen Bortrog über Geldwert und Preisniveau". Der Saubtsrund für die allgemeine Teuerung muffe, wie der Red-ner befonte, in der Beränderung der Produftionafoften, nomentlich bes Produttionafattors Arbeit" gefucht werben. Die Roften erhöhten

m.

ar: die-

0

0

76 1.60

6.19

olb.

hist;

bans door!

fimb

DREED

min mic

fich in den großen Stapelinduftrien in den lebten beiden Jahrsebnien um 40 bis, 50 Prosent, in anderen Induftrien um 30 bis 40 Prosent. Die andauernde Bermebrung ber Lebensanfpriiche, die Steigerung ber fichtlichen Grundrente, bie Dandels., Die Geener- Die Rartell- und die sialpolitif mirfen preisanstebend. Auch ber gunchmende Greditbebarf und die perandersten Sablungefitten in ber Großinduftrie perurfacten Breisaufichlage.

3. Cher Ingelbeim. 30. Ban. | Der Suhrmann Abam Camott von Dromersbeim ift am 3. Ct. tober v. 3e. mit einem anderen Gubrmann por Dromersbeim nach Ober-Ingelbeim gefahren. Gie batten beide Ladungen mit Trauben. Unweit von der Bemeirfabrif bei Rieber-Ingelbeim besegneten nach ber Angabe bes Gubrmanus ibnen brei Antomobile, außerbem rangierte bort ein Sus auf der Staatsbahn. Mus diesem Grunde, so aus Lamoit am Echossericht an, bede er das Lamoit am Echossericht an, bede er das Linnal eines Luges der Celatalbahn, der von Over-Angelbeim sam, nicht gehört, Erst als ex sich mit seinem Auhrwert auf dem Gleise bestunden habe, sei ihm der Jug zu Gesicht gekommen. Das Auhrwert wurde von dem Juse erta fit und umgeworten, die Trauben sielen zu Boden und der Aubrmann batte großen das Landen felen un Boden und der Aubrmann batte großen bas Edaden, Rad ben Bengenquelagen fam bas Gericht au ber Muficht, bas ben Angellagien fein Beriduiben an bem Unfall treffe. Er murbe von ber Unflage ber Eransvortgefabrdung treigeiprocen.

E. Caualgebeim. 30. Jan. Die Binter. befampfung des Den- und Cauerwurms foll nad einem Beidelnft bes Gemeinberotes pon blaualgesbeim in ber biefigen Gemartung nicht ftattfinden. Beboch foll auf die Sommerbetamp. fung größerer Wert gelegt werben.

E. Bingen. 30. Jan. Die Beerbigung bes bei dem Brande des Mainser Dofes verungludten Benermebrmannes Julius Sagemann vorgestern bei ungebeurer Beteiligung statt. Bon nah und fern aus bem gangen Rreife Bingen batten fich bie Generwiebren eingefunden. Brandmeifter &do oft ber Binger Generwehr leate einen Rrans nieber. Gerner folgten ber Prafibent ber freimilligen Generwehren bes Grobberaogtums Deffen, ber Biltgermeister Reff im bersogtums Deffen, der Bürgermeister Reif im Ramen der Stadt, der Zuglübrer des Sugs I Tinchermeister Renfel, der Kommandant der Freiwilligen Tenerwehr Bingerbrück, der Ramvermeister Jak Bolf im Ramen der Altersgenossen, der Kommandant der Freiwill. Tenerwehr Alsen, der Kreipantmann Bohn, der im Ramen des Kreifes Plingen sprach, der Stadtvanen bet Aleite Bisgen ibran, bet Glabiverordnete J. B. Dufcius, ber im Namen bes
Bermaltungsrares des fathalischen Bereinsbaufes, bei besten Brand der Berfrorbene vernnalliste, und der fatholischen Bereine fproch. Gine recht bedeutenbe Berarokerung fabrt ber Rreis Bingen infolge ber im nachften Babre in Kraft tretenben nenen Rreiseinteilung Bum Reeife Bingen tommen fodum die Orie Biebelabeim, Ober-Silbertobeim, Vortenbeim, Blanig, St. Jobann, Gurendlingen, Bolisbeim und Zopenbeim bingu, die bisber teils dem Areife Oppenheim und teils dem Areife Alsen angeborfen. - Durch ploblic eintreienben Rebel aug fich ber nieberlanbiide Dampier "28 ifle m III" unmeit Ihmannohaufen im Borberichiff arobere Beidabigungen au. Der Dampgrößere Beidabigungen au. fer tounte nach Didtung des Ledes feine Sabri obne längeren Aufenthalt fortieben. — Der feinerzeit unweit des Franzolenhaufes ge-funkene Kahn "Gerbard" wurde nach er-folgter Dicknum freigeswarn. Der Kahn wird wieder Becknum ber der Kahn wird imeds Initandienung nach einer Werft am Riederrhein geichleupt merben.

G. Bon ber Rabe, 30. Ban. Bie in anderen Beinbaugebieten, fo ift auch im Nabegebiet ein Berein ber Naturmeinverfteigerer ine Beben gerufen worden. Der neue Berein, beffen Borite der Beinbaufdulbireftor Emulte fibernabm, bat feinen Gin in Rreuanad. Bis jest find sebn Beingutsbefiger beigeireten. Der Berein bat fic bem Berbande Dentider Raintweinverlieigerer angelchloffen.

a. St Goer, 30. Jan. Das befannte Reftau-rant "Bur Rheinluft". Inhaberin Gran Georg Boding, eing burch Rauf an ben Ruchendef Max Roch von bier über. Der Raufpreis beiragt 30 000 Rarf.

Gieben, 30. Jan. Gin ungenannter Gpender bat an den Oberbürgermeifter wiederbolt, und fo auch iest wieder, 2000 Mart überfendet. um bie Grrichtung eines marbigen Den Im als für ben Landgrafen Lud mig V. ben Grunber ber Landes-Uniperfitat in die Bege an leiten.

Der Dentmalstond betrögt jest 7500 Mart.

Anlbe. 30. Jan. In der Billa Boller hatte das innge Kinderfröulein den verhängnisvollen Einfall, mit dem Gewehr ihres abwesenden Derru au ipielen und es in Gegenmart der Dansmass icherabait auf fich felbft ansulegen. Gin Edus sina los und ver le bie fie lo ichwer, daß itarb

2 3t. Ingbert. 30, 3an. Im benachbarten Bemmeteneiler tamen biefer Tage im Berlauf eines barmlofen Birtobansitreites brei junge Arbeiter in die Birtichaft und fudne Dandel. Riemand wollie fich mit ben Lenten in einen Etreit einlaffen. Ploslich aug einer ber Maufbolde einen Renolper und gab einen Couk ab. ber ben völlig unbeteitigten Bauunternebmer Obl pon Bemmetoweiler in die Goldie traf, fobah er alsbald tot sufammenbrach. Die Za-ter iludieten, tounten aber balb barouf feftgenommen werben.

X Manubeim. 20. Jan. Ende voriger Boche trug fic ein ichmeres Bauunglud auf dem Gasmert Lusenberg su. Die Schloffergeiellen Jatob Ringinger und Beter Michel fillereten Die Schloffergeiellen infolge Gebitritte von einem Dangegerift berab. Richel war folort to t. Kinsinger erlag im Rranfenbaus ben Berfebungen. - Der Streffenwarter Georg Des aus Groß-Robtheim mutbe porgeftern bier von dem von Grantfurt um 4,08 Ubr abgegangenen D-Bug Nr. 6 erfaßt und berart gegen eine Telegraphenftange geworfen, daß er fofort tot mar.

neues aus aller Welt.

Berhafteter Cominbler. Bei ben Albatrob-Berfen in Johnnisthal tauchte vor furger Beit ein ruffifder Baron von Kramer auf. der fic die Glug-Apparate der Sabrit anfah und durchbliden lieb, das er einen folden su taufen beabsichtigte. Es stellte fich dann aber beraus, daß pon Kramer das in Auslicht gestellte Geschäft mur als Bormand für alle möglichen Edminbefeten benunte, fobah ichlieftich feine Berbaftung pergulakt murbe.

Entführung. In Radrid erregt die Entführung eines Blidbrigen bildiconen Radchens namens Marie Moron burch ben berühmten Stieriechter Emilio Boundita grobes Auffeben. Das Baar wird auf Antrea der Eitern des Maddiens fiedbrieftich verfolgt. Bombita ift verbeitgete und Bater von 6 Kindern.

Ediffountergang. An ber Rufte bei Calais ging bei dem Sturm am Camptag ein englifcher

oins dei dem Sturm am Samptag ein englischer Felfenber unter. Die and sechs Raun beitebende Besaung tand den Tod in den Bellen. Aufdisch auf einen Gifenbahnsus. Rach einer Reldung aus Gent verluchte man am Samstag den Luxusung Bern-Intertaken sum Entgleisen zu bringen. Ran faps dort eine ichnere eiferne Gottentiller und ei'en ichweren Stein auf bem Geleife. Der ver-licederiide Anfolog wurde gludlicerweife noch cedestitig entbedt. Den Tatern ift man auf der

Bluttat eines Taubftummen. Aus Berres (Den Geine-et-Dife) wirb gemeldet: Als ein

Laubftummer namens Ricolas in beraufchten Buftanbe beimtam und ibm lein Comager Borwürfe machte, tosete er biefen burd sahlreiche Mefferftiche und ermordete bie eigene Schwefter: bann vermundete er beren amet Rinder in ichmer. bak fie ftarben. Als er verhaftet merben follte, totete er fich felbit burch einen Stich ins Bera.

Luftid iffahrt.

Der Railer und die Luitflotte.

Der Raiser hat an das Reichsamt des Innern nachfolgende Order gerichtet:

"Bur öberberung des dentichen Slugwesens will ich einen Geldpreis von 50 000 Mark aus meiner Schatzlie fiften, den ich für den besten nachkiskrigen Redungstage gerfeiten meinem nächtisbrigen Geburibinge verleiben werbe. Jum Erlas bes Preibanoldreibens fo-wie zur Prulung und Begniachtung ber eingebenben Melbungen ift ein Ansichus au bil den, der and Mitaliedern bes Raiferlichen Automobil-Rlube, des Kaiferlichen Aerofinbo, Automobil-Riube, des Kaiferlichen Aerofluba, des Bereins der Zentichen Motoriahrzeng-Jerduftriellen fowie is eines Vertreters den Richdaumts des Augern, des Meichaumering amts, des Ariegsministeriums, des Minkferriums der gestilichen Angelegenheiten und der Lechnischen dochschaft Verlin bestehen foll, die erinche Sie, mir über den Aortgang der Sache au berichten und bis Anfang Janmar fommenden Jahres den Borimlag bes au bildenben Preisgeridita für die Zuerteilung des Preifes ginaureiden.

> Berlin, 27. Januar 1912. Bilbelm 3. R.

Reue Transofiide Gluggengreforbe. Muf bem Blugleibe von Douin murden biefer Tage von owei frangofischen Gliegern awei weise Belt-retorde geichaffen. Der Flieger Bathiat unternahm einen Angriff auf den bestebenden Ednelligteiteretore, Er ftieg mit einem Einbeder, der mit einem 7doferdigen Motor ausgerüßtet war, auf, und es gelang ihm. 120 Kilomeier in 49 Minuten surückaulegen, was einer Durchichnittogeichwindigfeit von 144 Rilo metern in ber Stunde entfpricht. Der Apiatifer Molla folug ben befiebenden Beltreford für Baffagierflüge. Er fties auf einem Doppelbeder mit einem Woberbigen Motor und fünf Baffagieren an Borb auf, und fonnte fich 1 Ctunbe 6 Minuten in ber Luftbalten. Wegen eines Defettes an feinem Benginbehalter fab er ith barn sur Banbung gesmungen. Das Gemicht ber feche Infaffen betrug gufammen 450 Rifogramm.

Sport.

" Gin Gladfa im Epattuerein. In Sunon fanb ber Murbireibmeifter Wiebbabener Sportbetein bem hanner guftaltffut 1988 gegenfieder Der Rampf einbele unt dem Gioge ber in voraligliche Jorn fpielenben Mannichaft ben hannn. Wonigher par and gut, bod bie Zufammenarbeit in ber Stlieben colde micht fo egatt inte fontt; die beften in der 28 ce o Sabener Gif maren Raud und Benberb. 1:0 wurden die Geiben gewentelt. Rad haftneit frat 25 leadeden nur mit 10 Mann en. Das Spiel wincht offen gehalten und Biesbeben merbe ofterd bein Samaner Zor geführlich. Gamme 1995 getoaun per 2:0 Peren ficher

Bei Magentatarrhen der Ermachienen muß eine leicht verbauliche Rabrung gegeben melme dem Rörper merben, Mis foldic recht viele Rabruoffe guführt. Als folme Rahrung in "Rufete", meldes febr autran-lich ift und durch feinen Gebalt an Gimeltund Mineralftoffen eine fraftige Rabenna darftellt, au empfehlen.

Allgemeiner Vorlduß- u. Sparkallen-Verein zu Wiesbaden

Reichsbank-Giro-Konto. Postscheck-Konto Nr. 250 Frankfurt a. M.

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Fernsprecher | 978 Direktion.

Der Verein nimmt von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen, mindestens Mk, 300.—, gegen 1/2- und ganzjährige Kündigung zu besonders zu vereinbarendem Zinsfüsse.

Sparkas e-Einlagen von Mk. 5.— an bis zum Betrage von Mk. 3000.— zu 3% % Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Lanfende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck-Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 3% verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar. Wechsel diskontiert, Eredit in laufender Rechnung ge-währt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-Inkasso, Au- und Verkauf von Wertpapieren
unter günstigen Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten
Koupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall. Auszahlungen im
In- auch Auslande, Ausstellung von Reise Kreditbriefen. Annahme von
offenen u. geschlossenen Bepets. Vermietung von Schrankfächern unter Selbstverschluss der Mieter in unserer unbedingt feuer- und
diebessisheren Stabilsammer zum Preise von Mr. 4. für ein Jahr. diebessicheren Stahlkammer zum Preise von Mk. 4.- für ein Jahr.

Geschäftsberichte, Bedingungen und dergl. stehen kostenlos zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit.

Nen aufgenommen = edit indi, der Tee

1,25 69 1.50 Mr. 2 雅:. 非 70 1.75 97r. 3a Mr. L

Bur Ginführung Diefer borguglichen indischen Tee-Marte in der Bebensmittel-Abteilung

bon Tee durch einen Indier in indischer Tracht, -

33114

Um die Berrichaft.

Dienstag

(1. Fortfegung.) (Rachbrud verboten.)

Sie batte ben Staubmedel wieder gur

Sie hatte den Staubwedel wieder zur hand genommen und sich an dem uniersten Rande des Schreibtische au schaffen gemacht. Eine schwere Träne fiel auf das Holz. "Ich werde die Rosmershauser bitten, mit dass zu verreifen, dis diese traurige Angelegenheit geordnet ist", fuhr der Freiherr nach kurzem Schweigen sort. "Sie wollte ja ohnedies mit Ihrem Jungen in ein Seebad, und ich denke, sie wird ihren Aufenthalt dort recht gern um einige Wochen verläugern, wenn wir die Kosten tragen. Bielleicht gellingt es mir auf diese Beise, dem armen Kinde noch so lange den neuen Schwerz zu Rinde noch fo lange ben neuen Schmers bu

ersparen, bis die alte Bunde geheilt ift."
"Rame Daffo auch später nicht nach Buchenau, murde die Täuschung gewiß leicht zu bewertstelligen sein", bemertte die Frei-

Ihr Mann überhörte die leife gesproche nen Borte. Er rechnete icon wieder. "Ich wollte Dir einen Borichlog mochen"

begann Marga noch einmal. "Go tu's bei Tijch, mein Kind." Marga wurde traurig bei diesem Bescheid Sie wollte ihre Buniche nicht bei Tiich sagen unter den beobachtenden Augen ihrer halb verwachsenen Richte, welche feit awei Jahren als Hausgaft auf Buchenan lebie. Es wäre ihr schredlich gewesen, in Liste Hausgaft auf Buchenan lebie.

Antwort zu erhalten, denn das "Rein" tam meift recht ichroff aus feinem Munde. "Ein paar Minuten nur", bat fie deshalb. "Ich hab' auch nicht eine mehr übrig", unterbrach er fie.

zeigte auf eine Bolfenwand am

Rande des Borigontes.

das geichieht nur unter des herrn Muge. 3ch darf aber nicht eber aufs Geld. bis ich die Schreibereien hier erledigt habe. Alfo bitte, gedulde Dich bis 3u Tifc."
Rarga tannte diefen Ton.

Sie magte feine Biderrebe mehr.

Acht Boden maren verftriden, ohne bag fich der jungen Grau eine gfinftige Gelegen-beit geboten batte, ihre Bitte ausgusprechen. Deute war fie endlich mit ihrem Manne

faß auf ber Beranda und er ftand

Die Bigarre im Munde, fab er freundlich u, wie fie geichidt mit ihren weißen, ichlanten Banden Breifelbeeren auslas.

"Bilft Du Haffo nicht ganz in Rosmers-bof lasten?" brachte sie mit einem plöhlichen Entschluß den so lange zurückgehaltenen Bunsch beraus. "Das bobe Kongeld kommt Rosmershausens, glaube ich. sehr zu paß." "Und um es nicht ganz zu verlieren, wür-

ben fie den Jungen auf jede erdenfliche Art an ihr Saus ju feffeln fuchen, fiatt ihn au er-gieben!" fiel Dobenegge ein. "Rein, daraus wird nichts. Saffo ift jeht lange genug ge-icont worden. Morgen um drei ichide ich ben Bagen. Schreib' das der Rosmers-

Marga arbeitete eine Beile ichweigend

weiter, dann fragte fie gaghaft:
"Rönntest Du Dasso nicht in einem Internat erziehen laffen? Es gibt doch so brillante Infittute."

"Dieje brillanten Inftitute maren das Berberben feines Baters", antwortete Soben. cage, "und Daffo icheint mir gang bas Ebenbild feines Baters au fein. Mit feinen vielen blendenden Gigenicaften murbe er vermutlich auch wie gener einft alle Mitichuler be Mande des Horizontes. 3anbern und alle Lehrer bestechen und uner-Benn das Beiter berauftommt, muffen Menich bensende. Unfer Adoptiv-Sohn aber foll ein

und Tier ihre gangen Rrafte bergeben, und | tiichtiger Menich werden, fest und bart wie die Eichen draußen in unsern Forsten, die jedem Sturm und jedem Wetter troben. Gottlob! Roch ift dasso noch jung! Roch fann alles aus ihm gemacht werden. Ich werde ihn mir ichon gieben!"

Bor dem Beranda-Tisch hatte Sanz Dietrich einen Bleistift aufgenommen, welcher nacht weben

bort neben bem Birticaltobuch feiner Grau lag. Spielend bog er ihn gwifden ben Gingern, boch unter feiner ftarten Sand

brach ber Stift. Sobenegge marf die Stude auf ben Tifc

"Zo wie diefes bolg will ich den Trot des Anaben brechen!" fagte er hart. "Mit der Burgel will ich fie ausrotten, all

die anererbten und von dem ichwachen Bater fünftlich groß gezogenen Gehler. Er foll eine eiferne ganft über fich fublen."

Marga ermiderte nichts darauf.

Gie rief ihre Richte, welche gerade an ber Beranda vorüber tangelte, und bat fie, die Preifelbeeren weiter gu werlefen, Blanlos irrie fie burch bie bunfelften

Bege bes Partes. "Bie follte fie's nur ertragen, biefes Rind

immer um fich au feben?"
Liggt beobachtete bei Tiich mit Rengier die verweinten Angen ihrer Tante. Gie glaubte nicht wie der Freiherr, daft die ichlecht verleseunen Breifelbeeren die Urfache der Träneu maren.

Groll im bergen fab Frau von Sobenegge am nadin Radmittage bem Bagen ent gegen, welcher den Reffen ans Rosmershof

bringen follte. 36r Wann, ber ihr gegenüber am Genfter lebnic, ichien taum noch fabig, feine Ungedulb gu bemeiftern.

Bobl gum gehnten Dale gog er die Uhr. Endlich wurde der erwartete Bagen

Erot des ftromgleich nieberjetrgenden Regens eilte bans Dietrich auf die Rampe.

Ihm war doch weich gumnte bei dem Ge-banten, das verwalfte Rind feines Brubers und feiner Jugendgespielin ju empfangen. Baftig rif er ben Schlag auf. Der Bagen mar feer.

Bur Kräffigung der Anochen.

Mein Stidbriges Töchterden Anna, bas im ersten Lebensjahr jehr unter einem zarten Knachenban zu leiden gebobt batte, bellen Folgen sich immer wieder zeigten, bat mir zu Anfang bes Jabres große Sorge gemacht. Das Kind war so ichwach, daß es tatlächlich fann laufen fonnte. Ich ließ es beshalb eine Zeitlang

Scotts Emuljion

nehmen und tann beute leststellen, bas mein Töckterchen noch bier Wochen um 3h Binnd gugenommen bet. Die gewünschte Kröftigung lieh nicht lange auf sich warten, und beute springt die Kleine über Stod und Stein, ift piel beiterer als früher und entwickelt auch einen gang gehörigen Appetit.

5 (Ben.) Wenn Roja 2 u ber, Mürnberg, Uniene Jubenhof v III,

Dah S c o t t d Lebertran-Emulsion, die kaum ein anderes Wittel, dazu beiträgt, die Ruoden der Kinder zu kräftigen, das Kinder, die nicht siehen und kaufen kernen vollen, ichen noch kursem Gedrauche der echten S co t d Emulsion ankangen, sich aufzurichten, allein auf den Jühchen zu kehen und zur Freude ihrer Eltern dalb zu kaufen beginnen, ist eine jest ungehöhze Male festgestellte Tatlacke, über die sich nichts Neues mehr sogen läßt. Diese allgemein anerkannten Erfolge hrechen für sich seich

foredest tilt sich seiden.

Sentis Emissen wird ben und ansächlichtig en großen verlauft, und gever nie beit voch Gewicht oder Wed, sondern nur in derstagelten Originalskeiden in Rarten wir unserer Schapmarte (Hilber mie dem Lotisch Stott & Boppe, S. m. 6. Georghuten 2000).

Destandunkei Jeinker Wedigwaldkebertrus 1000, beima Stygerin 2000, unterpholophorigianers Raif 2.4, unterpholophorigianers Raif 2.4, unterpholophorigianers Raif 2.4, unterpholophorigianers Vertres 20, duch, Lengant 2.6, feinfer auch Gementiche Smalfige mit Jink. Blandels und Gaulikerrade is 3 Tropien.

-Konfekt

das wegen seines Wohlgeschmackes, seiner milden, sicheren Wirkung mit Recht beliebteste Mittel zur Regelung des Stuhlganges und Verhütung von Verstopfung, für Erwachsene und Kinder, sollte in keinem Haushalt sehlen. Von zahlreichen Arzten wärmstens empfohlen. Originalblechdosen mit 20 Fruchttabletten M. 1.—

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN.

Zu vermieten.

Wohnungen.

7 Zimmer.

nò

ıH.

bas

haf.

210

142

ber

dit.

ufge-

DOIL ruar

durch

er an

dnu i

att.

bfom-

olisei-

migen

liden

Her.

Sriedrichftr. 37, 7 Simmer, Ride, Rell., Man-farbe, eleftr. Licht. Gas vorb, au vermieten. 33353

5 Zimmer.

Donheimer Str. 105, 5-6-3im bor billig per fofort au per-

Morikstraße 11, 2.,

5-Simmer-Bohnung mit Bu-bebor auf 1. April ob. friiber na vermieten. Rab. Rheinfir, 119, 1

Dranienftr. 62. 1. Einge. 5 Simmer mit Bad u. reich-lichem Bubebor per. 1. April u permieten.

Rheingauer Str. 6, p., 5 Sim. 39. fofort ob. fpater gu v. 6835 Seerobennraße 23

Borberbans 3, St., id., 5-3im.-Bobn. m. reidi. Jubebor, v. ioi. s. verm. Rab. Seeroben-itraße 29, bei Spieb. 8743 Berthitr. 9, 2, a. d. Mbeinftr., ich. 5 3.-29. s. v. 850 M. N. 1. Et. 33803

Simmermannftr. 4. icone 5-Sim. Bohn, m. reichl. Sub. 1. St., siem 1. 4. 35750

4 Zimmer. Albrechtster, 36, 4-Bim.-Bobn. mit Bubeb. 1. Stod. Rab. Barterre rechts. 58387

Bahnhofstraße 6,
abgeichloff, 4-Sim.-Bobnung i.
Orb. 1 St. fot. v. fpat. s. pm.
Rab. im Bur. Frante, Bilbelmitr. 28 pd. bal. Bbh. 1
33768

Bertramftr. 3, 1. u. 2 (nabe Triedrichitr.), ich. 4-3-28, m. Jubeb. a. 1. Apr. s. vm. Rab. Dildner, Bismardring 250-2

Bismardring 11, 2. I., moderne 4-Sim.-Bobn, sum 1. April 4 perm. R. Erb. 33080

Blüderitt. 29. p., mob. 4-3.-29 2 Balt., Erf., p. fol., 600 .M.

Bülowlir, 3. aef. rub. Lage. 2 berrich 4-8.-B., Ball., Bub. fof, o. ipät, a. vm. R. 1. Et. r.

Sult.-Abolitr. 15. ich. 4-3.-23. reichl. Jub. a. 1. Apr. R. dai.

Rarifte, 4, 2, 4 Sim., pollitänd. nem berger., mit Ind., a 1, April a perm, R. 1, St. 33763 Manera, S. 1, 4 S., R. n. R. all perm, R. Manera, 11, 33526 Richelsberg 18, 1. Stod, ift eine Bohnung, beit, and 4 Immern mit Zubebor auf fofort an

3 Zimmer.

Sedanstr. 5, Bob. 2, 3 3, 8, u. Jubehör per fof. su verm. 33195

Rettelbedite. 17, nur Bob., ichone 2-Simmer-Wohn. bill. s. verm. Rab. dal. b. Bader. 33190

Rellerfit, I. ein Zimmer und Küche. Parierre, gleich ober fpafer zu vermieten. 1825 Gedanfte. 5, Oth. Manf. u. Küche auf gl. ob. fpat. 4. verm. 23195

Möbl. Zimmer

Ablerfir. 37, pt., Ginf. möbl. Bim an Arb. od. Grl. an om. (6883 Bismardring 33. 8. r., f. mbl. Sim. m. Laffee & vm. 33718 Bülowstr. 4, 1. r., gut mbl. Jim. preisw, & verm. 33670 Gotbelte.28,p.,id.m.3.m.o.obneB.

Blücherftr. 19,3 Sim. u. R. m. Bub. fof. od. fp. a. vm. Rab. pt. (33191 Edernforbeftr. 3. fc. 3-3im.-23 3. 1. April s. v. Rab. part. I

Rettelbeditt. 17, nur Sob., ichone 3- Zimmer-Bohn, bill. 3, verm. Röh. dal. b. Wader. 23190 Bortite. 18, 1., ichone gr. 3- Zim.-Bohn, m. reichl. Zuheb. 3, verm. Röh. dal. bei Idenroth. 23190

2 Zimmer.

1 Zimmer.

Rorisitr. 1, Ede Abeinfer. 1., fein möbl. 8. m. Schreibt, für beff. herrn paff, preisw. 3. berm. 33827

Morisfir. 38, 1., möbl. 3im. mitu. obne Benf. 58 Mf. 4. vm. 6812 Neroltr. 13. ich. mbl. 3im. m. u. ob. Benf. a. Zage. 280ch. u. Mon. bill, a. verm. 1824

Geerobenftr.11, O.p.r., m.einf. 3.b.

QL@dwalb.@fr.5,3,m.3.fr. 6849 Bellripftr. 6. 2., mbl. Bimmer an Graulein ob. Berrn bill. au permieten.

Läden

ca. 57 am großer, beller trode-ner Lagerkeller v. fof. 2. verm. Kanal-. Bailer- u. Lickrankol. vorb. Rab. Bertramftr. 1. ve. 183194

Mietgesuche.

Suche e. H. Dausch, m. Gart. i, d. Ilmgeb. v. Biesb. a. miet. Dif. u. Dv. 87 a. d. Exp. d. Bl.

Suche gum 1. April eine su mieten. Offerten mit Breis-angabe unt. Db. 62 an bie Exp. bieles Blattes. 38557

Stellen finden.

für tonturrenglofes, rentables Unternehmen gefucht. 80 Mille

Betriebetapital porhanden, erforbertich 30 -400 Mille. Offerten unter Cz. 66 an Die Expeb. b. Bl. Garantiert bauernbe, gut lob-

Fahrrad - Reparateur fofort gefucht.

Martin Decker, Deutsche Abmaichinen:Geleilichalt Wiesbaben Reugasse 26, Ede Martiftraße.

Wer sdriftlid. Nebenerwira 2c. fuct, fende fofort feine Abr. u. Dw. 88 an die Exped. d. Bl. 38858

Ein Comiebenefelle nelucht Dobbeimerftr, 87, 1620 Jungerer Dausburiche 1629 Leifdert, Faulbrunnenftr. 10, Welbliche.

Einf, Maeinmadden, bas et-was Raben fann a. 2 Berf. gef. Albrechtftr, 21. 2.

Im Bentrum der Stadt

3-evtl. 2-Zim.-Wohn.

2 Bimmer und Rüche mit Taubenichlag gefucht. Raberes in der Exp. d. Bl.

Scheune ober Salle mit oder obne Lagerplas sum Einstellen von Bogen zu miet, gesucht Reininger, Dermann-straße 8, Telef, 3959, 6926

Männliche.

Deimarbeit

erhält jede Dame durch leichte, intereffante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Orte vergeben. Rab. durch Project mit fert. Muster geg. Einsendung o. 40 Bt. in Marten bei Centa Kolb. Berfandgeich., Rempten 40 (Milgan, Bavern).

Rab. in ber Exp. d. BL. Stadtfundige

juperlattig und fautionsfähig, als Beitungeträgerinnen gefucht. Rur gut empfohlene Leute wollen fich pormerten laffen. Mauritinofir. 19, Sth. pt.

Ziicht. Bustrau von 1/8-12 porm. gel. Griedrichte. 87, pt.

Stellen_suchen. Männliche.

Schuhmader fucht Soble u. Fled mitsumad. Bismardring 17.

Rismardring 17. Ja. il. Buride, 17 Jahre, f. Beidigit, gler Art Felditr. 28. Dach L. Subrmann. 1621 Sobu achtb. Familie wiinicht arlindl. Erlern. d. Zahnpraxis. Off. u. Ds. 84 a. d. Exv. d. 31.

Weibliche

Ja. Radden f. taasiiber ob. ftundenm. Befchaft, Rab. Daf-nera, 5 i, Konditor-Lad. 1631

Junges Mädchen

mebrere Jahre in Bflege Rer-ventranter tatig, fucht Stellung als Plegerin au nerventranfer Dame in Brivat. Off. u. Ch. B. 3064 an Rudolf Roffe. Char-lottendurg, Scharrenftr. 30. p.33

Zu verkaufen. Diverse.

Emweres Arbeitepferd Bu vertaufen. 161 Dobbeim, Müblgaffe 10, ut.

2iabr, feidenh, Rattenpinich, Ungesiefericarf billig au vert, Frankfurterfir, 25, pt. 1630 Ecioner ichwarzer Dolbund, treu, wochsam. 15eiabrig, billen au verlaufen bei 3. Bald. Echibenitrabe 5.

2 Ranarienh. iSt. Geifert), pr. Transp. Baide u. Gutterteffel. nen u. g br., bill. a. vert. Billow-ftraße 4, Berfftatt. 6-98 Baidmafdine (Schmidt), au vert. Railer-Griedr.-Ring 6, 2,

Bede Bannen u. Dei. Gast. Gastod., Giübförs, 2c. off. bill. S. Kraufe, Wellrisftr. 10. nos2 6 Serbe v. 16. Cefen v. 6 .M. an Riddesbeimerftr. 20. Raus.

Spiritus- u. Vett.-Deisofen. amerif. Dien m. Nidelvers, ge-ichn. Schautelft, m. elen. Polit. b. a vf. Albrechttr. 11, 2, 2016 Gas-Svar-Stoch 3 M. Betr.-Deisolen 9 A n. Ich. Lifche bill. a. verf. Taunusitr. 47, 1, 1622

Gabluiter abauseben Bahn-bofftr. 4. Bisarrenlaben. 33:55 Roufirmanden Mingun su perfaufen. 1688 Doubeimerftraße 55, 8. Frad. mittl. Figur. an ver-faufen An ber Ringtirche 7, 3, Stod, 1-3,

Umzugshalber find die Umzugshalber nochvorrät. fertigen Blufen u.Unterröde bill. au vf. Schwalbacherftr. 57, 1. St. l. 83752

Doch! Mantel I. gr. alt. Dame u. 1 bochi. Schulfapes f. gr. Mäbchen fpottbillig. Albrechtftr. 21, 2. 16931

Gelbes gest. Abendlieib. 21.
[chl. drig. Au verf. An der Ring-firche 7, 3, St., 1—3, 6914 Ein w. getr. Binter-Damen-Mantel bill zu verf. 1632 Dartingitr. 13, 3, St. 18s.

Eleg. Mastentoltüme. lila f. m. Əlitter u. Out für 25 Mf. 3. vt. Nifolasstraße 26, 3. 1634 Abreisebalber billigit mod. Speiferim., ichwer eich. Beide mit Anrichte. Schreibt., Bertifo, Diw. m. Umb., Tiche. Stüble. Betten. Bilber, Ubren n. verich, and., all. nen. s. perf. Reroftraße 4. 2. 33508

Padenschränfe und Reale au perf. Rirchanse figeberahrense

Groker Garberobenichrant ameiteilig, f. 30 M su verfauf, Goetbeftr. 13, 2. Boelbeftr. 13, 2.
Bea. Fortijug 3 veric. Betten
20-35, 1e u. 2-tür. Kleidericht.
12-14, Tevvich 6, Wafcht, 12, Küchenschr. 12, Bertifo 26, Cofa
25, Tech. 8, Kom. 8 Rf. 6930
Babnitr. 10, vart.

- Kautgesuche. Dols. gebr. Coubtarren s. fauf. gel. Dff. u. Db. 75 an b. Exp. b. Bl.

0878 Meltere Rederbetten. Riffen u. alte Rokbaarmatraben faufe Dermannftr. 8, pt. 6927 Musgetammtes Danr fauft Schierfieinerftr. 23a, 4 r. 16929

Kapitalien.

an fidjere Berionen auf Bochfel, Schutdimein, Sandftand ju Dahrlebn, Su haben burch 33554

Smorth fen und Darleben gibt reelles Bantgeichaft. Offerten unter Da. 67 an die Erpedition diefes Blattes. i6842 au seiben gesucht. Off. u. Dt. 85 a. d. Exped. d. Bl.

Geschäftsunternehmen!

Bornehm, einbringlich und bauernbe Gelbständinfeit

birtenb, ift eingetretener Privatverbaltniffe halber fofort preibmert Vorfenntniffe nicht erforderlich

Raufpreis 2000 mrt. Betriebstapital fucceffine ca. 8000 Mf Refletianten belieben Abreff- geft fogleich mitguteilen unter Du 86 an Die Expedition Dicies Blatter

Verloren.

10 Mit. Belohnung. Rlein, bellbr. Dund, Janae be-baarte Obren, furs, Schwans, entlaufen, Absua, Stickereige-icalt, Launuster, 6, 6023

Samstag abend ein gehäfelt. Ribden verloren, Abaugeb, bei Bernbard, Bleichftr. 41. Dib. 6021

Verschiedenes

Brilde Gier 3. bab. Griebrich-ftrage 37, p. im Mebglab. 38794

Buchenscheithol3

direft aus dem Bald, liefert iedes Duantum Ang. Berger, Seldstr. 17, Tel. 4916.

Maffage nur für alle Franziska Wagner, aratlich gepr., Mibrediftrake 8, 1. 38847 Baide sum Baid. u. Bila. eufs Land wird angen. Bo fant die Erned b. Bil. 1819

Masten-Angua bill.g. verleiben Bleichftrage 40, part. 6877 30 neue elen. Mastentolt, b. a. verl. Grantenftr. 6, Ebb. 1 v. Drei elegante **Wastentol**tüme Mig su verleihen. 1636 Bellristir. 89, Laben rechts.

2 idide Mastenans, au vert. Sedanftr. 9. Bob. pt. 6020 Große Auswahl bocheleganter fcider Mastenfoftume fpottbill. 311 ver' Lab. Matter's Park, Bismerde ig 87. 38750 Mehr. foide M ofen-Koftime für 2—3 Mt. 311 verleihen 88750 Dermanufer. 30. part.

Bettnäffen

Leidende erh. Brojn. m. arstl. Gutadten spatis. Alter u. Ge-ichlecht angeb. B. Edwene u. Co., Franklurt a. Dl. No. 234, 8. 90

Mithmaleibende! verzweifelt nicht!

Aus Danfbarfeit erteilt gern gans umfonft Ausfunft über Seilung: Georg Paulitich, Beieran Nr. 73, Bien VIII, Maria Excugalie vost-lagernd. S. 340

Rohlen

familiche Gorien billiaft 33233 Ruppert, Maurimugite. 5.



GOLWaren in großer Musmabl Reparas tinten billing H. Theis, Uhrmadier,

Morighrafie 1. (33193 lapeten*

fauft man nirgende billiger ale Rheinitr. 66, feite.

A. Scharhag. Zelephon

SHARD CECE THE MERCAL STREET

"Der Berr Baron wollen vergethen," fiotberr wollte nicht mitfabren. Der gnabige herr von Bloomerehof bat mir einen Brief mitgegeben."

Dienstag

"Umfebren," unterbrach Sans Diebrich ben erimrodenen Joden.

Den Brief werde im unterwege lefen. Dit feinem tedften Geficht faß Saffe am

des gelungenen Streiches trinmphierenden Greunden.

Er war angerlich wieder gang der alle, nur, wenn es abende jeill um ihn wurde dachte er mit brennender Sehnfucht an den Bater. Am Tage tobte er eber noch lermender wie früher umber. Bielleicht um feinen Schwerz zu betänden. Den Rosmershaufenichen Eitern wurde fehr unbehaglich zu Rute, als der Diener meldete, daß der Bustanger Rosmer Ragen mieder Kone. menauer Bagen wieder fame.

"36 will Eie nicht lange aufhalten," fagte Sans Dierrich fühl gu den ihm verlegen ent-gegeneilenden Rachbarn. 3ch fomme nur. um mir meinen Reffen abzubolen."

Bo ift der Junge ?" Gin Rriegsgebent, bas ans dem Eggimmer heransidalite, machte eine Antwort un-

In der nachiten Minute ftand die imponierende Geftalt des Greiherrn por dem Rua-ben. Sano bettamierte gerade unfer dem tofenden Beifall der Robmerehaufenichen Jun-

gen: "Run ichidt ber Berr ben Joden aus." Bobenegge borte noch bie lebten Borte und rubig fügte er bingn: "Rein, er fommt felbit, mein Conn."

Die Mune faß auf Saffos Ropf. Er mußte nicht, wie fie beraufgetommen mar, Bie eine eiferne Rlammer batte ber Arm bes Onfele feine Sculter umfaßt und ibn in den Bagen gehoben. Erft als die Pferde anzogen, erwachte Safio aus feiner Erftarrung, Aber das Rlirren ber Raber übertonte die leiden-

icaftlichen Proteitworte, mit benen er fich | vom Simmel berabitrobite, lodie die Gafte gegen die Entführung wehrte,

An dem erften Tage, den du in meinem Sanie verlebit, will ich dich nicht ftrafen." jagte Saus Dietrich, nochdem fie Buchenau erreicht und fich im Zimmer des Freiherrn gegenüberfranden, "aber wage es nicht noch einmal, mir Biberftand entgegenguftellen! Auf Buchenan ift mein Bille Gefen und ich beanipruche unbedingten Gehoriam, blind

"Batt meinte, geborchen fonnen nur Be-

Der Freiherr legte Die Sand ichmer auf die Echniter bes Anaben und gwang ibn, ihm in das ftolge, blipende Auge au feben-

Blaubit du, daß im eine "Bedientenfeele" habe?" fragie er.

Rein, das glaubte Saffo denn doch nicht. "Da fiebft du, daß das mit dem Weborchen nichts ju tun bat, denn fein Menich bat in feiner Bugend mehr geborten muffen wie ich", antwortete Sobenenge. "Co ichweres, wie von mir gefordert ift, werde ich nie von dir verlangen, aber was ich befehle, das ge-ichieht obne Berufung auf beines Baters Meinungen. Daß er und im ftete entgegen gefetter Anficht maren, weißt du leider, Ber von und recht, wer Unrecht batte, wird einft ein hoberer Richter enticheiben. Dit bir swolfjabrigen Jungen gedente ich nicht barüber ju disputieren. 3ch ergiebe bich nach meinen Grundiaben, benn du bift jest mein Cobn. Und nun geb', Lisat wird mit bir ipicleu."

Das junge Dadden folgte dem Ruf des Ontele mit einer Geichwindigfeit, welche verriet, daß fie der Eur nicht allgu fern ge meien.

Der Geburtotog des Consberrn murde gefeiert. Richt burch ein großes Weft wie in anderen Jahren, nur die Gratulanten bebieit man jum Abendeffen ba. Die Derbitionne, welche fommerlich warm taugie.

in den Bart

Sech und den Rosmershaufenichen Jungen binter den Ermachienen ber,

Ihm war eleud gumute. Die allgemeine Luftigtelt fam ihm wie ein Unrecht gegen feinen Bater vor, den feiner zu vermiffen ichlen, und es verbefferte feine Stimmung nicht, dog Rob Romershaufen erzählte, er habe ein halbes Finnd Echolo-labe gegen Eitel Ich permettet, der glaubte, daß der Onfel ihn "flein friegen" werde. Greibert Sans führte gur Beluftigung feinet Gafte einen von ibm felbft dreifferten Jago

hund por. Es war ein icones Lier, aber fo ichwet dun Geboriam gu bringen, daß fein früherer Befiper es, ale abiolut unerziehbar, fortge tan batte. Dobenenge machte es nun Epaß Diefem Die glangenben Reinliate feiner Er giebungstunft gu beweifen,

Die Borftellung bauerte etwas lange.

Marga begann ju frofteln. ibr Mann bemertte es. Aber er wollte

nicht gern auf die Glangnummer feines Die perivire pergidien.

Sol der Tante ein Jum." rief er dem Meijen au-

Go tlang ciwas barich, wie alles, ma Dans Dietrich mit feiner tiefen Stimme fagte. Liali ichien bas jum erften Mafe gu bemerten. Sie flufterte dem neben Daffo fie benden Gitel Seth au:

"Best foll der Junge apportieren, Dufet will geigen, bag er auch Meniden dreffieren

Dem Anaben ichog das Blut beig in bie Stirn. Gein icon jum Weben gewandter Bug murgelte plotlich am Boben, Daffo," rief der Greibert noch lauter.

"hait du mich nicht gehört?" Zittisfrauleln von Artoris der Baijo warf den ichonen Ropf gurud, daß zu, mit dem fie auf einem Noal Duntle Gelod ihm über die Stirne Partes promenierte. (Gernepung folgt.)

wemiß habe ich dich gehört," antworfete er mit weitigen verftandlicher Gimme, "aber

ich apportiere nicht." Die Berren verbiffen fich mubfam bas

Lachen. Ein infomer Bengel," pruftete ber dide Rosmershaufen mit hochrotem Ropf. Gein

Sohn Bob jaudite vor Bonne. "In gewinne meine Bette, Jed, der lagt fich nicht duden!"

"Und der fich nicht troten." Gitel Bed geinte auf den Greiherrn. bei fen Geficht wie ju Stein eritarrt ichien. Blitimmell baite er die gerliche Gefialt Des

Anaben über fein Ante geawungen. Die Reitpelifche. Die er noch in ber Sand bielt, faufte uteder, ein, zwei, gebn Mal. "Birft du nun gehorden?"

Gin verzweifelter Eron flammte aus Sai-

los braunen Augen. Run erft recht nicht und wenn bu mich folggit, ich geforche bir nicht."

Sobenegge, bieb erbarmungslos auf bas Rind ein, beffen Jahne fich wie im Kramof aufammen biffen.

Ein rübrieliges altes Graulein begonn gu weinen. Die meiften Damen ichlichen fich nill davon, Auch den berren murbe die Gache

ungemütlich, denn wenn der Abbiern ibn pactie, war der Buchenauer gelährlich. Trotdem wagte es niemand, sich ihr Dasio zu verwenden. Busten sie doch alle, wie rnatischtelse ichross Dans Tietrich, iedes, Eingreifen in feine Augelegenheiten abgumehren pflegte, und feiner wollte es mit bem ange-

febenfien Dann bes Rreifes verderben. Huf dem feinen Geficht der Freitrau fam und ging die Farbe. Man fab es ihr an, wie jehr fie unter der veinlichen Szene litt. "Die Plaronin mag auch fein leichtes Voben mit dem Manne haben," flüterte das Stiftsfraulein von Artoris dem Grafen Jem ju, mit dem fie auf einem Rebenmege bes

Bandel und Induftrie.

Die Borje vom Tage.

Berlin, 29. Jan. Die vorgeftrige Berfiguung Remnorts und Melbungen über ungunftige Ge-ftaltung ber nordamerifanischen Birticatislage lieben and beute bie aus beimifchen Gifeninduftriebesirfen fomie von auswärtigen Gifen-martten vorliegenden anregenden Berichte nicht Much porliegende sur Geltima fommen. rubisende politische Zeitungsartifel verfehlten ihren Eindrud auf die Borie. Die Spekulation fuhr fort, fich ihrer Baufie-Engagements zu entledigen. Im Zusammenbang damit febten die gurfe bes Montans und Glettrisitntomarftes mit Abidmadungen ein, Die teilweife fich awei Broweit naberten. Auch Couth Beit Afrita-Africa nerloren 114 Prosent, Chantinunbahn gaben auf die unerfreulichen Nachrichten aus China ein Bronent nach. Amerikanische Auskaben aus Gelba ein Pidsent nach. Amerikanische Berre ftellten fich auf Newgorf etwas niedriger. Auf dem Bautenwarfte machte fich die Riskimmung in fleinen Aufreischsängen demerkbar. Eine Ausnahme von der fait allgemeinen Tofcwöchung machten Drientbabn in Bufammenbang mit den angeblich guntigen Bertebreverbaltniffen, fie gewannen 1% Brosent: auch Meridionalbahn, fürfiiche Lofe und Lombarden find als gebeffert su ermabnen Bald nach Eriedigung ber anfanglichen Ber-faufpauffrage befeitigte fich bie baltung etwas und gwar wurden als Grund bafür politische Ge-ruchte angeführt. Zeilweife fleine Erholungen fonnten fich nicht durchweg behaupten. Ultimogeld 37's Brogent, Geld auf furse Termine fiber Ultimo 4 Present

Gegen Edlin brudten Imangovertaufe. Montammerte niedriger. An der Rachboric erfolate wieder eine leichte Beseitigung. Industriewerte bes Raffamartics abacidwacht. Brivat-Dietont 3% Brozent.

Frantfurt a. M., 29, Jan. Murie von 1% bis 2% Uhr. Areditaftien ver Januar 205%. Die-fonio-Kommandie ver Januar Dreebner Bant ver Januar 1801.

Staatobabn per Jan. 15816. Lombarden per James 1874 a 19. . per Gebr. 1876. Balti-

Laurahütte ver Tebr, 180%.

Paris, 29. Jan., 12.35 Uhr. Apros. Rente 25.15. Italiener 69.70. Apros. Ruff. Ind. And. Evil. Ind. Ext. I n. U 96.20. Spros. do. von 1906 105.85. do 1909 100.98. Apros. Spanier Subere 95.42. Lürken (umifis.) 91.75. Lürkentofe. Banque ottomane 685.— Rio Linto 1695. Chartered 35.— Lebeers 498.— Caltrand 83.— Goldfields 100.— Randmines 168.— Faris. 28. Jan. Rach anfanalicher Unentifiedenfeit mar die Börke allgemein ichwach, da Laurabiitte per Bebr. 180%.

idiedenbeit war die Borfe allgemein ichmad, da die Engagementelofungen wegen bes nabene der Ultimoliquidation brudten. Auch beritimmte bas ftarte Angebot in Rio Tinto, die nur vorübergebend fich eimas erholen fonnten. ferner gaben Goldminen, Rautidufwerte und be-

fondere Central Mining nad. Glasgow, 30. 3an. (28: 33.) Anfang. Middlesborough Barranto per Raffa 48.8%, per laufender Monat 49 .-. Glau.

Wien, 20. Ban., 10 Hbr - Min. Rreditaftien 654.50. Landerbant 552. Biener Baufverein 546.50. Staatobaim 727.70. Combarden 110. ... Marfnoten 117.53. Bediel auf Faris 15.41. Defterr. Rrogenrente 91.70. Do. Papierrente 98.90. do. Eilberrenie 94. ... Unnar, Goldrente 110.10. do. Aronenrente 89,90. Alpine 897.50. Efoda Hubia. Türfentole -.

Bien. 29. Jan., 11 Ubr 20 Min. Arebitattien 636 - Staatsbabn 728.25. Lombarden 110.25. Marinoten 117.57. Banierrenie 93.90. Ungar.

Railand. 29. Jan., 10 Har 50 Min. Seres. Rente 102.45. Mittelmeer 420.—. Meridional 611.—. Banca d'Italia 1505. Banca Commer-ciale 885.—. Bediel auf Paris 100.50. Bediel auf Berlin 123.72.

Bichhof Martibericht.

Muffriebe Odifen 91, Bullen 15, Rube u. Garfen 148, Ralber 470, Schweine 1192.

Amiliate Noticrung bom 29. Januar 1912.							
MUITURE IN THE REAL PROPERTY.	Eibenb: gro rer bis	6t					
en Cofen: a), bestimigige, ausgemättele, nöchen Schlachnersel: 1. im tilter bem 6—7 Jagren 2. die noch nicht gezogen baren (ungelode) er jange, stationer nicht ausgewährtete um älbere ausgemätzer er wedig amstrie unge, dat genähre abere 13. Vallen an volltiefschaft abegebuckene, hodiner Edulahimerten 13. Vallen und Kahr: (a) bestien und Kahr: (b) wenteria, dangemätzer Sude hoditen Schlachtweried (c) bestiel auf einstelle Gerfen hoditen, Sahanneried (d) bestielt, dangemätzer Sude hoditen Schlachtweried (e) bestielt auf einstelle False, mas wenig gat mine Keite längere Rube b) masta gemägete Kahe nub Karfen 2. albert ausgemätzer Ande mit Karfen 2. erring gemägete Kahe nub Karfen	51-54 50-52 46-49 42-44 41-48 39-43 00-00 46-52 40-43 39-43 39-43 30-30 30-30	92-95 90-92 83-89 76-81 74-79 60-70 00-00 83-91 74-78 72-82 64-78 60-64 00-00					
2 Geriaa gegebries Jungsich (Itelier): a) Lovelleiden, baufge Bodi b) festie Radiologe c) mittige Radio nub beite Geografies b) defindere Mali, und guie Tanglalen c) geringer Schrighter m. Seigenmanischer: a) Alepianister und Engfalen b) geringere Richtgaustel und Edofe modig Genderte Commet und Edofe (Wierslande) a) deaffeitänge Edweine das Social (160-200 Bid.) Ledendgeleicht c) reutleitänge Edweine nuber So Ag. (160-200 Bid.) Ledendgeleicht i) teutleitänge Edweine nuber So Ag. (160-200 Bid.) Ledendgeleicht o) vergierinder von 100-120 Sg. (260-240 Bid.) Ledendgement d) Gelfenering über 100 Bg. (2 Jenning Ledendgement d) Ferfenering Gert nub gefenntierne Edos i) um eines Ecuser nub gefenntierne Edos	63-64 58-62 53-57 47-50 00-00 00-(0 11 00-00 49-50 48-49 49-50 47-48	103-106 97-10 2 86-91 80 - 84 00-00 00-00 82 00-00 63-64 62-63 63-64 61-62					

Martiverlauf: Grofinich reges Gefchaft, Schweine rubig, Riemviel mitteres Beichaft ausvertau i Bon ben Schmeinen murben am 29. Januar 1912 verfauft: jum Breife von 64 Mf. 78 Gin f

Die Breisnotierunge Rommiffion Biesbaden.

Berliner Börse, 29. Januar 1912

Berlin. Bankdiskont	5,	Lombardzinsluß 6	Privatdiskon	1 31/40/o.
---------------------	----	------------------	--------------	------------

		The second secon	erlan tile Habers 11 0.110 HS1 SthoryMargeb Berge	(25 515.500 West! Station 19 0 65.40)
The Control of Control	20.900 (Pases, LD.) 4 90.60G Sep. Celdrestel 4 \$3.50b Diseillys S.	11 21 39 2916 Their N. Tile 20, 31 99 7010 Industrie-A	Clen Distriction Martiners	
disch. Fds. u. Stants-Pap. jaheing. Pe #21.1 310	23.500 Sacheineh, A 100.700 do. Freenert, 4 90,600 de. XVIII.	17 4 99 3300 dr. 201 of 22 4 100 100 Bortiner Bra		
To Subsect A (100 100) 4: IX XII 4	100,1000 - do. 35 do. Chaster 97 35 79,200 Frankt. E.S.	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE	The same state of the same sta	
	1 do. 3 81.200 Scoat And 08 42 Osthaar Grd	10 SET18-200 [SCHOOLSOCK FT] 9 [SE 400 [Daller Brook File	146 00:0 go Wall Mint 14 412 Boto Bararer S. De. 146 00:0 Bararer S. 16 200 25:0 Macano. Sergi	6 Wiffe Guzen, 6 101,500
현취관계 40. 1.7.10 4 100.20G Seht Hat.Prv.A 4	& Books att. 30 B.Ar. Dt. 1001 41 96 5001 Cr. 111'et.	00 4 1 88 800 CO. CO. Jul 88 100 Catholic Cold 1	March Street, and Control of the Con	114 310 0016 Wilhelmshilts 6 118,50hilt
高高高。 46. 1.4.1日 4 100 50B 46. do 38	The second secon		is not done of the section. Contract the section of the best before	The state of the s
국교육 급수 Pr. Sebura 1912 4 1900.2000 de Land-Karl 및	the same and the s	20 20 88.7650 ds. ds. U 50 90 100 Spandauer Stg. 0	have among the reason of the same and the sa	The state with the state of the
PER CHARLE AND DESIGNATION OF A SECOND ASSESSMENT OF THE PERSON OF THE P	The gard on I demonstrate of the same of t	4 100.000 Cart Ateles		the second section of the second section is a second section of the second section of the second section secti
· 10 0 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	· 中国大学、大学、大学、大学、大学、大学、大学、大学、大学、大学、大学、大学、大学、大	01.01.000 Bant-Aktion Auswart	The 750 Contract Free N.7 484 506 Nords, Waltin	The state of the s
3 C 3 . dr. dr. 13 182 200 dr. 113	and the little of the later of	4 108.250 Server Santy (0) 122.806 Party Mr. R. Co.	These when the same and the same and the same track the same track to	The state of the s
□ 2月日 do Solding (05) 4 100 1000 Tallium, Antalian 4	99,60k do. do. do. 90 750 Mig. (c. Klands.) / 1584,50kg (Merci.)	10 381 82 200 Jahrs Mark NV 1 80150 250 J	The state of the s	The same of the sa
三元 田 報門 Preces, kons A 35 25 25 25 25 25 25 - A. O. 「 4	99 708 2 Westp.rim 10 90 30G Brantachw.Ld 6 125.25G 50. 60.	00 20 88 250 ERCHARD ON 1 773 0016 48 October 1	400 2500 (a. Panieri, 6 198 75b do. Liantillo	The lampace of the lamb and an inches
\$ 0.00 to 10 3 10 20 0 larger 21 fol 34	advance Co. U.S. 1-0 Section Crainiday 181 Miss March	2 2 07 00G Lin Senath & A 401109-9090 DO: NAMED INC.	113.8008 FRI List Dirigh 10 195.00b de Cokower	The first was of the latter of the same of
4 9 9 0 do. ds. 4 101.7503 Berliner St.Anl 3)	\$9.000 On. Both 35 89,7000 Entir-Lubeck. 32 63,008 Met Cl. Co.	100 A 90 000 (\$100) 85 / 50 10 (579 650) WITCHOUSE TO	161.73G Esgt. Wellwar. 5. 78.00mG #a. PrilCon	The tree second in the second second
유민교육 는 co. Statist (A 9850bD do: 1982/08 전	93.80 da. de. 3 Malle-Bettet I 3 68.000 Menten.	THE A PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER. OF REAL PROPERTY OF THE OWNER, WHEN PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER. THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	175 Great Enchant Styn B 178,005 Coppeln Cetal	The state of the s
当日の 支耳 And St. And OT 4 100.508 do. St. Syn. (**	ASSESSMENT VIETO AND THE PARTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF	and a long amount of the last	133.990 Catater Steink 10 176.000 Gremt@Rappi	The Part of the Pa
21 - 40 de de 1901 31 Bielefeld	100.12b 8ad Prim A 67 4 168.00G Mail Fried Will Sh 113.40G Co. Lt. 1	TO X 90 SERVICE THAT I WAS G TON 250G LEEP, W. 1994	187.590 [Flam5 Subitts] 4 148 0050 0000 5000 Line	115 257.846 15 FRt Sector States 50%
6 . A Sever. 32dai 4 Greet. 32d. 91 33	\$1.80G Breschw.2074 fre.208.00HC 40. de. 5 103.40G F1.177.	A MANUAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE PARTY NAMED IN COLUMN TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY NAMED IN COLUMN TO SERVICE	25,250 Frund Banch, 4 Phinis Life A.	The second secon
45. do. 35 80.000 Bronbrg StA. 35	Oble-Mind. P.A. 31/137.90b Sinderlauntt. 31/ 37.756 40. A74.5	THE RESERVE TO LABOUR DE LA CONTROL DE LA CO	228 300 Frister& Rocani 5 ST 5006 Rammaberg. 0	THE PART AND THE PERSON WHILE IN TAXABLE
3 J . 2 - Bren. Ani. 1880 30 88.2006 da. 1 ct. 19 5	98.75G Hand 5070rL 3 181.5016 Kerth Wern 13 34 77.75G Mentel Sel	A 100 780 (Assessed Section 10) Bell 781 (Avenue)	675.7340 Meinenk Cargo 10 205 Bib Bhalt-Sustan	The large way in the large way and the large way in the l
토건선표 . Dr. Ob CL 10 4 100,50G (Shurtth, 85/91 4	Content Charles Co. 1 -04	Ct 01 30.750 cu. Hert Bank 51730.10G Maser Status 4	129,000 MeergMarie 11 A 100,000 Shelb Staller	The second secon
中国有管理 20 10 11 15 787860 66 07 0.17 5	100.30aG Rein, 7Deld. L. Str. 38.70aG Rursch, Wat 11 488.00aG	tent at the spread of the second of the activities of the second	1602300 do. Vare-A is 115.800 Th. Wolf Sale	Control of the second s
- N N E Cars Landsold 31/ 82/49G (Charltth.95/95/35)	92.25# Otdano.40TL-: 3 (125.18b) #malcoper . 3.6 po. 47071		\$1 60% (Jarresh, Ulast. 4 267.25% Heteol, Met.	
	80.60 Lastifedineha Frendt Print Detri . 52 155.60h Sardi. Gtd.	77 41 114 005 Crendrer Sans Stites 75b Wolth Elect	141.60% Day J. slicy Col. 9 183.50% Rembuch, UK	
2227 1 de 1701 of 14 4 150 250 briggardt 88,00(2)	91,00B Assessances verses Faching Finite 14 280,00G Prints De-		219.75b Quigenaiet Wat 1 129.76e8 Stn Dr. Braus	
2	100.0000[argant.leta 37] b	11 31 89.600 [Debuse Crow 3 171.10:GARIeld-Gree. Fp	116.300 Gladbiolisamo 0 [155.00bl] 65. Zecker	
2 4 0 7 4 KHY 0 21 4 101 204 (Eng. 915 V) V 90 31	Inc. inc. 4000M. (i) Eigenbahe - Prier Spligat (40.	A THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF TH	284,705 Cornitarinos. 13 310,006 24016. Guan	Obligat, Indast, Geraffagh
2 2 2 7 - O Standa St B Bill 4 man Soletarill-A Bill 4	da Line 000, w 44 99.10b	The state of the s	TOTAL TOTAL AND A PROPERTY OF THE PROPERTY OF	The same way to be a second or the same of
Dart 2 5 00 an ST W 30 90 90 to fullenthe CtA 4	The last two transfers of the state of the s	Will be an a second of the sec	227 29to Blacen Chicago U 70 106G Sanger S. Mar.	
** # 5 M .: S 60. da. 85/00 3 81,10/6 da. 85/00 3		10 The second se	ALLIS 9006 of a leaster Machino 419.500 Schifflisch Of	12 7 165.7508 Gorra, Ga. 10075 1130 7010
2 5 2 2 18 mm 20 x 32,000 31 80,000 (Think St. A 95) 3	Chile Gale-Ant Au 60, Gib. 855 4-1 99,600 60, v. 10 pt	The state of the s	181.00% Francer, Musch 16 290.786 Striet Carte	1 157.50h Carrier Schittche 101.00%
5 7 2 - 5 col 61 96 C3 06 00 3 79.660 00 (10 A 55/10) 4	99.800 Chin. Ant. x 806; 6 Gest. Ving St. all 2 80.406 (c. x 36.5)	THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	126.250 Party Wes C. Oktag dog . es. Links	Est 7 400 090E Fireposthedbi 14 90 EGG
2 2 m P Q (c) (0) 4 100 650 1 (c) 04/17 4	99,800 do. n. 1806 5 98,500 de. Ergantgat 5 81,000 do. r. 04 d	TWO WISH THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF THE PROPE	144,805 Start Brickers SPERKURG STOWN COLUMN	10 20 335.00h Lacratule . 4 36 403
9 d - T Washi kn 90 86 30, 20 908 62, 07/15 4	1 00 10 1 00 1 1000 41 04 000 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Will the same of t	5 608.00hG do Sarat Pr.A 3 141.750 Column of the	
4 1 9 4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	M. Darbor (Co. Limitato E. S. C. Salvania)		6 (242.00b) Maranter Stres. 3 (188.75b) (242.00b) - 4180	
ュルニル 前 (flattering) 4 100.30G (e. 0) 02 04 3	E 23 AGO Minera A Birth 176 ST AGOS 40. CON COMP. AN MAD TO JULIAN SAND	20 20 100 Med Nova J. W E15 200 000 Pt. / Sprite Pr./	4 334.8000 Warrin Manch 5 186 5080 Firetist Quies	Landburk Old 41/105.00v
de. 1 35 90,000 Maggieb 00:11 4	The same of the sa	NACTIONS (2.2. 2.2 2.2 2.1) AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF T	TO THE BEST OF THE PARTY OF THE	SELT CARRELL CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS N
2 2 2 3 Hen. Kans 4 10 75 81 e 00 8	02.800 do Menegel 15 83.1040 Woods-Autak 4 83.75hD de v.04 d	THE PARTY OF THE P	0 1 76 000 Starburd West T 161 5000 0 208-11819	
3 de- 2 d da 30 Windower St.A. 4	Lan. A.H. TO. L.T. Say Do. Done Lan.	14 6 35.400 Mein thra. 81 7 140.000 Serie Elaid. 8.1	2 192.750 Wettage West 35 788.560 Stationers	
1 2 3 4 1 2 3 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	E 81 400 1 4 80 7000 1 4 40 500	The second secon	33/233.766 Black Co. v & 90 mgt 36 6 Ottobe. Nati	
크 등 1 주 20 Harry St. And 구	the state of the s	are neglected in the second of	8 474.250 Machai, Farber 37 1520.101 Studiel: &	
- 4 100.100 ftettiger \$2.4. 3	AL PROPERTY PROPERTY AND A PROPERTY OF THE PRO	The property of the same of th	B [147.5000] The Serence 124 441 ESOSEED IN CHEST	THE RESERVE AND ASSESSMENT ASSESS
■包含 年 + 45	The second of th	014 4 D8.5000 Nationarb. (Dr. 7 1127.40% (Sechamer Sgw.)	0 117 500 Kalle Ascheral 10 172 258 Tecklerorg	THE R. LEWIS CO. LEWIS CO., LANSING, MICH.
9.3 4 9.05 Penetagha 4 7100 100 Viert. Pists	the man of the constitution of the same of the constitution of the	A 99 9000 Norest Grander G 119 50nG Ca Cunstitali	79277 9050 Kattsellr Brob 14 247 0050 Thire 1 0010	The same of the same
2.43 3 (4) cs. 31/ 90.000 ds. ds. 4	the same to inductor a literate to the same a set of the same	171 4 29.3000 (c) Kretitaett 7 121.8016 Bosperde Nick.	7 109 80x0 custman Six CO 338 80 c 1 auch 1 stra	(i) 8 128250 Paris . Jests 3881,2784
□ 日 2 月 日 日 Protest . 4 100 A00 Co. cold	The same of the sa	910 4 10 5000 Denabrook, 8th. 71126.750 Beautik n.Britch	7 (215.25ad) Louis Will: ky (10 263.005 TVet.20.F2.1s	
_ E C M Z 131 da. 20 30 MHC 00. 01.	NO THE OWNER WAS THE PARTY AND ALL OR ADDRESS.	(7) 4 100.00 (bets forth fild a Uz. 7 127.00% Braunothwilde	2 (212.2566 Angelory 117 282.0066 00.040-0076	the last was subjected the first will not
100 13 F 10 West 100,300 1 to to	Description and a state of the same of the	114 35 82 5000 Pr. Cart - Kree H B 150 500 do. Kelbler	1 218.50G Xurbindert, Ich 105/142 286 4a Million Pal	The last on Charles of Security of the Control of the
□ 表 工作品 65 100 (100 OF Cat. Cat.) (THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Try 34 98.5400 44 the 86.57801 01/194.403 Brollanb. Com.	0 113.00% Owar, Karling 8 134.00% 055 hicknise	The state of the s
0 2 00 m Dishelimb 4 (100 100 lil to. do.)	1 100 100 1 100 1 100 100 100 100 100 1	Dot A. 36.000 He Cra Akt -8k 6 121.50b Bratter Libel.	8 192 030G Contr's & Don 12 1219.250 Co 219 & W	
コーロスー (Collett.,) 4 (100.5年) (1 00. do.)	1000 1000	WELLS OF THE WORLD STREET, STR	5. 248 500 Kylft Linerbott 72 (287 0050 Vistoria Fall	THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 I
■ 日日 . da: DB に da Pfa Pfa Pfa	se son Bres And 1907 4 95 April Deelsche Hypoth - Plandb. to de	17 4 190 200 tes Flanche Ik S 150,800 Catellesh Dill.	16 437.00xG Laso, Tlafbolt U 37.2546 Vorugets Bir	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.
호선님 Tubblish 4 100,000 je j Korutkom	2 27 500 Etc. 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	the second to the second secon	15 (255.50%G) authanour 510 (200.50%G) Vigt & Mo-	
第3日	10 87.000 do. Galdrania & Berl. liga. Basis, 34 88.750 do. do.	The state of the s	10 A54.750 Exerabline / 4 180.105 Exeroption	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T
Stractest, Fr. A. 25/100.508 (in Cutyrenum)	90.900 4s. Statteret 4 de. V (1 cl. 14) 40 tot. 00s. de. de.	91 4 101.097 da Wart Bedier 20168.25% do Gastalist.	6 73.25td Learnardt Bre 9 166.60td Marst Srab.	
E to E Name PAYTY OF THE PARTY	13) 96 160 (c). Roden-62 5 114.5000 (c). 130 117 12 4-1 18.5000 (c). Co.	1.05 4 28.88G store \$1 aveats 10 159.40to Sele-Min. Box.	() 74.6050 cannots frame 0 148 8000 Wenderett	
日一当代書 [Ortan Pro April 6 [100.000] [2] Prochi Lot.	(a) 38 900 Cas Pacific CA. 5 Sc. 21 (7 cs. 15 4 96.103 (67s. 8 Pf.)	ATT TO BE SUPPLY SALES IN Being 75 138 COLC Concers to Big.	17 295.005 Leopoldshall 3 100 5000 Westeredel	
日 - 2 - 2 - 21	80,000 Surb.ain.Anl.25 4 86 80nG 66, Vil Villu, Vil 4 59,25G 64. Ch.		15 373 30MC Abnort March 7 (118 10 . Westlalls C	80. 0 161.500 Frant Batten, 1000r. 81.301
	24 89.904 Tirt, St. A. CO. 4 82.2540 Co. 1 ct. 1916 42 82.860 do. Karen	PROPERTY AND MANAGEMENT TO SECURE A LINE AND ADDRESS OF THE PARTY AND A	12 202 80 co dw. Las &Co. 16 273 750 Westf. Draft	and 7 156 0000 Helland, Sanknoter 169 850
C at 22 S Speed Street A 11800 7850 do do. 1	db. Bagt A 4 84 2560 Srl. Co (b.b.) 5 4 100 250 Shein-W.	TIME 4 SERVICE SECONDS IN THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	"A 1272 2000 Mart Watt Sew 7 129 2800 do. Branto	Herk 10: 176.00% Depterr, Not. 100Kr 85.05+

Nassauer keben.

Ebbes vun unferm Stammtifc.

Birreche: Gure, ehr Aunwährn! Christian, bring en Grod, fo fteif, daß de Löffel drin fteh' bleibt. Bei bere Kalt tennt mer jo meene, alle Daag fam de Cools au uns, um in de Rah vum Rochbrunne de Rord. pol de entbede.

Dan nphilipp: Deß war nit netes, dan es is noch gar nit jo lang ber, daß unter Buwe un Rödcher gefunge hawwe: "Mutter, de Mann mit dem Eoofs is do." Un dem Coofs fam es sicher ust e paar hunnert Kilometer sudlich oder nordlich nit aa.

nert Kilometer judlich oder nordlich nit aa. Er dhät und aach de Nordpol uffichwäge.
Schorich: Deh Rordpol uffichwäge.
Schorich: Deh Rordpol uffichwäge.
Schorich: Deh Rordpol uffichwäge.
Birreche: Arieh die Kränt deh Aeppelbent! Du scheint so noch besser ausgebild ze sein als wie de Cooks, wann du schun in Biesbade deh Nordlicht gesunne host. Do sönnt wer so weene, es wär aaner en größern Schweseler als wie de anner. Biste dann aach deiner Sach ganz sicher?
Dann philipp: Bet so ere Raturerscheinung muß wer an erschier Stell deh Speck drum unmersuche. Un usf die Farb van dem Licht simmt es aach aa.
Schorschie Bann ich ersch empl weine naturwissenichaftliche Studie de Dessertlich, des die usst deh allergenaaste dorcher sein, das die uss deh allergenaaste dorcher vüsst kein. En wissenschapt deh is vorsande, dann die Kraaa bot gut un gern ihre zwaa Zentiner. Un bezüglich de Lichtsarve vun dann die Fraa hot gut un gern ihre zwaa Bentner. Un bezüglich de Lichtfarwe vun dem Avsdlicht ihre befonner Eigeaart ze konstadhiern: es keicht nor rot! Birreche: Do muß mer doch gedanke-ichwer sein edle Tituskopp schittete. Deh

in

icheint jo en gang besonnere Rordlichtichein te icheine. Un gu welche Zeite bone den ichun beobacht, mein liewer Schorich un Sterne-

8. Schlesische

50000

Berling, Breite-

Magerkeit

consumer, garant emechanical, during resis-nels Schwinght, Vieto Bankredruches, Karton mil Oebreschartwessum 2,M. Post-suweis, od. Nachnahms exkl. Porto. Dis-krato 7. codung. 9. Franz Stelner & Ga-ffer! 245 honogratizer Strade 65.

In Wiesbaden zu haben: Schopenhof-Apoth., Langgasse 11.

fvaren Sie bei einem Besnehe meines Gelchältes, weil ich teinen Laden babe und siets Gelenenbeitsbossen erbalte. Einige Aufenhörisbossen erbalte. Einige attikel meines Rielenfgaers führe ich bier an: Ein Posten Geren, und Anaben Paletois, daxunter verschiedene von Geleonheitskant bertührend, deren früherer Ladenvers 10, 20 bis 30 % war, tegt 5, 10 u. 15 % Ein Vosten derrens u. Burschen Ansüge u. Uliter, 1- u. Rreibig, darunter Reubeitven weiter Gaison, werden ebensalls weit unter Preis verlauft. Ein Vosten Kalten Ansüge für derren u. Knaben, welche in Karsen u. Großen Gortiment nicht mehr komplett sind, die iedige Jahresvelt, iewie int Echulawede sehr auf einnen, werden geschaft, den einsten au nnd unter Einkaufsgreis versauft. Dosen, urtma gehoren nu Resennen, werden geschaft, das Reiben geschafte, den Eringen u. Pelerinen, für sede Agur vossen, iehr villig, Kinder-Ansthe u. Rowen, warm geschiebert, ichen von 250 % an. 2012?

Neugaffe 22, 1.

Jeder Känfer, der diefe An-nonce mitbringt, erhält beim Sinfant von 5 M an ein Ge-ichent grafie.

Sannphilipp: Do fann mer widder emol febn, mas alles debei entbedt werb, wann so eme gang gewöhnliche Mitteleiro-päer e himmelslicht uffgeht.

Coorid: Ru quatic ammer nit. Ber babbelt bann vun bimmelslicht. Deb Rorblicht, beg ich meene, des brennt im Rerodhal licht, des ich meene, des brennt im Rerodhal. Un awar immer nor vertodisch; bald flammi es uif un bald is es widder ausgelöicht. Un wann de Mann dehaam is, dann sieht merich inwerthaant uit. Awwer wann der vereist, dann glüft es schun uff owends nu nenn Uhr. Dann widder um sehn Uhr un dann fimmt der anner derr un so in Zeitintervalle oft bis awas oder drei Uhr nachts. In de grecht Költ' hab' ich als schun de gestanne un hab des Radhur Khanome bewunnert, ohne allerdings meine Kenntnisse do. nert, obne allerdings meine Renntuiffe bo-drimmer nennensmert bereichern ac fenne.

Birreche: Habababa . . ! Gott ichübe deine Naividhat!!! Des scheint mir ichun eber e drahilos Delesonte ac iein als wie e Nord-licht; wenigitens bab' ich noch nit aehört, daß die Grön- un Lappläuner un Estimo des Rordlicht als wie e Signal benutze.

Sannphilipp: Rest balt ammer die logische Studie; mir kimmt des imwerhaapt to vor, als sallt fich die Boligei mehr diesem aftronomische Spezialfall widme; bei dere Sterneguderet köm sicherlich mehr exaus als bei dene Unnersuchunge, wer die vesisiedene Aanzeige un Aanklage an de Minier geschiebt batt nifter geididt bott.

Soorid: Meintwege god: bann geb ich mein Beobachtungspolie im Rerodbal uff. Ammer ich bor' do vun: Manflage! Damme dann die Schubleit' ge flage?

Birrede: Bit - pft - pft! Bifte bann vum Deimel befeffe? Sing liemer ben Bied: "Ich arvile nicht. . !" un log Gottes Wafter immer Gottes Land lagte, dann funft lennste aach in de Bedacht komme, du wist ebbes vun Beschwerdeschrifte. Un wer dodevun nor e blok Afmuwa bot, dem..! Awwer dest is des reinite: "nohli mo tanger" un deshalb; "Nie follste mich bestrage, noch Bissend Sorge trage" etc. v. v.

Hannebilipp: Bas millite dann mit Janger? Ber ih dann nooch Tanger? Gorich: Ih do velleicht e jung Eheparche usi die Dochseitsreif bin?
Birreche: Gud emol aa, mas de Schorich en gure Rieicher im Gesicht hot. Freilich e Dochseitsreif: awwer der Mann if nit ihr Mann, dann ihr Mann hocht noch in Biesbade un blöft Triebial un gablt nooch, wieviel branne Lappe ieine Frankliche eigenartig Dochseitsreif mitgenomme hot.

Sannpbilipp: Ammer beg if jo egal. Die Ataliener un Derte un des gange Ge-lichter do nune fennt jo doch den Mann nit un do waak jo faan Menich, ob es de echte odder de unechte is.

Schorich: Ror die Bootegrafie im Stedbrief bun des andweife un den bot mer jo gar ichnell dem halb echte un halb unechte Barche noochgeschicht.

Birreche: Des werd nir nute. Do unne ist ewe Ariea un anserdem bot der Mann doch to en ausgeprögte griechisch-römtich-lemitich-elegische Zug um die Ras, daß en die Bölter do unne gleich als aan vun "ihre Leit" beirachte.

Sannphilipp: Es war jo boch aach aliv nit?

Schorich: Mir fenne jo "waarte", ob er widder fimmt. Mer ficht jo ewe jeden Dagg, wie die Lett des "Bogrte" umfunft

Birrede: Ach, du meenst, was aam jeden Daag gratis vor de Handdhier liegt. Warum nor die Beitung imwerhaapt "Baarte" hecht?

Sannphilipp: Stuß, deg if boch leicht de laviern, wann mer nit begriffsfingia if. 28 eilfenff Abonnente maarte dont! Schorich: Wer lang waarte dont werd alt! Die do neilich mit ihrm Antomoppelche uff de Blatt' in de Chanficegrame gefohrn warn, hamme is aach bis de annern Mor-iend warte miffe, bis die deterwehr den Karrn wieder flott gemacht hat.

Birreche: Deg muß bene awwer bie

Racht bos um die Ofirn gepiffe hawwe bo owwe. uif de Dob'! Die moge icheen vor

Ralt geschlodert hamwe.
Sanuphilipv: Nor de Schoffsbr hott nit gefrorn, dann der hat sich vorber tücktig gewärmt; innerlich un äußerlich.
Echorich: Belleicht so abnlich als wie

die dret gumpahrn, die am Sunmbaag in Scheerfing den 1911er als Beigitoff gebraucht bamme.

Birreche: Schlag vehag die Rudelfist un des flag Kommodge. Waaste dann des aach ichnu widder. Die Welt is is de reinste Affelate. Des batt ich wir anwer gewis nit in meim fiehnus Traam einfalle losie, daß deß wie e Logifeier ichun an Stammtifch

Sannphilipp: Aba, edler Genoffe, bu waricht aach bei bere fidele Beinprob.
Schorich: Babbel nit van Genoffe; die aibt's ewe doch in Blesbade uit mehr. Amwer drei Madcher war'n aach debei.

Birrede: Ammer nor gang gufällig

Danuphilipp: Bun Rendevons Taa

Schorfc: Dek will ich jo ichun glaawe; anwer wie die Genießer so die Rotaage un decht, die mer in Scheerkaa so delikat friedt, ichnu verehrt batte, so kam Aanbelhe aerad noch recht, iln ericht den Porzellaufährtige lang noch Mittermacht inwer die Greiel. Na, wann do die Antich in de Chaustevaraus gefahru war Chauffeegrame gefahrn mar . . .

Birrede: Do bait' es uns nit gefrorn, dann ber 191ter bat machtig eingeheigt. Mein Freind Guftan bet nor Aengit, der 191ter fennt eventuell en 191ber im Gefolg

Sannphillipp: Der ichun uff Die Geerftaaner Rerb gerecht tomme tennt.

Chorid: Dann tom mer wenigftens

Birreche: Boit! Tret doch nit so hart uff; ich bin noch gang nervide vun dem 1911er! Alloh, breche mer uff. Christian, hol die Base! Gure!!!

Rotus.

Sacco, ein- und zweireihig. J-ckett Gehrock Frack Smoking Piccolo Norfolk

mit und ohne Falten, sowie in allen Sportfassons,

in enormer Auswahl fertig am Lager, in vielen Qualitäten, Farben und Preislagen, für jede Figur, ob normal, schlank, normal extra gross, kurz normal, untersetzt, Bauch oder

im Spezialhaus Bruno Wandi.

Telephon 2093,

Kirchgasse 36. gegenüber Schulgasse. Streng reelle, bilige feste Preise.

Schweizer Kur- und Kindermilch-Anstalt

Telephon 4099.

"Am Wartturm" vormals Dietenmühle.

Unter ständiger Kontrolle des Kreis- und Departements-Tierarztes

Kur- und Kindermilch, Joghurt, sterilisierte Milch, Kursahne. Garantie für absolute Reinlichkeit des ganzen Milchbefriebes. Besichtigung der Anstalt jederzeit gerne gestattet. 33840

Johann Benzinger.

ubiacitol

ragendes Nervenstärkungsmittel

"Glänzend begutschtet von bekanntem Nerven-arzt in einem Vortrage auf der Internationalen Hyglene-Ausstellung in Dresden am 15. Juni 1911 vor einem Auditorium zahlruicher Professoren und Aerzte."

Voo vielen ärztlichen Autoritäten auf dem Gebiete begutachtet und warm empfohlen. "Rubiacitel" wirkt nicht nur allein stärkend auf das gesamte Nervensystem, sondern auch speziell auf Gehirn, Rückenmark und Sexualorgane. Insbesondere bei Neurasthenie (Nervenschwäche) wird "Rubiacitel" von Aerzten mit nachweislich großem Erfolge angewendet. Damit Sie sich selbst ein Urteil bilden können, verlangen Sie kostenlos und franko Literatur hierüber durch den General-Vertrieb für Deutschland:

Th. Hille, Berlin SW. 11, Dessauerstr. 10, Abt. 210

Wiesbuden: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11. Frankfurt a. M.: Kaiser-Apotheke, Kaiserstr. 39. Fra iburg t. B.: Adler-Apotheke, Ringstr. 23. B. rlin W. 8: Radlauers Kronen-Apotheke, Friedrichstr. 160 S. 14: Apotheke zum schwarzen Adler, Neue Roßstr. 21. N. W. 21: Diana-Apotheke, Turmstr. 28.

Praktische Sprachkenntnisse, wie sie das Leben fordert

erlandt man du ch Lersen nach der I Methode Schliemann

zurSelbsterlernung fremderSprachen

Englisch - Franzölisch - Italienisch - Spanisch 24 Hefte24M. 22 Hefte22M. 22 Hefte22M. 22Hefte22M.

Zu jedem Lehrgang liegen 8 Sprachplatten zum Preise von je M. 2.50 bis M. 3.- vor.

Sie werden erstaunen, wie leicht, einfach and fö dern I diese Methode ist. Auktadigungen, die alles Nahere enthalten, sind ko-ten-frei. Heft 1 und 2 jeder Sprache zur Anzicht einreh jede Buchhandlung zu beziehen. Gegen utonstliche Teilzahlungen von 8 M. an auch von

bewahrt man durch s'etes Lesen von Violets Halbmonatsschriften

L'Echo fra cais | The English Eche A Fortn ghtly Paper for the Study of Eng-Journal bi mensual gue, de la litterature lish Language Litte et de la vie françaises, rature and Life, - 14. Jahrgang. pour l'étude de la lanlish Language Lite S1. Jahrgang 14. Jahrgang. jährlich je 24 H- fte mit Romanbeilage u. monath

gabriich je 24 M-fte mit Komanbesingen, monatterscheinender Ju endbeiinge. Bezugepr. je 5 M. Keiner, der je fremde Sprachen mit Aufwand von Zeit, Mühe und Geld getrieben, gehe an einer solchen Gelegenseit zu angenehmer Weiterbildung vo über. Weniger geb au hliche Wörter u. Redensarten sind durch Anmerkungen erk ärt. Probenummern versendet kostenfrei jede Buchhandlung oder auf Verlangen

H. O. Sperling, Hofbuchhandlung, Stuttgart.

Gur die vielen Beweife beralicher Teilnahme bei bem muerleblichen Berlufte unferer nun in Gott rubenben lieben Mutter

Frau Kath. Troft Ww.

fowie für die troitreiden Borte des Gern Pfarrer Schloffer, bem Boriande der Alla Stevetaffe Bies-baden für die lebte Ebre, die fie ihr b "eien baben, die vielen Rrangspenden und die gablreiche Beteiligung, fagen wir allen unferen aufrichtigien Dant. Biesbaben, den 30. Januar 1912.

Die trauernden Binterbliebenen: Familie Bilbelm Trok. J. Dufner u. Frau geb. Troft. Familie Jean Troft. Familie Aus. Rafel. Jacob Reifer u. Frau.

Was foftet eine Feuerbestattung in Mains für unfere Ditglieder in einfachfter Form !



Rinffarg mit einfachstem Transportfarg. 28f. 40 —
Gebühren des Agl. Arcisarstes 18 —
Sterbeurfunde des Königl. Standesamtes — 50
Leigenpah mit Stempel 6.50
Bergütung für Bebellungen a. 5.—
Telephon und Kilkrief 1.50 1.50

Telephon und Gilbrief Leichenwagen nach Maing Ginaicherung in Mainy für Mitglieber Stadieicher Gebuhr für Beifegung ber Ifche

Ernöhte Roften für Michtmitglieder: 90f. 166.50 Ginafderung 30. - an bie Bereinstaffe It. Statut 20. - Der, 50. -Cinaiderung 30.— die die Serentstate it. Sannt 20.— Bei die fin 50.—
Bei einer Trauerieter durch einen evang. Geinlichen in Main; und an die ewang. Lichenfasse in Kalin; mindestens 10 Mf. und für den Sirchendiener 2 Mf. ju iablen, serner in dem Geren Geiste lichen ein Wagen zu fiellen. — Beitere Ausfunft wird auf dem Bürd des Bereins, dei deren Carl Vulpias. Wartier. 30. Wössche w. Trifotogenoxische, von worgens 10—12 Uhr erteilt. Ver in für Feuerbastattung E. V., Wiesbaden.

Deranderungen im Sammenpand. Wiesbaden.

Min 10. Oun, dem Jugenteur Anderstein Siche Ginmerodach v. T. Gride Grandida Grieda Managerie.

Grandida Grieda Managerie.

Grandida Grieda Sindermeiler
Anti Betri v. Z. Alara Sildelmine.

Um 26. Jan. dem Taglidder
Anti Aralfi v. S. Dermann.

Um 27. Jan. dem Taglidder
Gedann Charmann v. S. Jodann

Bildele.

Im 25. Jan. dem Taglidder
Gedann Charmann v. S. Jodann

Bildele.

Im 25. Jan. dem Taglidder
Gedann Charmann v. S. Jodann

Bildele.

Im 25. Jan. dem Taglidder
Gedann Charmann v. S. Jodann

Bildele.

Im 25. Jan. dem Taglidder
Gedann Charmann v. S. Jodann

Bildele.

Im 25. Jan. dem Taglidder
Gedann Charmann v. S. Jodann

Bildele.

Im 25. Jan. dem Taglidder
Grandida V. T. Gride

Man 22. dem dem Taglidder

Bildele.

Im 25. Jan. dem Taglidder

Bildele.

Im 25. Jan. dem Taglidder

Bildele.

Im 25. Jan. dem Taglidder

Bildele.

Im 26. Jan. dem Taglidder

Bildele.

Im 27. Jan. dem Taglidder

Bildele.

Im 28. Jan. dem Taglidder

Bildele.

Bi Dedama Opermann.

Dedama Operm

Conselves Servann Seinmann Blet mit Ellfabethe Cooll in Omerabal Chestoantralt Court Maled in

Am 28. Ian. Libre. Pauline To-culu god. Willier, 78 J. Infrihekutus, 2. d. Reuneso Gitebe. Leffer get. Rent. 34 J. Affrince, 11 M.

Biarobetta init Anna Frieda Anad-mian in Marin. Effectuer Stand Coert Her init Latte Darth in Commercus.

Um 27. Jan. Oditinerelbelliber Sombrider Gaftes Geftern blet.

geb. There Gottet best mit Friede Karr. mit Gestern Mohemman der.

geb. There in Administrations.

The 27. Jan. Mir. Commit. Tell. Lini Arms Sad in Miliaden.

George. 74 J.

Store Sholiture Gemiller geb.

Commit. Co

\$15a

97r. 25

Königliche Schauiplele. Dienstag. ben 30. Januar. abends 7 Hbr: Abonnement A.

Abends 7 Hor:
Abomeinen A.

Sar und Simmermann
Romische Doer in 8 Aufsügen
von Albert Lording.
Veter I., Sar von Ausland.
unter dem Kamen Veter Mischelow. als Simmergelest
Detr GetherHintel
Veter Impanow. ein innger
Russe. Simmergelest
Detr de Leenme
von Beit. Bürgermeilter von
Saardam Derr Erwin
Rarie. seine Richte
Arau dand-Boevsel
Admiral Leiort, russischer Gefandter Derr Schwegler
Lord Sunddam. englischer Gefandter Derr Schwegler
Vord Sunddam. englischer Gefandter Derr Schwegler
Vord Sunddam.
Veter Ir. Espand
Verrandsischer Gelandter
Veter Tr. Espand
Veter Tr. Espand
Veter Tr. Espand
Veter Folgen
Veter Tr. Espand
Veter Tr. Espand
Veter Schwarz
Veter Tr. Espand

in Cifinier Derr Soied in Matsdiener Derr Schmidt Mandische Clinicer. Soldandische Clinicer. Soldandischen Statistener. Einwohner von Saardam. Rimmerleute. Matrolen. it der Dandlung: Saardam in Dolland. Jeit: 1608.
Ende acaen 10 Uhr.
Mittwoch. den 31. Januar. abends 7 librighounenteut B.

Residenz. Theater. Direttion: Dr. phil. D. Rauch.

Dienstag, 30. Januar abends 7 Uhr:
Neubeit! Reubeit!
Deiligenwald.
Vuhipiel in 3 Alten von Alfred Dalm und Albert Sanbelt.
Ewielleit. Ernit Bertram.
Charlotte Rarre. Frinzeilin von Balbitauiien-Ernitadt
Annes Danmer
Cudrume von Dalleiohe. Doidame Soile Schent
Carl Cruit Ausbolf Parta
Leo Bolk Aust Kelter-Alebri
Frid Leibel Balber Laud
iSchanipieler)
Maior a. D. von Bredered. Abservanden.
Georg Bislicenus, cand int.

Georg Bislicenus, cand iur, et cam. Garl Binier Christian Pasenbrechet, venstonierter körster T Tackaurt Epa, genannt Duichel, ieine Tochter Tela Nichter Liebeth Aderle R. van Korn Kaivar Ogenden Billn Schäer Landversträfter!
Liste Kammeraoie der Prinsklin Kammeraoie der Prinsklin Pasen Parei Parei Patibarbeiter

Mellin Elgire Dorel
Amei Boldarbeiter
A Baner, Endre Kepper
Dienstmädden bei Ratenbrecher
Die Sandlung svielt im bentichen Bald vom Morsen bis
aum Mittag bes nächten Doch-

Gube 9% Ilbr. Mittmoch. 31. Januar 2. (leb.) Galtipiel Manes Corma: Grancillon.

Walhalla-Operetten-Cheater.

Direttion: Mar it. Deller und Paul Sentemeter.
Dienstag, 39. Annuar
abends, 8 Uhr:
"Die moderne Eva".
Preife der Plane:
Profeeniums-Loge : Mr. 4.10
drembeniage : Mr. 3.10
drefterfeifel : Mr. 3.10

Parfett Rt. 2.60 tomenoix Rt. 2.10 Parfeit. 1.60 einidieblich Broaramu. Dubende u. diniumbawanger-tarten ermühigt. (20084

Mittwoch, 31. Januar abends 8 Hbr: "Der fibele Bauer".

Volks-Cheater. Burnerliches Chaulsielbaub.) Direttion: Bitbelmu.

Diensing, 30. Januar Abends 8.15 Urc; Entlus Biesbadener Echaffen-ber.

Orthus Biesbademer Ichaliender.

Die Liebe fiegt.

Distoriides Schaulviel in 4 Aleien von Carl Deins Dill.—

Muif von E. Alimann.

Parbarolia, Antier Griedrich I.
Brid Grokmann
Dietmar, Graf von Gensender.

Sulen Schie Grokmann
Gela, ielne Zocher
Cha Bilhelmy
Boliram Ortomar BlokNeiddart Aliseard Baner
(Ghellnaden)

Iteliarius, ein Magilter und
Aftrolog Bodi Billmann
Per Köbler vom Eilenderge,
ein Einstedler Mar Ludwig
Rurmula, ein altes Krinterweld Tinnen Schie Deira Telbie
Irmenirant, Gelas Pertraute
Masdalena Stellarins Deinzer des Eilearins Deinzig, Kanzier, Ersbildwig
von Maina Aerdmand Boiat
Berner von Bolapben
Garl Bernichwenger
Goswin von Ortendera
fin Gelolge Barbarosias)

im Geloige Barbarofias)
Rubinaer, Rammerer Cobo, ein alter Rrioger Rarl Aget Erfter Gelfnabe 3. Radet

Dienstag

Imeiter Ebelfnabe E. Reufel Frodungt, ein Anade L. Bolange Ein dirtentyade Frieda Fetfendamer Steifige. Balf. Linder. Ort der Dandlung: die Siede-lung Genfendusen im Lindigtal. Beit: um 1160 Ende nach 10.30 Udr. Mittwoch, 31. Januar abends 8.15 Udr: Tie Doppel-Ede.

KUrnous zu Wieseaden. Mittwoch, 31. Januar,

vormittags 11 Uhr: Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle,

1, Hoch und Deutschmeister-Marsch D. Erkl Marech 2. Bei uns s' Haus', Walzer J. Stransa

3. Leichte Kavallerie, Ouverture F. v. Suppo 4. Blumengefitister

4. Blumengentiater
F. v. Blon-Hecke
5. Fantasio, Ballett C. Beriot
Violine-Solo: Herr Dupuy.
6. The Troubadour Powel.

6. The Troubadour Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten, f. Fremde Kochbrunnen Konzertkarten,

Aboutements-Honzert Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer.

1. Ouverture z. Op. Der erste Glückstag* D. F. Auber Glückstag* D. F. Auber 2. Matrosenchor aus der Oper "Der fliegende Holländer" R. Wagner

3. Gratulations-Mennett L v. Beethoven 4. Rosen aus dem Süden, Walz.

Joh. Strauss 5. .Im Frühling", Ouverture C. Goldmark 6. Meditation J. S. Bach-Gounod

Violine- olo; Herr Konzert-melster W. Sadony. 7. Fantasie a. d. Op. "Carmen" G. Bizet

8. Krönungsmarsch aus der Op. Die Folkung T. Kretschmer.

Nachm 5 Uhr: Tee-Korzert im Weinsaale.

Zutritt nur geg. Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert (Richard Wagner-Abend),

Leitung: Herr Kapellmeister Herm Irmer, I. Kalsermarach. Vorspiel zu "Lohengrin". Wotan's Abschied you Brunn-hilde and Feuerzauber aus Die Walkure".

4. Vocspiel zu "Parsifal". 5. Ouverture zu "Tannbäuser". Stadt. Kurverwaltung.

Klostermühle. Englich frifde Waffeln.



ing., Sachverst, pratt he-findungen kostenfr-i, reell u sebgemass, ff. Referenzen. Ueber 30 nig. Geschafte u Vertrerun en Ausführi Brosubfire kosteni, Mainz, Baha-hofstr. U. Tel. 2751. (3330)

Rote Hände werden weiss und zart Rote Nasen

verschwinden durch täglichen Gebrauch von Dr. Elten's Rubal. Zu haben in d. Apoth. u. bess. Orog.

Zunaben in d. Apath. u. bess. Orog. B. Aneivo. Goldvasse 9.
91. Zeod. Abeimir. 191.
Nasiovia-Trog. Kirchgasse 20
Trog. Rood. Medgargasse 5.
C. Liebert, Martistr. 9.
G. Bordehl. Abeimir. 67.
Q. Kimmel. Rergsir. 46.
Trog. Rieri. Pichelidera 9.
91. Kade. Laumusstr. 53.
92. Rachendeimers Kidmardt.
S. Grade. Laumusstr. 53.
Machendeimers Hidmardt.
S. Grade. Beltriastraße.
6. Gan Racht. Biebrick, Mainserftr. 21.

Elektra-Kerzen

rinnen nicht, riech. nicht.tndell.Brand. Enorm bill., b.Guss t.beschüd.Paketgr. Kerzen 60 und 40 Pft. Franz Kuhn. Nurnberg. Hier: Illed. Drog. Sanitas, Mauritiusstr. Ch. Tauber, Drog., Kirchg. Bruno Backe, gegonüber d Kochbr., D. ogerie Brecher, s Naugasse 14, nowie in ein-schlägigen Gesch aften.

"The Royal-Bio"

Rheinstrasse 47. bringt wieder ein Sensations-Sittendrama allerersten Ranges.

Ein Riesenfilm in 2 Akten.

Spieldauer ca. 50 Minuten, Köstliche Humoresken, herriiche Naturaufnahmen, sowie ergreifende und spannende Dramas ergänzen den Spielplan

Niemand versäume daher, sieh das diesmalige Biesen Frachtprogramm, welches nur aus erst klassigen Bildern besteht, anzuschen. Die Direktion. besteht, anzuschen.



Volksbildungsverein. 10. u. II. Vortrag:

im Saale der Städt Oberrealschule (am Zietenring):

Herr Direktor Dr. Höfer:

Lande der aufgehenden Sonne. Reiseschilderungen aus Japan. - Mit Lichtbildern.

I. Teil:

Freitag, den 2, Februar, pünktlich 8% Uhr. Eintritt 10 Pf. Vorbehaltene Plätze für 50 Pf. am Saaleingang.



Mittwoch, den 31. Januar, abends 9 Uhr im grossen Saal der Wartburg

Vortrag des Herrn Heh. Enlers, Vorsitzender des Kauf-:: männischen Vereins, Frankfurt a. M. :: ::

Lehrlingswesen.

Wir laden zu diesem Vortrage alle Prinzipale und Angestellten, ebenso die Mitglieder der anderen Kauf-männischen Vereine höflichst ein und bitten unsere Mit-glieder zahlreich erscheinen zu wollen. 33624 Der Vorstand.

Die Abonnenten unserer Vorträge haben ebenfalls

Buchdruckerei

Wiesbadener General-Anzeiger

Konrad Leybold

Mauritiusstr. 12

WIESGADEN

Telephon ISA

PROGRAMME . FESTKARTEN MITGLIEDSKARTEN . FEST-LIEDER STATUTEN PLAKATE etc. IN STILGERECHTER AUS-FOHRUNG. . AUF WUNSCH KOSTEN-BERECHNUNGEN.

SCHNELLE BEDIENUNG. . SAUBERE AUSFUHRUNG. ANGEMESSENE PREISE

Hurrah fe kimmt! fe kimmt Hurrah!

Die grobe Biesbadener Brillbrunne. Raffeemubl., marme Brobcher- un Kreppelzeitung

Jahrgans "40" Jahrgans
Gester Breis für Jedermäunig is ver Aummer 20 Vf.
Gegen Einsendung von 25 Big, in Briefmarken an
den dergusgeber "I. Chr. Glüdlich", Bilbelmiter, 58
erfolgt Aranto-Julendung nach allen Beltgegenden.
Die Ausgabe für Blesbaden erfolgt wie seit Jahren durch die Buchdandlung von Aribur Beun, Arangolab. Blesbaden. 33826

Königlicher Hofspeditour

Scool S



Total in 12, 124, 2376

Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder, Splegel, Figuren, Lüsters, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, leb. Tiere etc.

Verpackungen von Elnzel - Sendunger

Wieshaden ---Abholung :: Versendung :: Versicherung Leihkisten für Planos, Flägel, Hunde etc.

Bur onu! Niko asstr. 5 @

Das von uns auf ben Ramen Friedrich Kniephoff unter Mr. 56365 mit 169 MR. 40 Big. Einloge ausgesielte Sparkalienbuch ift abhanden gefommen. Mit Bejug auf § 6 ber in den Bückern abgedruckten Sparkassenang fordern wir den Indaber des Buckes auf, sich mit demielben dinnen einem Monat, von heute ab, bei uns zu melben, indem nach Ablauf dieser Frist das Buch null und nichtig ist und aus bemielben tein Anspruch gegen und bergeleitet werden fann.

Biesbaben, ben 26. Januar 1912. Borfduf Berein ju Biesbaden. Gingetragene Genoffenicalt mit beldrantier Daftpflicht, Hirsch. Hehner. 38155

Befanntmachung.

Am Diensten. ben 6. gebenar 1912, frith 10 Uhr foll die Lieferung des Bedaris an Brennhola. Sife, Soba, die Anfubr ber Steinfohlen, die Abfubr von Mull und Alice und der Anfubr der Greinfohlen, die Abfubr von Mull und Alice und der Anfubr ber ausgelagerten Holzwolle für die biebiegen Garniton Antalten für 1912 im Gefchäftsammer der Unterzeichneten Berwaltung Besterwaldurabe 10, öffentlich vergeben werben, wo auch die Bedingungen eingesehr werben fonnen.

eingefeben werben tonnen. Garnifonvermaltung Blesbaben.



30. Januar

Schlittschuhe, Rodelschlitten. M. Frorath Nachf.,

Kirchgasse 24 Kohlen-Handlung



empfiehlt famtl. Brennmaterialien gu ben bis. Breifen.

Anerkannt sehr leistungsfähig ist die Weltfirma

Grafrath a Cully bei Solingen,

Stahlwaren-Fabrik und Versandhaus I. Ranges

Versand direkt an Private. Nachatehend Portemonnale 30 Tage zur Probe! versenden wir



Abbildung in natürli-her Grösse,

Sportbörse "Glückshuf"

[Bull Gesetzi, geschützt, Eleganti Praktischi Bequem u. haltbari Noul

1.d.Tasche nicht auftragend, daher sehr angenehm i.Tragen. Herren - Portemon alle aus braunem, Isla generation Mouten-Leder mit breitem, gut vernickeltem Bügel in Hufeisenform. Vorderseite der Börse mit hodsleiner Pferdeköpfe-Pressung. Rückseite mit Billettasche, innen mit Geidbehälter, Banknatenfasche u. Goldtasche mit Extra-Verschäuss. Der innere Deckel islant als Zahlesche aus des Zahlesche und des Zahlesche und Sanknatenfasche u. Goldtasche mit Extra-Verschäuss. dient als Zahltasche, da sich der Inhalt des Geldbehälters bequem hineinschütten lässt.

No. 6320. Preis nür Mark 1.30 per Stück. Zwei Buchstaben oder ein Monogramm in Golddruck in das Leder gepresst kosten 10 Pfg., der ganze Rame 20 Pig.

Versand unter Nach-nahme od. gegen Voraus-zahlung des Betrages.

Garantie-Schole: Siehn efellende Waren tauschen wir bereitwilliget nu oder zahlen den Betrag garück.



Eingetragene Fabrik Marke

Umsonst u. portofrel verendes wir auf Wunsch an jodermans Pracht-Katalos, ra. 10000 Segenstants enthalstah wares aller Art. Ratic utensities, inacrobermas Anon. Haute und
Kachengerale, Sarten erats, Warkzoug aller Art. Waffes and landersited,
photoeraguische Apparate, Spertariskel, optione Wars, Lums a Geschenkhitest, Unrkattan, Guid ant Sifteerwaren, Unren, Perfementaties and antere
Ledurwaren, Spritzewaren, Harrschmurk Seiten und Pattern, Bück r.,
Pfaffen, Zigarfed, Musikhnotrumente, Kinderspielwaren aller Art, und vin e
maiero Artikal in groeer Answahl

Unsere Firms bürgt datür, dass nur elegante, gediegene und preis-würdige Ware zum Verkauf kommt. Tausende Anarkennungsschreiben loben die Güte und Qualität unserer Waren, C. 23

Bei Sammel-Aufträgen Extra-Vergünstigungen.